

Rudower Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

07/2024 **RUDOWER
MAGAZIN**
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



Mit einem großen Schulfest feierte die Schilling-Schule in der Paster-Behrens-Straße ihr 100jähriges Bestehen Seite 04

Foto: S.P.

BERING
inspired by arctic beauty

EM 2024
Celebrate in Style.

Juwelier Klimach
seit 1891
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin

Über 130 JAHRE
Erbschaftssteuerfrei

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL - PROFESSIONELL - ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 033379 - 20 28 8 - 0
Fax 033379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner-Arbeiten
Flachdach • Gründach • Photovoltaikanlagen

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags,
Containerbags, usw.



www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase
Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge

Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)

Entsorgungsbedarf

(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.

Werdauer Weg 16, 10829 Berlin

Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40

service@workshop-nagel.de

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin



100 Jahre...

...alt wurde die Schilling-Schule in der Paster-Behrens-Straße in der Hufeisensiedlung - ein Grund zu feiern. Und das tat man im Juni ausgiebig mit vielen Freunden.

Seite 04 & Titel

Zur offenen Tafel...

...in Rudow luden unterschiedliche Initiativen vor die Dorfschule. Und über 150 Besucher kamen, plauderten und genossen den Nachmittag mit Musik.

Seite 08



75 Jahre alt..

...wurde die Fritz-Karsen-Schule in Britz. Viele Besucher waren zum Festakt erschienen, auch 15 Schüler, die 1948 im ersten Jahrgang eingeschult wurden.

Seite 14

Vor 25 Jahren..

...gründete sich am Dammweg die Gruppe „Schnipelgirls“. Aus dem Kampf um den Spielplatz entstanden andere Initiativen rund um den Kleingarten.

Seite 22



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 31. Juli - Red.schluss: 19. Juli

...und sonst...

Genezareth-Kirche lädt zur Hochzeit	Seite 05
Frühlingsempfang der SPD	Seite 06
Berliner Floristin liest	Seite 07
Alte Dorfschule im Juli	Seite 09
Sonderausstellung im Schloss	Seite 10
Sommerfest im Gutshof	Seite 11
Fest unter Freunden	Seite 12
Riesen-Pizza und Kuchenschlacht	Seite 16
Neues von den Schwimmbädern	Seite 18
Labyrinth und Milchbar startklar	Seite 20
Späth'scher Weingarten lädt ein	Seite 23
Richtfest auf Buckower Feldern	Seite 24
Brunnengalerie im Notbetrieb	Seite 26
Gedenken an Erich Mühsam	Seite 27
Aus für Evas Obdach?	Seite 28
Lesung im Leporello	Seite 29
Kleinanzeigen	Seite 32
Neues von der Trabrennbahn	Seite 34
Abstieg für TSV	Seite 35
Ausflugstipp: Basedow	Seite 40
Sportbadpokal	Seite 42
Schillers Sammlung	Seite 46
Raten und Knobeln	Seite 30, 31 & 48

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,

Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;

Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033767/899 833, 0151/15 67 28 10

Rudower-Magazin@t-online.de

www.IhrMagazin.berlin

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,

0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46

schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer: 0173/248 39 78

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de

oder schriftlich an die Redaktion

Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte

für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/538€ Basis)

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin

Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966

www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

Leitungs-
kraft
gesucht

Einsatzleitung
für ambulante
Touren gesucht

Wir suchen eine
Bürokräft
(auch stundenweise)

Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH

Reisen bildet

Europa hat gewählt, Damit sind wir wieder ein Schritt zusammen gerückt. Und wer, wie ich in diesen Zeiten in Europa unterwegs war, hat wieder einige gelernt über diesen Kontinent.

Da sind vor allem die dankbaren Regelungen durch die EU. Wenn man beim Autofahren etwa aus einer Plastikflasche trinkt, dann kann der Deckel nicht mehr verloren gehen. Leider ist es dafür etwas schwieriger, die Flasche überhaupt wieder zu bekommen. Ganz schlimm, wenn Kinder mit an Bord sind. Vor allem kleinere sind nicht immer in der Lage, diese Flaschen auslaufdicht zu verschließen. Aber, was tun wir nicht alles für den Kampf gegen die Plastikschwemme. Tonnen verlorengangener Plastikdeckel konnten so vermieden werden.

Und, wenn man irgendwo noch einen Happen 'to go', wie es neudeutsch heißt, mitnimmt, dann hat man das Problem, dass man die Rückfahrt gut planen muss, sonst kann man das Pfand für das Papp- oder Plastikgeschirr nicht wieder bekommen.

Aber es gab ja auch viel Gutes. Wir Deutsche müssen aber auch lernen, dass wir nicht der Nabel der Welt sind. Im Gegensatz zu Urlaubsorten in Spanien und Italien versteht längst nicht jeder an der Adria deutsch, von Südfrankreich wollen wir gar nicht reden.

Deutsche sind hier vor allem die Preise. Konnte man noch vor ein paar Jahren in vielen Ländern zum Schnäppchenpreis gustieren, so schlagen die Restaurants jetzt deutlich zu, oft weit über heimisch-gewohnte Dimensionen.

Aber man kann ja weiter fahren, denn das Benzin ist erfreulich günstig, das fängt schon bei unseren südlichen Nachbarn an. Vorbei sind die Zeiten, in denen man als Tourist Benzingutscheine bekam, um etwa in Italien billiger zu tanken. Heute müssten wir den meisten Europäern Gutscheine ausstellen, um bei uns zu tanken.

Aber dafür kassieren alle eine Maut für ihre Autobahnen. Haben

wir auch versucht, aber dank etwas dümmlicher Vorgehensweise sind wir gescheitert.

Die Nachbarländer machen es uns vor und unterscheiden beim Bezahlen nicht groß zwischen Fremden und Einheimischen.

Nur mit der Koordinierung passt es nicht so ganz, die einen haben tageweise, 10tageweise oder monatlich, die anderen wollen gleich größere Zeiträume abdecken.

Einfallsreich ist unser kriegerisches Nachbar-Bergvolk. Früher haben sie durchziehende Karawanen überfallen und eine Art Zoll kassiert, eventuell auch die gesamten Waren 'beschlagnahmte', heute begnügt man sich mit kleineren Summen. Brenner, Katschberg, Karawanken, um nur einige zu nennen, da gibt es Sonderaufschlag für die Autobahngebühr. Die zahlt man mit Vignette, Maut ist, wenn es extra abgerechnet wird. (man muss natürlich zugeben, dass so ein Tunnel auch nicht billig ist)

Übrigens, um mit einem gängigen Vorurteil abzurechnen, für die Polizisten in allen Ländern sind alle gleich, sie kassieren gern, egal welche Hautfarbe oder welches Landeskennzeichen am Auto klebt.

Tschechien übrigens versucht, auch kleinste Strafen im Ausland einzukassieren, selbst wenn die Überweisung teurer ist als die Strafe.

Dass das Beweisfoto komplett schwarz ist, interessiert keinen Beamten. Hier wird gleich mitgeteilt, dass ein Einspruch nicht möglich ist. Falls es doch jemand versuchen möchte, müsste er einen tschechischen Rechtsanwalt beauftragen. Schöne neue transparente Europawelt.

Mit Rauchern oder Hunden in Europa zu reisen, ist auch immer wieder ein Erlebnis. Vieles ist verboten, vieles ist verboten, aber niemand hält sich dran, manches ist erlaubt. Man muss schon gut planen für die wichtigste Wochen des Jahres, um keinen Ärger zu bekommen. Aber immerhin, die Raucher können sich auf freundliche Preise bei den Glimmstengeln einstellen und dank viel Sonne, steht auf je-



dem Tisch ein Aschenbecher. Und an der frischen Luft stört sich höchstens mal ein Landsmann über die Luftverpestung.

Und auch das, Grenzkontrollen gab es so gut wie keine, außerhalb des deutschen Territoriums. Da sind wir ganz anders, wenn wir etwas machen, dann richtig.

Stundenlange Staus, längst nicht nur für LKWs sind gen Polen an der Tagesordnung. Sinnigerweise nicht an den alten Grenzstellen, die wurden verscherbelt, umgewidmet, abgerissen oder was auch sonst. Wir schließen die Autobahn ein bisschen weiter im Land, machen Autobahnen einspurig, lassen alle im Schritt passieren, holen jeden Hundertsten raus und freuen uns am Chaos.

Wenn ich Bürgermeister von Slubice - Nachbarstadt von Frankfurt - wäre, würde ich die Stadtbrücke längst für PKWs schließen, denn der Stau dort blockiert die ganze Innenstadt.

Und es ist wie überall. Für die Grenzkontrollen sind vor allem die, die Grenzen nicht nutzen, für den Krieg vor allem die, die nicht hinmüssen, gegen Hunde die, die keine haben und gegen Raucher die, die Nichtraucher sind.

Mit der Toleranz sind wir in Europa trotz Einheit noch nicht wirklich weitergekommen.

Dafür aber im Handel. Egal in welcher Ecke dieses Kontinents man ist, trifft man auf die gleichen Namen für Supermärkte, allerdings unterscheiden sich diese innen durchaus und nicht alle sind von deutscher Ordnung geprägt.

Reisen bildet, meint Ihr Gerd Bartholomäus und freut sich schon auf das nächste Abenteuer im exotischen Europa.

Kurz-Info

Bezirk

Bürgerämter bleiben zu

Aus innerbetrieblichen Gründen bleiben die Bürgeramtsstandorte: Zwickauer Damm 52, Blaschkoallee 32, Donaustr. 29 und Sonnenallee 107 am Freitag, den 12. Juli ganztägig geschlossen.

Der Bezirk bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass in diesem Zeitraum keine Beratungen, kein Notdienst und auch keine Abholungen von Dokumenten möglich sind.

Informationen der anderen Berliner Bürgerämter finden Sie unter: www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/buergerberatung/

Freunde Neuköllns

Führung im Schloss Britz

Die Freunde Neuköllns e. V. laden zur Führung nach Britz ein. Am 6. Juli gibt es eine Führung durch das Schloss Britz. Die Besucher bekommen einen Einblick wie großbürgerliches Leben am Ende des 19. Jahrhundert ausgesehen hat. Die Zimmer und das Möbiel sind hergerichtet, wie die Familie Wrede sie verlassen haben konnten. Zusätzlich können die Teilnehmer einen Blick in das obere Stockwerk werfen.



Der Britzer Schlossguide erzählt aus der Geschichte des Gutshauses und dem Ausbau zum Schloss Britz. Anschließend können sich die Teilnehmer wie Gutsbesitzer fühlen. Bei Kaffee und Kuchen können sie sich gemeinsam auf die Terrasse mit dem Blick in den Gutsпарк setzen und noch ein wenig plaudern.

Kosten: 8,00 Euro inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen, Vereinsmitglieder kostenlos

6. Juli, 14.00 Uhr
Eingang über die Rampe,
Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Kontakt: Denkmalpflege@Freunde-Neukoellns.de



Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Mit einem Schulfest mit Tanzvorführungen, Speis und Trank, Spiel und Tombola sowie einem großen Einsatzfahrzeug des THW zum Anschauen, hat die Schilling-Schule am Nachmittag des 1. Juni in der Paster-Behrens-Straße ihr 100jähriges Jubiläum auf dem Schulhof der Schule gefeiert.

Zu den Gästen und Gratulanten zählten Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Karin Korte, Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport sowie Alexander Claus von der Regionalen Schulaufsicht Neukölln.

In ihren Begrüßungsreden gingen Schulleiter Andreas Seefeld und Schulrat Claus auf die Geschichte der Schule ein. Die Anfänge der Schilling-Schule als Sprachheilschule in der Neuköllner Briesestraße gehen auf das Jahr 1924 zurück.

Dabei sei die Schilling-Schule etwa so alt wie die Berliner S-Bahn „und sogar ein Jahr älter als die Hufeisensiedlung, deren Errichtung 1925 begann“, so Seefeld. Der letzte rote Backstein der Schule am Standort Briesestraße ist im Sekretariat zu besichtigen. Die Namensgeber der Schule, Rudolf und Anton Schilling, Vater und Sohn, waren Pioniere in der Therapie und Förderung von Kindern mit sprachlichen Handicaps.

1976 zog die Schule auf das heutige Gelände in Britz. 1978 startete



Hunderte Besucher wurden mit einem bunten Showprogramm begeistert.

Fotos: S.P.

Britz

100 Jahre Schilling-Schule - Buntes Fest mit Tanz und Kreativständen

hier der Schulbetrieb für Klassen des Bereichs Körperliche und motorische Entwicklung. Im selben Jahr fiel der Startschuss für den „gebundenen Ganztagsbetrieb, der seitdem ein prägendes Merkmal unserer Schule ist“. „Die Gesamtkonzeption des neuen Standortes war damals wegweisend“, bemerkte Schulrat Claus. Neben einem großzügigen Schulgebäude gab es ein Schwimmbad, eine Mensa, war ein rhythmisierender Ganztags vorgesehen und das 40 Minuten-Unterrichts-Modell wurde eingeführt. Die Schule wurde bereits bei der Planung als Lern- und Lebensort gedacht. Prägend für diese Epoche des Aufbruchs sei der damalige Schulleiter Bielfeld gewesen, der

mit großem Engagement wahrlich Sonderpädagogik-Geschichte geschrieben hat, betonte Claus.

Einen bedeutenden Wandel gab es im Jahr 2012. Seitdem werden an der Schule Klassen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung geführt. „Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des Ergänzungsbau Geistige Entwicklung“, so Seefeld in seiner Ansprache. Er ging auch auf den Wandel in der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Handicap ein, den man schon rein äußerlich wahrnehmen könne.

So wandelte sich die Beschreibung der Schule als Institution so: „Hilfsschule, Sonderschule, Son-

derpädagogisches Förderzentrum und Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Sprache, körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung.

Derzeit gibt es 35 Lerngruppen in der Schilling-Schule. 109 Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und 66 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Dabei verstehe sich die Schilling-Schule „als durchlässige Schule und kooperiere mit anderen Schulen“, so Seefeld.

Schüler können an der Schilling-Schule einen berufsorientierten



Viel zum gelungenen Fest beigetragen hat der Förderverein der Schule. Und der Verein konnte auch 231 Euro an die Schule spenden.



Schulstadträtin Korte überreichte Schulleiter Seefeld (l.) im Beisein von Hikel einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

**A.K. Mobiler
Seniorenfriseur**
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Malermeister
Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab
Zimmer streichen
(Decke + Wände) **195,- €**

Genezarethkirche Neukölln

Pop-up-Hochzeits-Festival Liebe unterm Regenbogen

Das Segensbüro Berlin lädt am 13. Juli zum dritten Pop-Up-Hochzeitsfestival in und um die Neuköllner Genezarethkirche ein. Das Festival, das in diesem Jahr im Berliner Pride Month stattfindet, heißt queere Paare herzlich willkommen und setzt ein Zeichen für Vielfalt. Susann Kachel, Pfarrerin im Segensbüro, betont: „Wir zeigen, dass Kirche ein offener Raum für alle sein kann und ihre Verantwortung für ein buntes Miteinander in der Stadt wahrnimmt.“

Pop-Up-Hochzeiten bieten Paaren die Möglichkeit, ihre Liebe spontan und in Festival-Atmosphäre segnen zu lassen. Sie sind ideal für Paare, die eine unkomplizierte Alternative zur traditionellen kirchlichen Trauung suchen oder kein großes Hochzeitsfest planen möchten.

Die Hochzeiten finden von 11 bis 16 Uhr in der Genezarethkirche, im Hof unter einem Hochzeitsbaum oder unter einem Regenbogen auf der Wiese statt. Als besonderes Highlight steht in diesem Jahr zudem ein pinkfarbenes Himmelbett auf der Kirchenwiese für Segnungen bereit.

Jedes Paar wird von Pfarrern ganz individuell begleitet. Die Paare können aus einem Songangebot ihren Lieblingsong wählen, der während der Hochzeit gespielt wird. Es gibt Livemusik und eine DJ. Zudem kann ein Hochzeitspruch aus einer goldenen Schale gezogen werden. Nach einem persönlichen Gespräch mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin erhält jedes Paar eine individuelle Hochzeits-Zeremonie. 22 Pfarrer aus

Berlin beteiligen sich an den Segnungen. Abschließend erhält jedes Paar eine Erinnerungskarte mit Hochzeitsfoto.

Die Teilnahme an der Pop-Up-Hochzeit ist unkompliziert und kostenfrei. Es wird lediglich ein Ausweisdokument benötigt. Susann Kachel erklärt: „Wir fragen nicht nach Kirchenzugehörigkeit und machen unsere Segenshochzeitpaare nicht zu Kirchenmitgliedern. Aber Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, können auf Wunsch ins Kirchenbuch eingetragen werden.“ Eine Voranmeldung für die Pop-Up-Hochzeiten ist bis zum 8. Juli möglich. Alle Schnellentscheider können am 13. Juli direkt zur Spontanhochzeit kommen.

Im Gegensatz zur üblichen Praxis in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), vor einer kirchlichen Trauung eine standesamtliche Ehe einzugehen, ermöglicht das Segensbüro Paaren eine kirchliche Segenshochzeit ohne zivil- oder kirchenrechtliche Konsequenzen. Dies erlaubt es Paaren, die aus individuellen Gründen keine standesamtliche Hochzeit planen können oder wollen, dennoch eine Hochzeit mit Gottes Segen zu feiern.

Für Anmeldungen und weitere Informationen:
<https://segensbuero-berlin.de/segenshochzeit-fuer-alle/>

Kontakt: Pfarrerin Susann Kachel
susann.kachel@segensbuero-berlin.de 030/62983538
www.segensbuero-berlin.de/

👉 Abschluss erreichen, die Berufsbildungsreife, die Erweiterte Berufsbildungsreife und den Mittleren Schulabschluss (MSA).

Zum Schulpersonal zählen derzeit 130 Personen, darunter Lehrkräfte, pädagogische Unterrichtshilfen, Erzieherinnen und Erzieher sowie Betreuerinnen und Betreuer. Sie arbeiten als multiprofessionelles Team. Zum Selbstverständnis der Schule zähle auch, dass sie „von jeder engagiert ist, Fachpersonal auszubilden“, um dem wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten Sonderpädagogen und Erziehern zu entsprechen.

Zur Kontinuität der Schule gehört ebenso das Ziel, jungen Menschen mit Behinderung die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, betonte Seefeld. „Darüber hinaus sehen wir es aber auch als unsere Aufgaben an, Freude und Lebens-

mut in die Schulgemeinschaft zu tragen“, so der Schulleiter.

„100 Jahre findet in der Schule Bildung statt und werden junge Menschen bereit gemacht, ihren Weg selbständig in unserer Gesellschaft gehen zu können, das ist großartig, wunderbar und muss gefeiert werden“, freute sich Bezirksbürgermeister Hikel und dankte allen am Schulleben Beteiligten ganz herzlich.

Das tat auch Schulstadträtin Korte. Sie hatte als Geschenk einen symbolischen Scheck über 1000 Euro im Gepäck, den sie an Schulleiter Seefeld überreichte. Ebenfalls einen Scheck, diesmal in Höhe von 231 Euro, kam vom Förderverein der Schule, der tatkräftig zum Gelingen des Schuljubiläums beitrug.

S.P.

...wenn Ihnen
die Wurst
nicht
Wurst ist...

Der Wurstladen

mit 'Heiße-Theke'

**Guten Appetit- Leckere Menüs auch
warm verpackt zum Mitnehmen!**

Alle Eintöpfe	4,00 €* ¹	Königsberger Klopse	6,50 €*
Kohlroulade mit Püree und Soße	6,50 €*	Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße	6,50 €*
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut	6,50 €*	Gulasch mit Nudeln	7,00 €*
* im Haus +50 ct / ¹ Soljanka +30 ct		Gulasch mit Püree und Rotkohl	8,50 €*
Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €*			

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:
Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut



*Das nette
Wurstladen
Team freut
sich Sie auch
weiterhin
bedienen
zu dürfen!*

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 9 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

DEINHARD

HAIRSTYLIST

MITARBEITER/-INNEN TEILZEIT ODER VOLLZEIT



WIR
SUCHEN

DICH!

Tel. 030 - 522 80 980

In diesem Jahr lud die SPD Fraktion Neukölln zum Frühlingsempfang in die Eventgastonomie „Herzstück“ in die Kleingartenanlage Am Buschkrug. Fraktionsvorsitzende Cordula Klein konnte rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft begrüßen, unter ihnen zahlreiche Ehrenamtliche aus Vereinen.

In ihrer Begrüßungsrede würdigte Klein die Arbeit der Ehrenamtlichen, deren Wert für Neukölln gar nicht hoch genug einzuschätzen sei. Sie dankte der KGA am Buschkrug, der Betreiberin vom „Herzstück“ Mandy Abel und ihrem Team sowie allen, die zum Gelingen des Frühlingsempfangs beitragen. Zum Schluss ihrer Rede wünschte sie den Gästen gutes und erfolgreiches Netzwerken. Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel dankte den Ehrenamtlichen in Neukölln für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz „für ein besseres Neukölln“. Danach sang er eine Hohelied auf die Bezirksverwaltung. Die Verwaltung an sich, sei das „Muskelsystem der Demokratie“, so Hikel. Und dieses sei in Zeiten der Sparzwänge vor große Herausforderungen gestellt. In Zukunft wolle man das Verwaltungshandeln noch effizienter gestalten, so Hikel. Für die Politik gelte es in Zeiten des Sparens, Prioritäten zu setzen, um bereits gesetzte Ziele zu erreichen, was in diesem Jahr gelungen sei. So werde nach der Eröffnung der Clay-Schule im Herbst vergangenen Jahres, noch in diesem Jahr der Neubau der Leonardo da Vinci für die Schüler freigegeben. Mit Blick auf die langen Umsetzungsphasen bei Neuköllns großen Schulbauprojekten in Rudow und Buckow, lohne sich der Blick auf das Geschaffene. Wer etwa schon einmal im neuen Gebäude der Clay-Schule gewesen sei,

Britz

SPD Fraktion Neukölln lud zum Frühlingsempfang in den Buschkrug



Gut besucht war der Frühlingsempfang der SPD in der Kleingartenanlage „Am Buschkrug“.

Fotos: S.P.

sehe, was dort alles pädagogisch möglich ist und wisse, dass jede einzelne Minute Verwaltungsarbeit in der Umsetzung des Bauprojekts wertvoll gewesen sei, so Hikel. Mit Blick auf die anwesenden „Kollegen im Bezirksamt und die Bezirksverordneten“ nannte Hikel die vielfältige Arbeit in den Bezirken als „Fundament der Stadt“. Nur mit einer starken Verwaltung seien Großprojekte wie die Schul-

neubauten oder der Neubau des kürzlich in Rudow eröffneten modernen Jugendzentrums NW 80 erfolgreich umsetzbar und physisch greifbar, so Hikel.

Mit Blick auf die Ehrenamtlichen in den Vereinen unter den Gästen des Empfangs, sagte Hikel, dass sie einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für unser demokratisches System leisten. In Zeiten des

aufkeimenden Rechtspopulismus, in denen Rechtsextreme auf Stimmenfang gehen „mit vermeintlich einfachen Lösungen für komplexe Problemlagen in schwierigen Zeiten, ist es besonders wichtig, dass wir unsere Gemeinsamkeiten bewahren, dass wir der Kern dieses demokratischen Systems sind, wozu jeder etwas beitragen kann“, so Hikel. Demokratie werde nur von Demokraten getragen, so Hikel weiter. Per Ausgrenzung könne nicht ein komplexes Problem innerhalb unserer Gesellschaft gelöst werden. Im Gegenteil: Demokratie lebe von Vielfalt, „wie sie sie als ehrenamtlich Engagierte in unserem Bezirk repräsentieren“, so Hikel zu den Anwesenden.

Vielfalt gehöre zum Markenkern unserer Stadt, wer dagegen vorgehe, versuche, die Demokratie im Kern zu zerstören. Danach sprach Giffey. „Ich finde es einfach großartig, dass wir so eine engagierte Zivilgesellschaft in Neukölln haben, mit so vielen Menschen, die sich nicht entmutigen lassen und für diesen Bezirk eintreten, für



Dirk Mikuczinski von der KGA Waßmannsdorfer Fliederbusch in Rudow in Begleitung seiner Frau.

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazin erscheint zum 31. Juli
Red.schluss: 19. Juli

Die Anzahl sommerlicher Hitzetage nimmt seit Jahren spürbar zu. Steigen die Temperaturen auf über 30°C, wird das Herz-Kreislauf-System stark belastet. Deshalb gilt:

- Ausreichend trinken
- Kühle, schattige Plätze aufsuchen
- Körperliche Anstrengung vermeiden
- Kleine, leichte Mahlzeiten zu sich nehmen
- Luftige Kleidung und eine Kopfbedeckung tragen
- Kinder und Tiere nicht im Auto lassen - auch nicht „nur kurz“!

Gabriela Gebhardt
Sprecherin für Gesundheit

AKTUELLES
VON DER
SPD-FRAKTION



SPD-FRAKTION
im Rathaus Neukölln

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin
Telefon: 030 / 90239 24 98

ANLIEGEN, FRAGEN, NEWSLETTER:
info@spdfraktionneukoelln.de

FRAKTION
NEUKÖLLN

SPD

Lesung mit Andrea Gerecke

Berliner Floristin ermittelt in humorvoller Krimireihe

Als Viola Blumenstengel bei ihrer morgendlichen Lieferung in der Kanzlei den renommierten Scheidungsanwalt erschlagen auf dem Fußboden seines Büros am Ku'damm findet, ist ihr klar: mit Sicherheit Mord. Auch wenn die Polizei mit dem grantigen, ziemlich uncharmanten Hauptkommissar Jens Pawlowski anderer Meinung ist. Die Floristin macht sich gemeinsam mit ihrer Tochter auf die Suche nach dem Mörder in: „Auf jeden Fall mit Blumen“ (2022). Einen Fall weiter geht es um den „Cold Case – Blütenrausch“ (2023), bei dem eine alte Reisetasche voller Falschgeld noch aus D-Mark-Zeiten daheim auf dem Küchentisch landet. Dem mörderischen Familiengenheimnis und der deutsch-deutschen Geschichte kommt Viola auf die Spur. Demnächst folgt der 3. humorvolle Berlin-Krimi „Dornröschens Ende“, nach

Funkturm und Fernsehturm nun mit der „Goldelse“ auf dem Cover.

Schriftstellerin Andrea Gerecke stellt ihre aktuelle Romanreihe vor, liest Passagen und erzählt von der Entstehung. Die gebürtige Berlinerin ist studierte Diplom-Journalistin und Fachreferentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Aus ihrer Feder stammen zahlreiche Romane, Kurzgeschichten und auch Gedichte. Sie gehört zu den Mörderischen Schwestern e.V. und zum Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), ist auf Facebook und Instagram präsent. Der Eintritt ist frei

Lesung mit Andrea Gerecke
Freitag, 12. Juli, 18 Uhr,
Margarete-Kubicka-Bibliothek,
Gutschmidtstraße 33,
12359 Berlin-Neukölln
Telefonische Anmeldungen erbeten unter: (030)902391223

den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Demokratie, sagte sie mit ihrer Begrüßung der Gäste. Es sei wichtig, im Gespräch zu bleiben, so Giffey. Auf der Ebene der Landespolitik habe sich die SPD immer für Wachstum und Wohlstand und immer für soziale Gerechtigkeit eingesetzt, sagte die Wirtschaftsministerin. Das sei der Markenkern der SPD.

„Wir brauchen eine gute Wirtschaft mit guten Unternehmen und guter Arbeit“, so Giffey und gab eine Zielmarke für Berlin an. „Wir wollen Innovationsstandort Nummer 1 werden, der bedeutendste Technologiestandort in Europa“. Um dies zu erreichen, bedürfe es neben einer guten Willkommenskultur unter anderem auch der Schaffung von zusätzli-

chen und dauerhaften Ausbildungsplätzen, verbesserter Berufsorientierung, der Öffnung der Schulen für praktische Berufserfahrungen und der Qualitätssicherung von Ausbildungen. Zum Schluss ihrer Rede verkündete die Wirtschaftsministerin, die auch im Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin sitzt, dass für das Neubaugesamt Plus, dass Wohnungslose und Menschen in sozialer Not hilft, 2 Mio. EUR aus Lottomitteln zur Verfügung stehen. S.P.

Der Landesarmutsbeauftragte Thomas de Vachroi (l.v.li.) und Wolfgang Retzlaff, Ex-Herausgeber der Western Mail und Gründer von „Die Superarmen“ (l.v.re) mit Klein und Leon Ottmüller (beide SPD).



RUDOWER MAGAZIN für Magazin für Britz, Buckow, Rudow
 mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint zum 31. Juli. Redaktionsschluß: 19. Juli.

www.IhrMagazin.berlin

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. Mein Makler.

Café Melanie
 Raucherkeiße · Zutritt erst ab 18 Jahren

Inh. Bianca Arndt
 Buckower Damm 213
 12349 Berlin
 Tel: 030/ 629 22 636

Hier in der kleinen Bar, bist DU der Star!

Café · Bar · Lounge
 5 versch. Biersorten frisch vom Fass:
 Kindl · Schultheiss · Hefe
 GUINNESS & Büble hell
 Longdrinks · Cocktails
 Veranstaltungen · Karaoke
 Dartautomaten

Fr. 05. 07. ab 18.00 Uhr geschlossene Gesellschaft!!!
 Sa. 13.07 ab 20.00 Uhr Schlagerparty 🎵
 So. 14. 07 ab 21.00 Uhr 🎮 EM Finale 🎮
 Sa. 20. 07. ab 18.00 Uhr Geschlossene Gesellschaft!!!
 Sa. 27. 07. ab 20.00 Uhr Karaoke 🎤

Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet.

Kurz-Info

Bezirk

Komitees gewählt

In den Neuköllner Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete wurde in den vergangenen Tagen zum zweiten Mal ein Bewohnendenkomitee gewählt. Jede der Neuköllner Unterkünfte hat Delegierte gewählt, die die Interessen der Bewohnenden gegenüber den jeweiligen Einrichtungen, dem Bezirksamt und der Zivilgesellschaft sicherstellen und so ein gutes Ankommen ermöglichen sollen.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Zum Ankommen und zur Integration in Berlin gehören Teilhabe und Selbstbestimmung. Das berlinweit einmalige Modell der gewählten Vertretungen in unseren Unterkünften ist deshalb ein ganz besonderes Projekt, das zur Selbstbestimmung der in Neukölln lebenden Menschen beitragen soll. Durch das Komitee stehen wir als Bezirksamt in direktem Kontakt zu den Bewohnenden in den Einrichtungen. Gleichzeitig können so kleinere Probleme in den Einrichtungen und mit der Zivilgesellschaft direkt geklärt werden. Den Gewählten gratuliere ich deshalb herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Das Komitee, dem insgesamt 14 gewählte Mitglieder angehören, trifft sich einmal pro Monat und kommt dabei auch mit Vertretern des Bezirksamtes zusammen. Die gewählten Mitglieder haben in ihren Unterkünften regelmäßige Sprechstunden, in denen sie die Belange der Bewohnenden aufnehmen und soweit erforderlich weitertragen.

Das Neuköllner Projekt ist in dieser Form einzigartig in Berlin. Bereits zum zweiten Mal erfolgte im Juni die Wahl der Delegierten, die nun für sechs Monate im Amt sind. Je nach Größe der Unterkunft wurden zwischen 1 und 6 Delegierte gewählt. Die Wahlbeteiligung lag in den fünf Gemeinschaftsunterkünften bei 40 Prozent.

Nach einer erfolgreichen Testphase im Herbst 2023 führt das Bezirksamt das Projekt, das mit Mitteln aus dem Integrationsfonds finanziert wird, nunmehr fort. Derzeit leben 1.700 Menschen in Neuköllner Gemeinschaftsunterkünften.

RUDOWER MAGAZIN Das Magazin für
Britz Buckow Rudow
 mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen



Rund 150 Menschen kamen zur Offenen Tafel nach Rudow, brachten Speisen mit, aßen gemeinsam und tauschten sich freundschaftlich aus. Fotos: S.P.

Alt-Rudow

Gut besuchte Offene Tafel in Rudow warb für Respekt und Vielfalt

Rund 150 Menschen besuchten am 8. Juni die Offene Tafel in Rudow, die am Nachmittag vor der Alten Dorfschule aufgebaut war. Bei herrlichem Sommerwetter saßen im Vorfeld zur Europawahl Menschen aus verschiedensten Ländern zusammen, um gemeinsam zu speisen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Veranstalter wurde die „Offene Tafel“ wieder von der Initiative „Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt.“

„Wir sind hier, weil wir an Europa, an die europäische Idee glauben. Bei aller Kritik die man üben kann: Die Europäische Union steht für ein demokratisches Miteinander und das ist zu wertvoll, als dass demokratiefeindliche Parteien Macht und Einfluss in der EU gewinnen dürfen“, sagte der Sprecher der Initiative, der Rudower Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann.



Susanne Gulich sorgte für die musikalische Untermauerung.



Mitorganisator Heinz-Jürgen Ostermann begrüßte Franziska Giffey (MdB) und nahm gern deren selbstgebackenen Kuchen in Empfang.

Ostermann kritisierte die Europa-feindlichkeit der Rechtsaußen-Partei AfD. Sie sei so „rechtsextrem und rückwärtsgewandt, dass nicht einmal andere Rechtsparteien in Europa mit ihr etwas zu tun haben wollen. Damit spielte er auf die Haltung von Marine Le Pen von der Rassemblement National an, die es ablehnt, die AfD in die rechtgerichtete Fraktion Identität und Demokratie im EU Parlament aufzunehmen.

„Wir sind heute hier weil wir unsere Demokratie feiern und den Feinden der Demokratie eine Abfuhr erteilen wollen. Und das insbesondere in diesem Jahr, in dem das Grundgesetz 75 Jahre alt geworden ist“, so Ostermann weiter. Gleichzeitig rief er dazu auf, wählen zu gehen. Zum Schluss seiner Rede dankte er allen, die bei der Offenen Tafel mitgewirkt haben. Neben leckerem Essen und Getränken bei Musik, gab es eine kleine Ausstellung von Clay Schülern in Wort und Bild zu sehen. Sie setzten sich intensiv mit dem rechtsextremen Anschlag von

Hanau 2020 auseinander, bei dem neun Menschen mit Migrationshintergrund ermordet wurden. Das Bundeskriminalamt stufte die von Tobias Rathjen in Hanau begangenen Morde als rechtsextrem und rassistisch motiviert ein.

Nach Ostermanns Rede wurde die Europäische Gemeinschaft bei Speis und Trank gefeiert. Auch ein nicht allzu leichtes Europarätsel gab es zu lösen, die Gewinner bekamen Bücher. Neben Schülerinnen und Schüler der Clay-Schule beteiligte sich insbesondere die Jugend der Evangelischen Kirchengemeinde Rudow an der Offenen Tafel und mixte fleißig nicht-alkoholische Cocktails.

Zu den prominenten Besuchern zählten die SPD Abgeordnete für Rudow Franziska Giffey (MdB) sowie der SPD Bundestagsabgeordnete Hakan Demir. Auch der Rudower Bezirksverordnete Peter Scharmberg war vor Ort. Giffey brachte selbstgebackenen Kuchen mit. Für die Kinder gab es extra Tische, wo sie malen konnten. S.P.



Die „River Blues Band“ aus Potsdam feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen und spielt Open Air im Hof der Dorfschule. Foto: Carlos

Rudower Dorfschule

River Blues Band spielt zum Jubiläum Open Air

„Zauber des Moments“

Fotoausstellung Die Lichtenrader Künstlerin Sylvia Pietsch stellt ihre Fotos aus unter dem Motto „Zauber des Moments“. Einzigartige Momente reihen sich in unserem Leben aneinander. Mit Blick darauf lädt die Künstlerin den Betrachtenden dazu ein,

Band aus Potsdam feiert dieses Jahr ihr 20. Jubiläum, deshalb sollte auch ein Konzert in Rudow nicht fehlen.

Die River Blues Band verfügt über ein breites Repertoire aus Blues, Rock 'n' Roll und einer Prise Country & Western, das auch zum Tanzen auffordert. Die Vollblutmusiker greifen in die Saiten, spielen und singen und sorgen für die ausgelassene River-Blues-Stimmung. Zum Besten gegeben werden unter anderem Klassiker von Eric Clapton über Chuck Berry und J. J. Cale bis hin zu Bob Dylan, Keith Richards und Mick Jagger sowie Tom Waits. (8, Mitgl.: 5 Euro)

6. Juli, 19.00 Uhr



Zauber des Moments nennt Fotokünstlerin Silvia Pietsch ihre Ausstellung.

sich mit ihr auf eine Entdeckungsreise vielfältiger Momentaufnahmen zu begeben, die berühren, inspirieren oder zum Nachdenken anregen

Die Künstlerin fotografiert seit den achtziger Jahren und nutzt seit 2006 digitale Spiegelreflexkameras. Dadurch hat sie noch mehr Möglichkeiten, all die Dinge zu erfassen, die ihr am Herzen liegen und wozu das menschliche Auge manchmal nicht fähig ist. Vor allem die Schnelligkeit der heutigen Kameras fasziniert die Künstlerin immer wieder, denn durch sie werden oftmals Momente preisgegeben, die sonst im Verborgenen geblieben wären. Eintritt frei

Ausstellung bis zum 1. September
Vernissage 5. Juli, 19 Uhr

„River Blues Band“

Abendveranstaltung - Open Air mit der „River Blues Band“. Die

Türkische Volksmusik

Eine „Einführung in die türkische Volksmusik“ gibt Cem Celebri. Cem Celebri ist in der Türkei geboren. Er hat eine große Liebe zur traditionellen türkischen Volksmusik entwickelt, insbesondere zum Baglama, dem traditionellen Saiteninstrument. Als Kind begann er, das Instrument zu lernen und studierte später am Konservatorium der Universität Istanbul. Er vertiefte weiter die Kunst des Baglama Spielens und des Gesangs. Heute widmet er sich ausschließlich der musikalischen Karriere. Sein meisterhaftes Baglama Spiel und sein einfühlsamer Gesang machen ihn zu einem gefeierten Künstler der türkischen Volksmusikszene. (8, Mitgl.: 5 Euro)

12. Juli, 19.00 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

Der Duft des Sommers!

20%
RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT



WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Dein Ort für Besonderes

Kunsthof Mattiesson

Gemälde Galerie - Cafe

Unsere Öffnungszeiten
Mi - So
13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld

Zwischen Lichtenrade und Rudow

Tel. 0174 1841860
www.mattiesson.com

Gemälde und Skulpturen, Schmuck, Gartenkunst, Geschenke Workshop, Auftragsmalerei.

Bauernstube

Rudower Straße 65 · 12351 Berlin
0171 - 838 80 83

Sa., 27. Juli 19 Uhr
Sommer-Grill-Party
21 Uhr Show & Tombola
Berliner KINDL u. Diebels ALTBIER vom Hahn!

25 Jahre

Hertha Fantreff

Kurz-Info

Schloss Britz

Brasil Ensemble

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert auf der Freilichtbühne das renommierte Brasil Ensemble Berlin, einem interkulturellen musikpädagogischen Projekt der Musikschule City West. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich das Ensemble unter der künstlerischen Leitung von Andréa Huguenin Botelho zu einer überregionalen Referenz entwickelt.

Mit einem fünfstimmigen gemischten Chor, einem Instrumentalensemble und einer brasilianischen Perkussionsgruppe interpretiert das Brasil Ensemble Berlin ausschließlich brasilianische Musik und begeistert sein Publikum mit regelmäßigen Konzerten.

Das preisgekrönte Projekt „Afro Sambas in Berlin“ und Werke von Komponisten wie Tom Jobim, Jorge Benjor, unter der innovativen Musikpädagogik von Botelho und ihr Dozententeam, Amoy Ribas in der Perkussion und Gerson Sales in der Stimmbildung machen jedes Konzert einzigartig. Die Vielfalt brasilianischer Kompositionen und der einzigartigen Klangwelt der portugiesischen Sprache ist beeindruckend. Tauchen Sie ein in die rhythmische und melodische Fülle, die sowohl Laien als auch (semi)professionelle Musiker gleichermaßen anspricht.

6. Juli, 19.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz

Konzerte des Staats- und Domchors

Lieder zum Sommer, zum Zuhören und Mitsingen! Der Staats- und Domchor singt zum Sommer auf der Freilichtbühne Britz. Bei Regenwetter im Kulturstall. Der Eintritt ist frei.

7. Juli, 15 Uhr: Tausend und eine Melodie, Chorschule und Kurrende I

7. Juli, 17 Uhr: Sing, Sind, Sind! Kurrende II und Kapellchor

7. Juli, 18 Uhr: Morgen muss ich fort von hier, Konzert- und Männerchor
Staats- und Domchor Berlin
info@staats-und-domchor-berlin.de

7. Juli, 15.00–19.00 Uhr

Freilichtbühne Gutshof
Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Schloss Britz

Sonderausstellung im Schloss: Irland und der Turbo-Kapitalismus

Die Auswirkungen des Turbo-Kapitalismus im spezifisch irischen Kontext sind das zentrale Thema der Gruppenausstellung „Turbo Global“ im Schloss Britz mit sechs teilnehmenden irischen Künstlern.

Irland und der neue Kapitalismus in Europa gelten beinahe als Synonyme. In der Zeit des „Celtic Tiger“, also des wirtschaftlichen Aufschwungs von Mitte der 1990er Jahre bis zur Finanzkrise um 2008, wurden besondere Anstrengungen unternommen, um Industrie, Dienstleistungen und Firmenkapital an den Standort zu binden und so die wirtschaftliche Situation in beispielloser Weise umzustrukturieren.

Der Einbruch der Wirtschaft hatte deutliche Auswirkungen auf die Gesellschaft. Heute ist die wirtschaftliche Situation wieder von einem Aufschwung geprägt – die sozialen Konflikte verschärfen sich jedoch.

In der Ausstellung werden unterschiedliche künstlerische und formale Positionen miteinander in Beziehung gesetzt. Das Leitmedi-



Nevan Lahart, *Real Politikill*, 2011, Installationsansicht. Foto: Nevan Lahart

um sind dabei Videoarbeiten, die Geschichte(n) erzählen und unterschiedlichsten Protagonisten eine Stimme geben.

So beschäftigen sich Elaine Byrne, Mariechen Danz und Michele Horrigan gezielt mit dem globalisierten Handel und der zwischenstaatlichen Konkurrenz um Ressourcen. Hier geht es unter anderem darum, welche Konsequenzen die Interaktion mit dem Weltmarkt auf Umwelt, Gesundheit und Identität haben. Sean Lynch und Niamh McCann reflektieren unter

anderem mythische Traditionen Irlands und zeigen Konflikte als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert. Nevan Lahart stellt die bestehende, westlich-kapitalistische Weltanschauung in Frage und schleudert uns verschiedene Problemlagen in seinen Installationen voller Wut entgegen.

Kuratorensteam: Ulrich Vogl, Dr. Martin Steffens, Rebekka Liebmann Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Die Ausstellung wird realisiert in Kooperation von Kulturstiftung Schloss Britz, Galerie Kevin Kavanagh (Dublin), Culture Ireland und der Irischen Botschaft in Deutschland.

Ein Projekt im Rahmen von Zeitgeist Irland 24, einer Initiative von Culture Ireland und der Botschaft von Irland in Deutschland. In Kooperation mit der Galerie Kevin Kavanagh, Dublin
Kombiticket: 5 € / ermäßigt 3 €

Sonderausstellung: *Turbo Global*.

Eine irische Erzählung

bis 6. Oktober 2024

Di. - So., 12 - 18 Uhr

Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Tel: 030 / 609 79 23-0

www.schlossbritz.de



Niamh McCann, *Rúta I Child God*, Bronze 2023. Foto: Simon Mills

RUDOWER TÖNNCHEN

Raucher-Kneipe · Wlan · Schöffelhofer · Schuttheiss · RIX DORFER · Berliner Kindl vom Faß





Sommerterrasse

Feierlichkeiten für 50 Personen

Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74

Am U-Bhf. Zwickauer Damm

DAZN sky

Bundesliga auf 4 TVs LIVE

Geöffnet täglich von 10 - 22 Uhr?

Erste Sonnenstrahlen kündigen das diesjährige Sommerfest auf dem Gelände des Schloss & Gutshof Britz an. Es wird fleißig gelernt und geübt, am Ablauf gefeilt, Ideen entwickelt und Präsentationen vorbereitet - das Sommerfest ist das Highlight des Musikschuljahres und ein großes Fest aller Akteure auf dem Gelände.

Mit der Förderung durch das bezirkliche Kulturförderprogramm „BESD“ als Teil des Berliner Pionierprogramms „Draussenstadt“ kann das Schloss in diesem Jahr ein vielfältiges Bühnen-Programm auf dem Gutshof präsentieren. Auf insgesamt 6 Bühnen und mit Workshops und Schnupperstunden in den Räumen der Musikschule stellen Schüler und Lehrende ein buntes Programm durch alle Genres und Altersgruppen zusammen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder lehrende Profis - alle sind dabei.

Und auch sonst wird einiges geboten, alle Schloss & Gutshof-Akteure öffnen ihre Türen: Die Kulturstiftung Schloss Britz mit den historischen Räumen der Gründerzeit und wechselnden Ausstellungen im Schloss sowie dem Schlossgarten; das Museum Neukölln mit Neuköllner Geschichte und thematischen Ausstellungen und

Schloss Britz

Großes Sommerfest mit Musik auf sechs Bühnen auf dem Schlosshof



Der Gutshof Schloss Britz ist Schauplatz des großen Sommerfestes im Juli.

Foto: S.P.

Workshops, die U.S.E. gGmbH mit der Tierhaltung auf dem Gutshof, das Schlossrestaurant Hotel Estrel mit einem Stand neben dem Ochsenstall und das Restaurant Buchholz Gutshof Britz mit Getränken im Garten. Auf dem gesamten Gutshof, im

Schloss und allen Gebäuden des Gutsgeländes erwartet die Besucher über die zahlreichen musikalischen Beiträge hinaus ein buntes Programm zum Zuhören, Erleben, Mitmachen und Verweilen. Und natürlich locken auch in diesem Jahr mitten auf dem Hof ver-

schiedene Stände mit ihren kulinarischen Angeboten.

14. Juli, 11.00 - 18.00 Uhr
Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

LEPORELLOS

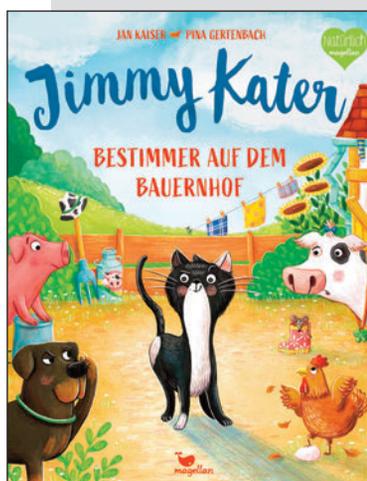
Kinderbuch

Bestimmer auf dem Hof

Familienurlaub auf dem Bauernhof? Dann sollte dieses Buch auf jeden Fall mit ins Gepäck.

Die Idee zu diesem originellen Bilderbuch hatte Jan Kaiser. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der von sich sehr überzeugte Jimmy Kater. Er ist der Bestimmer auf dem Bauernhof.

Regelmäßig dreht er seine Runde auf dem Hof und sagt den Tieren, was sie zu tun haben. Und so schläft wie immer der Hund vor sich hin, die Hühner



legen die Eier und die Schweine suhlen sich im Dreck. Was würden die Tiere bloß ohne Jimmys Hilfe machen?

Doch dann steht eines Tages eine fremde Katze namens Jolie am Futternapf und lässt sich kein bißchen von Jimmy herkommmandieren. Jimmy kommt ins grübeln und stellt fest, dass es mit seiner Bestimmerei nicht weit her ist.

Schließlich merkt er, wie wichtig Freundschaft ist. Denn Jolie ist es, die ihm hilft die Melkmaschine zu reparieren, als diese durchdreht und sich bei der Kuh Walpurga am Hintern festsaugt und sie schafft es auch, Jimmy aus dem Gülletank zu retten.

Auf den Seiten des von Pina Gertenbach wunderbar illustrierten Bilderbuchs gibt es viel zu entdecken. Das Bilderbuch wird ab 4 Jahren empfohlen, damit der mit Wortwitz geschriebene Text seine Wirkung entfalten kann.

Jan Kaiser & Pina Gertenbach
Jimmy Kater. Bestimmer auf dem Bauernhof
Magellan Verlag '23, 32 S., 15 €
978-3-7348-2124-

Ein Tipp der Buchhandlung
Leporello, Krokusstr. Rudow



Auf dem Lipschitzplatz fand das Europafest parallel zum CDU-Empfang statt.

Fotos: S.P.

Gropiusstadt

CDU Neukölln lud zum „Fest unter Freunden“ und feierte das Europafest

Unter dem Motto „Fest unter Freunden“ gab der Kreisverband der CDU Neukölln auf dem Lipschitzplatz in der Gropiusstadt am 7. Juni einen Empfang. Gleichzeitig lud der Kreisverband ein zu einem von vielen Sponsoren getrageneren Europafest mit Live Musik, Food-Ständen und Angeboten für Kinder wie Bungee Jumping und ein Kinderkarussell.

Zum „Fest unter Freunden“ war viel Politprominenz gekommen. Als Ehrengast trat die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Günther-Wünsch auf. Ebenfalls vor Ort war Berlins CDU Spitzenkandidatin für die Europawahl Hildegard Bentele sowie der Neuköllner Kandidat David Annone, der den Einzug ins Europaparlament nicht schaffte. Neben CDU Mitgliedern waren beim Fest unter Freunden auch Per-

sonen des öffentlichen Lebens zu Gast. So etwa Philipp Freund, Geschäftsführer des Ricam Hospiz, Erwin Bender, Vorsitzender der Neuköllner Seniorenvertretung sowie der Landesseniorenvertretung und Thomas de Vachroi, Armutsbeauftragter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Ebenfalls mit dabei: Dr. Christian Nottmeier als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln. Von Seiten der politischen Prominenz zugegen war ebenso Ottilie Klein, seit Oktober 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit September 2023 Generalsekretärin der CDU Berlin.

Neben Günther-Wünsch, war auch ihr Jugendstaatssekretär Falko Liecke gekommen. Ebenfalls vor Ort war der Bundestagsabgeordnete Marko Luczak, für das Berliner Abgeordnetenhaus waren Olaf Schenk, Robbin Juhnke und Christopher Förster zugegen. Und für die Mittelstands- und Wirtschafts-



Katharina Günther-Wünsch wurde von Falko Liecke interviewt und sprach zur Schulpolitik.

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

WIK HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

Mitglied der
Evangelischen Allianz
Berlin-Brandenburg e.V.

Zertifizierter
Energieeffizienzpartner

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · 📠 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Auch Personen des öffentlichen Lebens waren zum Fest unter Freunden geladen. So etwa der Landesarmutsbeauftragte der EKBO, Vachroi und Superintendent Nottmeier (2. und 3. v.li.), hier mit Günther-Wünsch, Liecke und Luczak.

union Neukölln kam das Ehrenmitglied Klaus-Peter Mahlo. Als Rednerin auf dem Europafest trat Günther-Wünsch auf, die von Liecke interviewt wurde. „Wir müssen mehr Schulplätze bekommen, wir müssen schnell bauen und verlässlich bauen, da sind wir dran“, so Günther-Wünsch. Eine weitere Aufgabe sieht Günther-Wünsch darin, „mehr Personal in die Schulen zu bekommen: Lehrer, Hausmeister aber auch Sekretärinnen und weitere“, so die Senatorin. Ihr Auftrag in der Bildungsverwaltung sei es, „dass Ihre Kinder oder Enkelkinder Lesen, Schreiben und Rechnen können. Dafür sind wir angetreten und das werden wir auch erfüllen“, so die Bildungssenatorin zu den Eltern vor Ort. In Bezug auf den Krieg im nahen Osten zwischen Israel und der Hamas sagte sie: „Unserer Aufgabe ist es, dass Schule ein sicherer Raum ist“. Alle, die sich an Schulen befinden, müssten die Sicherheit haben, „dass sie ihren Schultag gut und

unbeschadet überstehen können.“ Nach dem 7. Oktober, dem Tag des Angriffs der Hamas auf Israel, habe man dementsprechend reagiert. Diskussion und Debatte seien willkommen. Allerdings gäbe es an Schulen „keinen Raum für Glorifizierung von Terrorakten“ und dass Leute diffamiert oder das Existenzrecht Israels in Frage gestellt werde, so die Senatorin. Günther-Wünsch wisse, dass dies in Neukölln heikel sei. Um so mehr brauche es der Haltung der Pädagogen vor Ort. „Und sie kriegen Rückenbedeckung von uns aus dem Senat“, versprach sie. Ihr größtes Projekt sei es, „die Schulen wieder funktionsfähig zu machen, dass alle wieder gerne in die Schule gehen“.

Nach der Rede wurde auf dem Europafest wurde noch lange gefeiert, im Gästezelt und auf dem Lipschitzplatz, mit Livemusik der Band „Partybären“, Grillspezialitäten, Kinderkarussell und vielen anderen Ständen mehr.

S.P.



Vor Ort war auch das Ehrenmitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Neukölln, Klaus Peter Mahlo, hier mit Günther-Wünsch und Liecke.



Rollladen und Markisen
HERZIG

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb

10 Jahre

Feiern Sie mit uns!
10% Jubiläumsrabatt
auf alle Gelenkarmmarkisen
von Nova Hüppe
vom 1. Juli - 31. Aug. 2024

Ihr Rollladen- und
Markisenexperte
aus Rudow

nova hüppe

Tel. 030 / 66 93 05 08
Mobil 0178 / 205 56 15
info@rollladen-herzig.de
www.rollladen-herzig.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

**Ganz nach deinem
Geschmack!**

Manuela Zyma
Für dich da in Berlin-Buckow und
Umgebung
0177 7960026



Wahlkreisbüro Olaf Schenk, MdB
wir sind für Sie da, bei:

- Schwierigkeiten mit dem Amt.
- Unterstützung bei online Anträgen.
- Anregungen für ein besseres Rudow.

Krokusstr. 89, 12357 Berlin
Tel. 030 - 66 11 77 0
Mo-Fr 10 - 16 Uhr & Mi 10 - 18 Uhr

Ich für Euch. Wir für Rudow.





ANDREAS OTTÉ
IMMOBILIEN

RDM

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.wir-makeln-das.de
Fon 030.89 73 770

Mit einem Festakt wurde am 14. Juni in der Aula der Fritz-Karsen-Schule das 75jährige Bestehen der Fritz-Karsen-Schule gewürdigt. Zu den Gästen zählten neben Bezirksbürgermeister Martin Hinkel und Schul- und Bildungsstadträtin Karin Korte auch Berlins Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey (alle SPD) und Gregor Gysi, Bundestagsabgeordneter der Gruppe Die Linke.

Nach der Begrüßung der Gäste, unter ihnen auch 15 Schülerinnen und Schüler, die 1948 im ersten Jahrgang eingeschult wurden, ging Schulleiter Robert Giese auf die wechselvolle Geschichte der Schule ein, die trotz großer Widerstände Gesamtschule blieb. Sie ist damit die älteste Gemeinschaftsschule Deutschlands. Zusammen mit der Walter-Gropius-Schule wurde sie, „mit ihrer guten Arbeit zum Vorbild vieler weiterer Gesamtschulen in ganz (West-) Deutschland,“ so Giese.

Nach dem II. Weltkrieg sollte es in Deutschland auf Drängen der Alliierten „kein Nebeneinander der verschiedenen Schularten mehr als Ausdruck der verschiedenen Volksschichten“ geben, weil dies für die Demokratisierung des Landes hinderlich sei. Verankert wurde die Einheitsschule im 1. Schulgesetz für Berlin von 1948. In der Präambel hieß es: „Dieses Einheitsschulgesetz ist eine revolutionäre Tat“. Damit wurden alle Berliner Schulen als Einheitsschulen neu gegründet. Das aber blieb zumindest für den Westteil der Stadt nicht lange bestehen. Nur drei Jahre später wurde die Einheitsschule im Westteil Berlins wieder abgeschafft, an ihre Stelle kehrte „die soziale Spaltung

Britz

Festakt zur Gründung der Fritz-Karsen-Schule vor 75 Jahren



Auch Gregor Gysi zählte zu den Festrednern zum Festakt 75-Jahre Fritz-Karsen-Schule.

Fotos: S.P.

der Schülerschaft“ wieder zurück, so Giese. Eine konservativ geprägte Gegenbewegung setzte sich gegenüber dem Vorhaben der Alliierten durch und implementierte wieder das alte System mit Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Nur eine Schule im Westteil der Stadt wehrte sich erfolgreich dagegen: Die 1. Einheitsschule Berlin-Britz, die heutige Fritz-Karsen-Schule. Eltern, die Lehrer- und die Schülerschaft setzten ihren Willen für die Einheitsschule durch, obgleich der Schule untersagt wurde, sich so zu nennen. Stattdessen hieß sie dann „Schule besonderer pädagogischer Prägung“, so Giese. Das Selbstverständnis der Schule formulierte ihr erster Schulleiter,

Fritz Hoffmann im Jahr 1947, also bereits vor der Eröffnung der Schule: „Wir wollen eine Schule bauen, die von den Kindern und Jugendlichen als ihre Schule bejaht wird“. Sie sollten stolz sein auf ihre Schule. Bis heute versteht sich die Fritz-Karsen-Schule als „eine Schule für alle, eine Schule gegenseitigen Respekts und eine demokratische Schule. Solidarität in der Gemeinschaft, Verbundenheit sowie demokratisches Handeln und Mitbestimmung sind die gelebten Werte der Schule bis heute. „Das gibt Energie für das Leben“, so Schulleiter Giese.

Im Jahr 1952 wurde an der Schule der wissenschaftliche Zweig mit

Beginn der 9. Klasse für spätere Abiturienten geschaffen. Auch einen praktischen Zweig gab es für Schüler, die einen praktischen Beruf anstrebten. 1956 wurde die Schule in Fritz-Karsen-Schule umbenannt.

Der Reformpädagoge Fritz Karsenlehrte an der Karl-Marx-Schule (heute: Ernst-Abbé-Gymnasium) in der Neuköllner Sonnenallee, bis ihn die Nazis am 21. Februar 1933 aus dem Amt drängten.

Karsen wollte „Nicht Dreiheits-, nicht Zweihheits-, sondern Einheitsschule“. 1957 wurde an der Fritz-Karsen-Schule das erste mal ein Abitur abgelegt. Zum Schluss seiner Rede fand Giese mit Blick auf die Politik auch kritische Worte. 40 Mio. Euro Sanierungsstau und eklatanter Raummangel bestimmen das Schulleben.

Das aber wolle man nicht hinnehmen. Schließlich zähle gelebter Widerstand zur Geschichte der Schule. So habe man 1972 ein Berufsverbot des Lehrers Reiner Rowaldt und 2004 die Abschiebung von Mitschülerinnen und Mitschülern verhindert.

Heute gehe es auch darum, ein „inklusives Bildungssystem zu entwickeln, in dem „jeder junge Mensch theoretisch jede Schule besuchen kann, in der so gut wie jeder junge Mensch einen Schulabschluss schafft“, betonte Giese.

An der Fritz-Karsen-Schule jeden- 



Besucher des Festaktes in der Aula der Fritz-Karsen-Schule

falls seien junge Menschen mit Beeinträchtigungen willkommen. Das betreffe 16 Prozent der Schüler, die individuell ihren Bedürfnissen gemäß gefördert werden, wenn auch noch nicht optimal. Mit exklusiven Schulen können man kein inklusive Bildungssystem bauen. Die Gemeinschaftsschulen in Berlin, die alle ohne Sortierung ihrer Schülerschaft binnendifferenziert arbeiten, seien nach wie vor wegweisend. Nötig seien allerdings vernünftige Bedingungen und die Ausstattung mit Räumen, die inklusiven Unterricht fördern und nicht hemmen, so Giese. Nach Gieses Rede sprach Giffey ein Grußwort. Sie ist der Schule zutiefst verbunden, besuchte die Schule als Schulstadträtin, als Bezirksbürgermeisterin und als Bundesfamilienministerin. Seit 2014 ist sie Patin für das Projekt Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage. „weil die Würde des Men-

alle Potenziale voll entfaltet werden könne“, bemerkte Giffey und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Für Bezirksbürgermeister Martin Hikel ist die Fritz-Karsen-Gemeinschaftsschule einer der Leuchttürme in der Schullandschaft Neuköllns. Sie biete jungen Menschen, unabhängig davon, woher sie kommen, die Chance, dass sie ihren Weg in die Gesellschaft finden. Das sei im Interesse des Bezirks, der keine Schülerin, keinen Schüler zurücklassen will und stattdessen mit individuellen Angeboten Brücken baue. Die Bedingungen für Chancengleichheit im Schul- und Bildungswesen zu schaffen, sei Aufgabe des Staates und der Gesellschaft.

Das beinhalte den Zugang zu Bildung, Ausbildung, zu Kunst, Kultur und Sport, hob Gregor Gysi in seiner Rede hervor. Er wünsche sich, dass aus dem Kooperations-



Stadträtin Karin Korte und Bürgermeister Martin Hikel hatten einen Scheck über 750 Euro mit, die sie an Schulleiter Robert Giese übergaben.

schen unantastbar ist“, so Giffey. An der Schule werde das Projekt konkret umgesetzt, etwa mit Gedenkfahrten nach Auschwitz oder Demos gegen Nazischmierereien sowie regelmäßigen Fortbildungen und Studientagen.

Gewürdigt hat Giffey auch das Projekt „Respect Coaches, von dem sie sich als Bundesfamilienministerin an der Schule ein Bild machen konnte. Sie „stärken als Anti Mobbing-Profis die Persönlichkeit und die sozialen Kompetenzen junger Menschen. Dies trage mit Maßnahmen wie einem schuleigenen Antidiskriminierungs- und Präventionskonzept dazu bei, dass es erst gar nicht zu Gewalt und Radikalisierung auf dem Schulhof komme. Seit 2007 schließe „Eine Schule für alle“ auch zunehmend junge Menschen mit seelischen, geistigen oder körperliche Beeinträchtigungen ein. An der Fritz-Karsen Schule kümmern sich „Generationen von Lehrerinnen und Lehrer um den ganzen Menschen und fördern ihn individuell so dass

verbot im Grundgesetz ein Kooperationsgebot werde, damit jedes Zeugnis in Deutschland, egal wo es geschrieben wird, den gleichen Wert habe. Er bekräftigte sein Votum für die Gemeinschaftsschule und würdigte das Engagement der Fritz-Karsen-Schule.

Während in Berlin noch viel zu viele Schülerinnen und Schüler keinen Schulabschluss schaffen, erreiche an der Fritz-Karsen-Schule fast jeder einen Schulabschluss, das sei großartig, so Gysi.

Er wünsche der Schule für die nächsten 75 Jahre maximale Unterstützung durch die Politik, weiterhin wunderbar disziplinierte Schülerinnen und Schüler, weiterhin ein engagiertes Kollegium der Lehrerinnen und Lehrer sowie engagierte Eltern und dass das Berliner Gemeinschaftsschulmodell bundesweiter Standard geworden ist.

Wundervoll begleitet wurde der Festakt durch musikalische Darbietungen der Schülerschaft.

S.P.

Frischer geht's nicht... **TELTOWER GARTENBAU**

Große Auswahl an günstigen Kübelpflanzen (winterhart)

- *Deko, Geschenkartikel
- *Glückwunschkarten u.v.m.
- *Topfpflanzen, Schnittblumen
- *Günstiger Gärtnereiverkauf
- *Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo. - Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

FRISIERSALON MYRIAM BIEBER
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW

☎ 669 22 366

20% Neukundengutschein
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten Sie von uns 20% auf alle Friseurleistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

KLIMATISIERTE RÄUME

Die nächste Ausgabe vom Rudower Magazin erscheint zum 31. Juli - Redaktionsschluß: 19. Juli

Ihr Edelstein-Haus in Rudow

Klaus Lenz GmbH • Wegerichstraße 7 • 12357 Berlin
Tel.: (030) 661 02 47 • Di. - Sa. von 10 - 18 Uhr

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO
Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

**Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr**

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ **030 - 604 29 39**

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Weit über 100 Gäste kamen am Pfingstmontag in die Tee- und Wärmestube der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH, um an der diesjährigen „Kuchenschlacht“ teilzunehmen.

Dazu wurden im Eingangsraum allerlei Kuchen auf zusammengestellten Tischen platziert. Rund 1000 Stücke wurden gespendet, sodass sich die Gäste der Einrichtung hinterher noch etwas mitnehmen konnten. Petrus sei Dank spielte auch das Wetter mit, sodass es sich viele der Gäste auf Stühlen vor der Einrichtung unter schattigen Bäumen bequem machen konnten. Präsentiert wurden neben selbstgemachten türkischen Leckereien auch selbstgebackener Käsekuchen, Russischer Zupfkuchen, Kirsch- und Apfelstreusel und vieles andere mehr.

Aufgrund des Ansturms hatten die gut gelaunten Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun. Neben Kuchen wurden natürlich auch frisch gebrühter Kaffee und Kaltgetränke durchs Fenster gereicht. Als Helfer an der Kuchenschlacht beteiligten sich unter anderem Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Schillerkiez sowie Helfer vom Diakoniewerk Simeon, dem Evangelischen Kirchenkreis, der Diakonie, Haus Britz, Mitarbeitende von EDEKA Ulrich und Marion Mewes von der Berliner Sparkasse. Auch die SPD Fraktionsspitze mit Cordula Klein und ihrer Stellvertreterin Nilgün Hascelik teilte fleißig Kuchen aus.

Zum Schluss bekamen die Gäste sogar noch einen Beutel Süßigkeiten mit auf den Weg. Der Landesarmutsbeauftragte der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz sowie Armutsbeauftragte des Diakoniewerks Simeon und des Kirchenkreis Neukölln, Thomas de Vachroi, war sichtlich erfreut über die große Resonanz an Spenden und die hohe Anzahl an Gästen. „Unsere Verpflichtung zu sozialen Feierlichkeiten ist fest verankert. Wir feiern alle kirchlichen Feiertage mit unseren Gästen, um Miteinander zu zelebrieren und Teilhabe zu leben“, sagte Vachroi.

Neukölln

Riesen-Pizzen und viel Kuchen gab es zur diesjährigen „Kuchenschlacht“



Der CDU Bezirksverordnete Wolfgang Gellert (re.) engagierte sich stark und gerne für die Kunden der Tee- und Wärmestube und half beim Verteilen der Riesen-Pizzen.
Fotos: S.P.



Mittendrin war Zeit für ein Gruppenbild mit den Stadträten Kringel und Rehfeldt, dem Wirt der Villa Rixdorf und Mitgliedern des Diakoniewerks Simeon, das die Tee- und Wärmestube betreibt.

Aber damit nicht genug, Tags darauf lud Thomas de Vachroi zusammen mit dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister Gerrit Kringel unter dem Motto „Armut eine Stimme geben“ Bedürftige zur Pizza im Biergarten der Villa Rixdorf ein.

Unterstützt wurde die Aktion vom der Kreisverband der CDU Neu-

kölln und dem Wirt der Villa Rixdorf. In ihrem Biergarten kamen nach und nach acht Riesenpizzen auf die Tische der Gäste. Getränke wurden eigens mitgebracht und stammten aus Spenden für die Tee- und Wärmestube.

Gekommen waren rund 40 Gäste und genossen den Pizza-Schmaus bei herrlichem Sommerwetter.

Der Armutsbeauftragte versteht es eben, Menschen für eine gute Sache zu begeistern.

Seinem Traum von einem Obdachlosenzentrum mit dem Titel Tee- und Wärmestube Plus in Neukölln kommt er auch näher. Schließlich werden 2. Mio. Euro für das 5,3 Mio. Projekt von der Lotto Stiftung Berlin zur Verfügung gestellt. Das verkündete Stiftungsratsmitglied Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, auf dem Frühlingsempfang der SPD Fraktion Neukölln.

Im September wird es für Vachroi aber richtig spannend. „Ich wurde soeben vom Vatikan in Rom im September eingeladen, um an einer Generalaudienz in der Prima Fila des Papstes teilzunehmen“, schrieb er am 13. Juni auf Facebook. Dabei muss man wissen, dass „Prima Fila“ die „Erste Reihe“ bedeutet – ein große und verdiente Ehre!“ S.P.

Wenn viele mit anpacken, wird Großes erreicht. 1000 Stück Kuchen wurden gespendet!



Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie
MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
 Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
 Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
 Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
 Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
 Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
 Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
 12357 Berlin
 (neben Netto)

**Direktabrechnung
 über Versicherung**



Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

CDGI

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de



Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
 ...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
 Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62
 Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow
 E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
 Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
 15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
 Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Kurz-Info

Neukölln

Modellprojekt Weisestraße

Das Bezirksamt Neukölln hat in der Weisestraße die Gehwege saniert und die Baumscheiben vergrößert. Auf dem Stück zwischen Mahlower Straße und Selchower Straße sind als Besonderheit auch Teile der eigentlichen Straße entsiegelt und den Baumscheiben zugeschlagen worden. Auf den Gehwegen wurden ebenfalls größere Flächen entsiegelt, die nun die Straßenbäume mit mehr Regenwasser versorgen.

Den Bäumen wird so auch unterhalb der Fahrbahn die Möglichkeit zur Durchwurzelung gegeben. Hierzu wurde der Boden in diesen Bereichen gelockert und durch neuen Boden ersetzt. Die Oberfläche wurde wasserdurchlässig hergestellt. Fahrradbügel schützen den Wurzelbereich vor übermäßiger Verdichtung. Zudem wurde zwei neue Bäume gepflanzt.



Die Bäume in der Weisestraße erhalten eine Belebung.

Foto: BA Neukölln

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr: „Damit Straßenbäume unsere Kieze noch lange kühlen, müssen wir ihnen das Leben leichter machen. In der Weisestraße erproben wir konkret, wie wir unsere Straßen klimafit machen können.“

Die Planungen hatten es im letzten Sommer auf dem „Forum Regenwasser: 10 Ideen für die Schwammhauptstadt“ der Berliner Regenwasseragentur unter 73 eingereichten Ideen in die Top 10 geschafft.

Eingeflossen sind die Ergebnisse des Baumkonzeptes für den Schillerkiez, das im Rahmen des Fördergebietes „Lebendiges Quartier Schillerpromenade“ mit Mitteln aus dem Bundes-Länder-Förderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ finanziert worden ist.

Weitere Informationen unter www.schillerpromenade.berlin/projekte/baumkonzept



Im Sommerbad Mariendorf an der Rixdorfer Straße ist der Wasserpilz eine der beliebtesten Attraktionen bei den Besuchern.

Foto: Bothe

Neukölln/Tempelhof

Was in diesem Jahr in unseren Schwimmbädern alles anders ist

Die Sommerferien stehen vor der Tür (18. Juli bis 30. August), und das Wetter scheint auch langsam mitzuspielen: Die Berliner Bäderbetriebe (BBB) zeigen sich gerüstet für einen Ansturm von Berliner Wasserratten, die nicht in den Urlaub fahren können oder wollen. Hier ein Überblick über die Bäder in Neukölln und Tempelhof.

Neukölln

Gute Nachrichten kommen aus dem **Sportbad Britz**: Die Anlage am Kleiberweg 3 kann erstmals seit dem Bau Ende der 1950er Jahre von der allgemeinen Öffentlichkeit genutzt werden. Bisher war sie den 5300 Mitgliedern der Schwimm-Gemeinschaft Neukölln vorbehalten.

Nun jedoch unterzeichneten der Verein und die Bäderbetriebe einen Überlassungs- und Betreibervertrag über die nächsten 20 Jahre. Der ermöglicht es seit 1. Juli allen Berlinern, das Bad montags, mittwochs und freitags zwischen 8 und 10.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags zwischen 6 und 10.30 Uhr zu nutzen.

Die Tickets für Nichtmitglieder der Schwimm-Gemeinschaft kosten 6 Euro. Das Sportbad hat unter anderem ein durchgehend zwei Meter tiefes 50-Meter-Becken, eine Kinderplansche, eine Liegewiese und einen Kiosk.

Sommerbad Neukölln (Columbiadamm 160): Wegen Reparaturarbeiten am Kopf des 50-Meter-Bekens kann vermutlich bis zum Be-

ginn der Ferien nur das Mehrzweckbecken genutzt werden. Bis dahin haben die BBB den Eintrittspreis von 5,50 auf 3,50 Euro gesenkt.

Achtung: Der Ticketverkauf an der Kasse ist immer nur bis 10 Uhr möglich. Die BBB bitten deshalb darum, online zu bestellen - unter ticket.berlinerbaeder.de.

Kombibad Gropiusstadt (Lipschitzallee 27-33): Die Bäderbetriebe bitten alle Gäste, sich ausreichend Getränke und Essen mitzubringen. Der Grund: Der Imbiss ist geschlossen, da sich für die aktuelle Saison bisher noch kein Pächter gefunden hat. Geöffnet ist Montag bis Sonntag jeweils von 7 bis 20 Uhr. Achtung: Am 16. Juli, einem Dienstag, bleibt das Bad geschlossen, weil das Mitarbeiter-team eine Weiterbildung absolviert.

Tempelhof

Sommerbad Mariendorf (Rixdorfer Straße 130): Wer eigentlich in Mariendorf schwimmen wollte, musste sich gedulden oder ins extra länger geöffnete Stadtbad Lankwitz ausweichen - in der Rixdorfer Straße ist erst seit dem 15. Juni geöffnet. Grund sind auch dort Reparaturarbeiten. „Durch Frost in den Wintermonaten hatten sich im großen Becken Fliesen gelöst. Das musste erst repariert werden“, so BBB-Sprecherin Martina van der Wehr zu diesem Magazin. Das Bad aus den 50ern ist an vielen Stellen sanierungsbedürftig. Aber es wird noch für einige Zeit das einzige geöffnete Freibad im Be-

zirck bleiben. Denn wie mehrfach berichtet, kann im Kombibad am Ankogelweg nach dem verheerenden Feuer vom September vergangenen Jahres erst wieder ab 2028 geschwommen werden. Das Sommerbad ist täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Übrigens gibt es in dieser Saison einige Neuigkeiten bei den Bäderbetrieben: So ist ab sofort auf der Homepage der BBB (www.berlinerbaeder.de) ersichtlich, wie stark die geöffneten Sommerbäder ausgelastet sind. Grün heißt uneingeschränkter Zugang zum Bad. Gelb bedeutet, dass es sich allmählich füllt. Steht die Ampel auf Orange, ist das Bad stark ausgelastet. Dann wird der Ticketverkauf an den Kassen und im Internet gestoppt. Bereits verkaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Zeigt die Ampel Rot, werden keine Badegäste mehr eingelassen.

Neu ist auch: Im Sommerbad am Columbiadamm können Besucher in Gefahrensituationen nun eine Hilferuf-App nutzen, die zuvor auf dem Handy installiert werden muss. Martina van der Wehr: „Auch Bekannte oder die eigene Familie können so benachrichtigt werden. Und auch Dritte können Unterstützung anfordern. Dabei fungiert ein Button in der App als Alarmknopf. Wenn dieser im Bad aktiviert wird, ertönt ein lauter Alarmton, sowohl beim Sicherheitspersonal als auch bei den vorgeinstellten privaten Gruppen - und den Benachrichtigten wird angezeigt, wer sich wo in Schwierigkeiten befindet.“

Matthias Bothe

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
Fassadenarbeiten zum Festpreis
...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner-Arbeiten
Flachdach • Gründach • Photovoltaikanlagen

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Waltersdorfer Ch. 7 • 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten
Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

Tel.: 030 - 623 24 56

Fax: 030 - 600 828 19

Mobil: 0177 - 623 24 56

E-Mail: frankbieber@t-online.de

www.fliesen-bieber.de

Fenster & Jalousien

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolladen • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Krysiak Jalousien

Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30



Krysiak-Jalousien@t-online.de

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation,
Badeinrichtungen,
Liefern und Installieren,
Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58

Fax 030 / 6 64 47 42



Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Die Bauarbeiten rund um den Wasserspielplatz am Eingang Blütenachse sind abgeschlossen. Mit einem Soft Opening startete die grundsanierete Milchbar ihr gastronomisches Angebot am Pfingstwochenende. Zudem bietet das neue Wasserlabyrinth ab heute insbesondere den jüngeren Parkbesuchern mehr Raum für Spiel, Spaß und Abkühlung. Die Bauarbeiten sind Teil des Entwicklungskonzepts „Britzer Garten 2030“.

Der beliebte Wasserspielplatz am östlichen Eingang Blütenachse wurde im Rahmen der Baumaßnahme um ein zusätzliches barrierefreies Wasserlabyrinth ergänzt. Künftig können auch ältere Kinder und Kinder mit Beeinträchtigungen in dem bisher hauptsächlich für Kleinkinder konzipierten Spielbereich toben, spielen und sich an heißen Sommertagen abkühlen.

Das neue Wasserlabyrinth besteht aus fünf zentrisch angeordneten Kreisen, die mit im Boden eingelassenen Wasserdüsen ausgestattet sind. Die einzelnen Düsen des im Durchmesser 14,5 Meter breiten Wasserspiels können über verschiedene ebenerdige und erhöhte Drucktaster gesteuert werden, um Wege durch das Labyrinth freizugeben und so ein aktives und abwechslungsreiches Spiel zu fördern. Die Höhe der erzeugten Fontänen ist gestaffelt – von einem Meter in den äußeren Kreisen bis zu 1,50 Meter in den inneren Kreisen des Labyrinths.

Das genutzte Wasser wird in einem Kreislaufsystem wieder aufbereitet und erneut verwendet. Um auch die Aufenthaltsqualität rund um den Spielbereich zu erhöhen, wurden zudem neue Sitzbänke eingebaut, die befestigte Platzfläche erweitert und barrierefrei zum Park hin geöffnet.

Die Gesamtkosten für den Bau des Wasserlabyrinths, der notwendigen technischen Anlagen sowie der gesamten Platzumgestaltung belaufen sich auf rund 1,3 Mio. Euro, finanziert aus Landesmitteln. Bauherrin und zuständig für die Steuerung des Projekts sowie Betreiberin ist Grün Berlin.

Die rundum erneuerte Milchbar am Wasserspielplatz sorgt nunmehr wieder für das leibliche Wohl. Das bei den Besuchern beliebte architektonische Juwel wurde seit 2022 im Innen- und Außenbereich nachhaltig instandgesetzt. Ziel war es, das einst nur temporär für die Bundesgartenschau 1985 eingeweihte, pyramidenförmige Gebäude langfristig zu erhalten,



Das Wasserlabyrinth und die neue Milchbar in Pyramidenform stehen für den Sommer bereit. Foto: GrünBerlin

Britzer Garten

Neues Wasserlabyrinth und sanierte Milchbar ist für den Sommer startklar

um den Besuchern auch zukünftig ein attraktives gastronomisches Angebot im Britzer Garten bieten zu können.

Besucher profitieren von einem modernen und barrierefrei gestalteten Innenbereich. Durch den Rückbau des vormaligen Containeranbaus konnte zudem auch äußerlich wieder der Originalzustand der Pyramide hergestellt werden. Im Rahmen der Arbeiten wurden die vorhandene Holzkonstruktion, der Fußbodenaufbau sowie die Gebäudehülle instandgesetzt.

Im Sockel und an der Spitze der Zeltdachkonstruktion wurde eine natürliche Belüftung eingebaut. Die Lüftung soll vor allem im Sommer die Aufheizung des Innenbereichs vermindern und nutzt ohne zusätzlichen Energieverbrauch den thermischen Auftrieb zur Luftzirkulation.

Zusätzlich wurde die vorhandene Elektro- und Wasserinstallation sowie die Blitz- und Überspannungsschutzanlage erneuert. Alle Maßnahmen sind Grundlage für die nachhaltige Bewirtschaftung: Eine

neu eingebaute Spülküche ermöglicht im Gegensatz zum bisherigen Gastronomiekonzept die Verwendung von Mehrweggeschirr.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Milchbar belaufen sich auf rund 630.000 Euro, finanziert aus Landesmitteln. Bauherrin und zuständig für die Steuerung des Projekts war Grün Berlin.

Als neuer Pächter erwartet die kleinen und großen Besucher künftig das nachhaltige Angebot von „Eisdex“. Bei dem aus Berlin-Neukölln stammenden Unternehmen wird Lokalität großgeschrieben: Neben dem in Neukölln produzierten namensgebenden Eis und ebenfalls in Neukölln geröstetem Fair-Trade-Kaffee kommen alle Produkte wie Backwaren und Softdrinks von Lieferanten aus einem Umkreis von fünf Kilometern um den Britzer Garten. Die Milchbar kann täglich von 12 bis 19 Uhr besucht werden, am Wochenende bereits ab 10 Uhr.

Der Britzer Garten zählt zu den beliebtesten Parkanlagen Berlins.

Um die 90 Hektar große Parkanlage auch langfristig fit für die Zukunft zu machen und an die wandelnden Bedürfnisse der Besucher anzupassen, sollen mit dem Entwicklungskonzept „Britzer Garten 2030“ einzelne Bereiche des Parks in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Besuchern behutsam und schrittweise weiterentwickelt werden.

Wichtige Prämissen dafür sind die im Dialog mit den Bürgern erarbeiteten Grundprinzipien für die künftige Parkentwicklung, wie der Erhalt der Identität des Britzer Gartens sowie die Modernisierung der Infrastruktur. Im Rahmen des Entwicklungskonzepts wurden im vergangenen Jahr bereits der Kalenderplatz mit der beliebten Treppeanlage zum Parksee instandgesetzt und ist die Umrüstung der Parkbeleuchtung auf energiesparende LED-Module erfolgt. Aktuell wird die rund 40 Jahre alte Regenrinnanlage am und um den Rodelberg im Britzer Garten modernisiert sowie der Hauptweg um den Parksee barrierefrei umgestaltet.



Der Mitmach-Laden informiert zu Beteiligung in Neukölln

Wo plant der Bezirk etwas Neues?
Wie kannst du dich einbringen?

Mit unserem Newsletter nichts mehr verpassen!



www.mitmach-laden.de

RAUM FÜR BETEILIGUNG MITMACH LADEN

Bezirkamt Neukölln

BERLIN



Handwerk

Schlüsselwerkstoff Kupfer

(DJD). Städte sind für 70 bis 80 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs in der EU verantwortlich, die Hälfte davon verursachen Gebäude. Auf dem Weg zur Klimaneutralität spielt das "Green Building" daher eine wichtige Rolle. Bei der Energieeffizienz von Gebäuden sowie anderen Nachhaltig-

keitsaspekten wie Ressourcenverbrauch, Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit gibt es noch viel zu tun. Ein altbekannter Werkstoff spielt hier eine Schlüsselrolle: Kupfer erfüllt an vielen Stellen in Gebäuden höchste Nachhaltigkeitskriterien und ist zudem endlos wiederverwertbar. Die Einsatzbe-



An vielen Stellen im Haus kann Kupfer eingesetzt werden.
Foto: DJD/Kupferverband/Shutterstock/Sven Boettcher

reiche reichen von der Elektro- und Trinkwasserinstallation bis zu innovativen Technologien bei erneuerbaren Energien oder Wärme-

tauschern. Unter www.kupfer.de gibt es mehr Infos und eine Broschüre zum nachhaltigen Bauen.

Altersgerechter Umbau

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!



Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

Pflasterarbeiten

Pflastererei Scholz

Gebrüder Scholz

Maik Scholz Michél Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR für die vorhandene Wanne **UMBAU DER Wanne zur Dusche**




Jetzt bis zu **€ 4.000,-** Zuschuss sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

☎ 030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106 • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Glaserarbeiten

Glasererei

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glasererei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Fenster- und Gardinenservice

Ihre Fensterputzer

Fettke Team

- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Werbung die gesehen wird...
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net



Vor 25 Jahren, exakt am 30. Mai 1999, wurde in der Kleingartenanlage Freiheit, am Dammweg gelegen, die Gruppe „Schnippelgirls“ gegründet. Anlass der Gründung war, dass „der in unserer Kindheit vorhandene Spielplatz nicht mehr existierte. Für uns - die wir quasi auf der Kolonie aufgewachsen sind - war dieser Spielplatz - oder besser das große Klettergerüst - bis weit in die Pubertät hinein der Treffpunkt der Koloniekinder“, schreibt Marina Jubelt in der umfangreichen Jubiläumsschrift.



Freude herrschte bei den Schnippelgirls auch über die vielen kreativen Geschenke zum Jubiläum.

Fotos: S.P.

Britz

Fortan trafen sich elf Frauen zum basteln, um mit Hilfe der Erlöse aus dem Verkauf der Bastelsachen den Spielplatz zu bauen. Verkauf wurden die Basteleien unter anderem auf dem Buckower Adventsmarkt, wo die Gruppe mit ihrem Stand ein willkommener Gast war. Mit dem Verkauf der Sachen konnten für die Kinder der Kleingartenanlage nach und nach eine Rutsche, eine Schaukel, ein „Wippertier“ und eine Tischtennisplatte angeschafft werden.

Beflügelt von dem Erfolg des Projekts, sann sich die Schnippelgirls ein weiteres Ziel aus. Ein Kinderhaus sollte entstehen. Dafür wurde ein altes Gärtnerhaus aufgemöbelt. Leider scheiterte die Umsetzung der Idee. Schließlich zündelten und randalierten Kinder in ihrer Impulsivität, sodass die Damen das Projekt einstellten. Was blieb, war das Kinderhausfest. Es wurde von 2000-2014 gefeiert, dann fehlten auch hier die personellen Ressourcen.

Um nun doch nachhaltig etwas Gutes zu tun für die Kinder der Kleingartenanlage sowie die Kinder aus der Nachbarschaft in der Weißen Siedlung, wollten die Damen im Jahr 2008 ein großes Insektenhotel bauen. Doch beim Insektenhotel blieb es nicht, die Idee

wurde weiter gesponnen zur Schaffung eines Naturlehrpfades.

Ein schwieriges Unterfangen, wie sich herausstellte. Unter dem Motto „Natur erleben und mit allen Sinnen begreifen“ gingen die Schnippelgirls unbeirrt ans Werk. Ihr Ziel war es, Kindern „mitten in der Stadt, mitten im „Problembezirk“ Neukölln die Möglichkeit zu geben, mehr über die sie umgebende Natur zu erfahren und zu lernen“, so Frau Jubelt.

Dazu mussten schließlich Fremdmittel eingeworben werden. Denn die Kosten für einen Naturlehrpfad waren fünfstellig. Doch auch dieses Vorhaben gelang den eifrigen Schnippelgirls. So konnten sie 2010 mit dem Bau beginnen. „Unser Konzept hatten wir nun bereits zigmal überarbeitet und hatten nun eine vorläufige Endfassung mit 15 Stationen, Insektenhotel, Dendrophon, Naschstation, Schaubienenstock, usw. mit kalkulierten Materialkosten von mehr als 20.000 Euro“. Hinzu kamen noch 5000 Euro an Sachspenden und rund 2300 ehrenamtliche Arbeits-

stunden.

Den Bau des Naturlehrpfades schafften die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner der KGA Freiheit in nur wenigen Monaten. Baubeginn war der 10. April, offiziell eröffnet wurde der Naturlehrpfad am 24. September 2010!

Noch im gleichen Jahr wurden die Schnippelgirls dafür mit dem Wilhelm-Naulin-Preis, der höchsten Auszeichnung im Berlin-Brandenburger Kleingartenwesen geehrt. Auch der Berliner Umweltpreis des BUND wurde ihnen 2010 zu teil. Sehr stolz waren sie, als ihnen im August 2011 in Kopenhagen die Ehrenurkunde der „Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux“ verliehen wurde. Schließlich ist das Office International der größte europäische, nicht gewerbsmäßige Zusammenschluss von nationalen Kleingärtnerverbänden mit mehr als 3.000.000 angeschlossenen Kleingärtnerfamilien und Kleingärtnern sowie mit partizipativen Status beim Europarat.

Auch nach 25 Jahren sind die Schnippelgirls aktiv. Zum Jubiläumsschritten sie zum ersten Spatenstich für einen Fitnesspark mit Crosstrainer, Barren, Ruderbank und Ruder, Tretboot, Hüft- und Bauchtrainer. Noch in diesem Sommer soll, wenn alles klappt, der Fitnesspark fertig sein, freuen sich die Schnippelgirls, die von den Mitgliedern der Kleingartenanlage und vielen Gästen gefeiert wurden. Zu Gast waren unter anderem mit Andreas Rinner ein Vorstandsmitglied des Landesverbands der Kleingärtner, mit Bernd Stapel der 2. Vorsitzende des Bezirksverbands sowie mit Peter Scharmberg der derzeitige stellvertretende Ausschussvorsitzende des Grünflächenausschusses sowie stellvertretender Vorsitzender der SPD Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln, auch die Schreberjugend war zu Gast. Sie alle sprachen den Schnippelgirls für ihr langjähriges Engagement ihren Dank aus und wünschten für die Zukunft gutes Gelingen bei ihren Projekten.

S.P.

Auch nach 25 Jahren haben die Schnippelgirls nicht ausgeschnippelt



Der stellv. Grünflächen-, Natur- und Umweltausschussvorsitzende Scharmberg bewunderte den Naturlehrpfad – hier in der „Naschstraße“.



Schnippelgirls mit männlichen Unterstützern beim Spatenstich für den neuen Fitnesspark.



Probieren und genießen unter voller Blütenpracht, das gehört zum Weinmarkt im Späth'schen Weingarten im Juli. Fotos: Daniela Incoronato

Späth'sche Baumschulen

Weine in der Blütenpracht bei Späth' genießen

Sommerlicher Höhepunkt im Weingarten in den Späth'schen Baumschulen ist der Weinmarkt mit Winzern aus deutschen Anbauregionen. Die Familienbetriebe legen Wert auf eine natürliche Bodenbewirtschaftung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei.

Tradition – edle Weine und feine Spirituosen aus der eigenen Destillerie; Weingut Fluhr Eller (Rheinhausen): Ökologischer Weinanbau mit Herz und Wissen in besten rheinhessischen Lagen; Weingut Fischer (Württemberg); Weinanbau in neunter Familiengeneration; Weingut Benedict Loosen Erben

(Mosel): Steilstagen-Riesling, naturnah angebaut auf Schieferboden und vulkanischem Gestein; Weingut Jonas (Rheingau): Köstlichkeiten aus Eltville am Rhein

Mit niveauvoller Gartengastronomie empfangen Späth's – das Gasthaus und der Biergarten Späth's die Gäste. Der Hofladen bietet Bio-Käse und Bio-Wurst als Delikatesse zum Wein. Kräutergarten und Gräsergarten, Skulpturen- und Fertigheckengarten, Rhododendron- und Hortensiengarten bitten ebenfalls zum Besuch.

Zum Weinmarkt zeigen sich die ersten Blüten der großen Dahlienschau rund um den Hofladen-Brunnen. Als weiteren Anziehungspunkt laden die Späth'schen Baumschulen im Juli zur großen Taglilien-Ausstellung, den Rosenwochen bei



Diese Weingüter bitten zum Weinausschank und Weinverkauf zum Winzerpreis: Weingut Nickel (Franken): Hochgenuss mit fränkischen Weinen und Feines aus der Edelbrennerei; Weingut Sack (Taubertal): Mineralische Weine im Einklang mit der Natur; Weingut Schaurer (Pfalz): Moderne trifft

Späth und zum Staudensommer mit der Vielfalt der Stauden aus eigener Produktion ein. Eintritt frei

Weinmarkt im Späth'schen Weingarten: Fr., 26. Juli; 15 - 22 Uhr; Sa., 27. Juli, 13 - 22 Uhr; So., 28. Juli, 13 - 18 Uhr
Späthstraße 80/81,
12437 Berlin

HCBB Sommerfest

Ballonkünstlerin, Trommelgruppe, Zirkusschule, Glitzer-Tattoos, Zöpfe flechten, Freiwillige Feuerwehr Großziethen, Bratwurst, Salate, Kaffee & Kuchen, Slushy, Softeis, Zuckerwatte

29. Juni 24 ab **13:00**

ABENTEUERSPIELPLATZ
Wildhüterweg 1, 12353 Berlin

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BEI DAT DAS TÄCH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR / SA 9 - 14 UHR
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

* ELEMENTS-SHOW.DE

DIE WELT Service-Champions
im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

Im Bading
14. Bundesstaat
www.service-champions.de
ServiceWale GmbH 1010202

Kurz-Info

Neukölln

Hitzeschutz-Plan vorgelegt

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Zahl der Hitzetage in Berlin fast verdreifacht. Von Hitzebelastung im Sommer sind dabei in Neukölln besonders Britz sowie der stark versiegelte Norden des Bezirks betroffen. Mit einem Maßnahmenkatalog legt das Bezirksamt Neukölln nun den ersten Hitzeschutzplan für den Bezirk vor.

Gesellschaft, Infrastruktur und jeder Einzelne müsse auf geänderte Umweltbedingungen und zunehmende Umweltgefahren vorzubereitet werden, sagt Bezirksstadtrat Hannes Rehfeldt. Dabei stünden im ersten Schritt besonders verletzbare Personengruppen im Fokus wie schwangere Frauen, Kinder, ältere und obdachlose Menschen. Ihnen und ihrer Umgebung hilfreiche Hinweise zu geben, ist das Ziel des ersten Neuköllner Hitzeschutzplans.

Der erste Hitzeschutzplan enthält insgesamt 15 unterschiedliche Maßnahmen. Dazu gehört der Aufbau eines Netzwerks an „kühlen Räumen“ wie Stadtteilzentren, in die sich Menschen an heißen Tagen zurückziehen können. An obdachlose Menschen sollen Hilfsmittel wie Sonnenhüte oder Sonnencremes verteilt werden. Auch die fortlaufende Aufklärungsarbeit besonders betroffener Gruppen gehört zu den geplanten Maßnahmen. Erste Flyer zur Sensibilisierung und Information werden in diesen Tagen verteilt.

Schließlich enthält der Hitzeschutzplan konkrete Maßnahmen, die positive und langfristige Auswirkungen auf das Stadtklima haben sollen und bereits laufen oder in diesem Jahr noch umgesetzt werden. Darunter fällt der Umbau der klimaresilienten Hasenheide genauso wie die Begrünung und Entseigerung von Innenhöfen und die Neupflanzung von klimaangepassten Straßenbäumen. Der Parkplatz am U-Bhf. Britz-Süd, der auch als Marktfläche dient, erhält Sonnensegel, Sitzgelegenheiten sowie Pflanzkübel.

Die diesjährigen Maßnahmen werden nach dem Sommer evaluiert und die Ergebnisse in den Hitzeschutzplan für den Sommer 2025 einfließen.

Eine interaktive Hitzekarte finden Sie online auf den Seiten des Bezirksamtes unter www.berlin.de/hitzeschutz-nk.



Das Bauprojekt auf den Buckower Feldern nimmt Gestalt an.

Fotos: S.P.

Buckow

Richtfest für den Prototyp des Typenhaus'eco' auf Buckower Feldern

Es war das erste Richtfest auf dem Gelände im neuen Stadtquartier Buckower Felder. Der Richtkranz wurde gehoben für den Prototyp des „Typenhaus'eco“ mit 15 Wohnungen, das für die Einhaltung der Klimaschutzziele angepasst wurde. Natascha Klimek, Geschäftsführerin bei „Stadt und Land“ nennt es ein Leuchtturmprojekt.

Der viergeschossige Prototyp wird nach dem Cradle-to-Cradle-Ansatz gebaut. Cradle-to-Cradle bedeutet „Von der Wiege zur Wiege“ und bedeutet somit Kreislaufwirtschaft. Das heißt, dass für den Bau recycelbare und ressourcenschonende Materialien verwendet werden.

Dabei ist das Material Holz König. So hat das Haus tragende Außen- und Innenwände als Holzständerwerk mit Holzunterzügen. Hinzu



Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Martin Hikel, Bezirksbürgermeister Neukölln, Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Dr. Christoph Landerer, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadt und Land, Axel Schmidt und Mathias Gladisch von Arnold und Gladisch, Ingo Malter, Geschäftsführer der Stadt und Land.

kommt ein aussteifender Stahlbeton-Kern. Die Decken und das Dach sind aus Brettsperholz. Und

die Holzaußenwandverkleidung ist ebenfalls aus Holz.

Alle sonstigen Innenwände werden in herkömmlicher Trockenbauweise errichtet. Gestaltet sind die Wohnungen mit einem zentralen Wohnbereich, einem Freisitz, geringe Flächen für Flurzonen, einen Abstellraum sowie eine gute Belichtung, aufgrund offen gestalteter Grundrisse.

Die Gebäudehülle wird mit vorgefertigten, zweiseitig geschlossenen Wandelementen mit Fenstern und Fassadenschalung in Holztafelbauweise gebildet. Angesichts der Tatsache, dass der Gebäudesektor in Deutschland mit rund 40 Prozent der CO₂-Emissionen sektorenübergreifend eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele spielt, ist es gut, dass man gerade beim Neubau neue Wege geht.

„Folglich ist neben der Energiewende auch eine Ressourcenschutzwende in der Bauwirtschaft



Typenhaus eco Visualisierung von c.A CALITZ VISUAL / Foto S.P.

Neukölln

KinderSommerTheater

Theater im Freien für junges Publikum: KinderSommerTheater Neukölln vom 1. – 12. Juli.

Ein besonderes Theatererlebnis im Grünen bietet das „KinderSommerTheater Neukölln“ in den letzten beiden Schulwochen vor den Sommerferien. In diesem Jahr findet es zum zweiten Mal statt.

Vom 1. bis 12. Juli präsentieren auf dem naturnahen Gelände des Young Arts, Dammweg 216 vier professionelle Berliner Theatergruppen innovative und vielfältige Aufführungen für Neuköllner Grundschul Kinder:

Fallen!Zusammen (Coila-Leah Enderstein / Nicola van Straaten) erzählt von der kindlichen Freude am Fallen und Zerstören.

Das Theaterstück Die ver(d)rückte Luft (Tüffeltheater) untersucht auf naturwissenschaftliche und erforschende Weise die Vorstellungskraft.

In Moment mal! (tangente dance company) inszenieren die Tänzerinnen Lea Dietrich und Lea Helmstädter eine fantasievolle Produktion über die Facetten der Freundschaft.

Das klassische Stück Der Zauberer von Oz (TurTurTheater) erweist sich als zauberhafte Geschichte über die magische Kraft der Freundschaft, Wunschträume und Flucht.

Die Aufführungen finden vormittags nach Voranmeldung statt und dauern 40 bis 50 Minuten. Das Angebot ist kostenfrei.

Eine ausführliche Beschreibung der Stücke finden Sie unter: www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/veranstaltungen/kindersommertheater-neukoelln Anmeldung und weitere Infos: kindersommertheater@bezirksamt-neukoelln.de

Das „KinderSommerTheater Neukölln“ ist ein Projekt des Fachbereichs Kultur des Bezirksamtes Neukölln/ Young Arts Dammweg und wird gefördert aus Mitteln des KiAProgramms der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhang.

*KinderSommerTheater
Neukölln
1.-12. Juli
Taut-Pavillon des Young Arts
Dammweg 216, 12057 Berlin*

notwendig“, bemerkt Natascha Klimek. Auch Ute Bonde (CDU) Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, freut sich, dass ihr Haus das Projekt unterstützt.

„Unser Ziel ist es, Berlin gesünder, mobiler, sicherer und umweltfreundlicher zu machen“, betonte sie in ihrer Rede auf dem Richtfest. Angesichts dessen, dass Neukölln eines der dicht besiedelten Innenstadtbereiche Deutschlands ist, sei es sehr erfreulich, dass hier neuer bezahlbarer Wohnraum entstehe und es gelungen sei, „ökologische und soziale Ziele im Wohnungsbau zusammenzubringen.“

Das neue Zuhause für viele Menschen ist somit eine Bereicherung für unseren Bezirk“, hob Bezirksbürgermeister Martin Hikel in seiner Rede hervor. Bausenator Christian Gaebler (SPD) hatte das ganze Quartier im Blick: Das Typenhaus ergänce „ideal die klimafreundliche und klimaschonende Gesamtkonzeption des Quartiers, „die aufgrund der CO2-neutralen Wärmeversorgung und des innovativen Regenwassermanagements im Quartier mit dem Berliner Klimaschutzpreis gewürdigt wurde.“

Darüber hinaus werde mit den 900 Wohnungen ein bezahlbares Zuhause für breite Bevölkerungsschichten „in einem attraktiven und lebenswerten Umfeld geschaffen“, so Gaebler. So wird im gesam-

ten Quartier auf Nachhaltigkeit gesetzt: Begrünte Dächer und nachhaltig gestaltete Rigolen-Systeme sorgen für ein intelligentes Regenwassermanagement und für ein gesundes Mikroklima im neuen Wohnviertel.

Ferner wurde für die ressourcenschonende und effiziente Energieversorgung in Zusammenarbeit mit den Berliner Stadtwerken ein Wärmenetzsystem der vierten Generation konzipiert. Es kommt mit niedrigeren Temperaturen als konventionelle Wärmenetze aus. Außerdem wird es auf dem Grundstück zwei Quartiersgaragen für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner geben, um das Quartier weitestgehend autofrei zu gestalten.

Insgesamt werden rund 400 Wohnungen der Stadt und Land nach dem Typenhaus-Konzept gebaut. 15 Wohnungen davon bietet das Typenhaus, das auf dem dem Stadt und Land Typenhaus plus basiert. In den ersten beiden Jahren des Betriebes wird das Typenhaus mit Begleitung von Hochschulen zum Zwecke des Erkenntnisgewinns mit dem Typenhaus plus verglichen, um gesicherte Daten für zukünftige Bauvorhaben bezüglich Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachhaltiger Planung zu erhalten.

S.P.

CHINA-RESTAURANT
Inh. Y.W. Lee

Wan Loi

Gastro-Gold
Restaurant Wan Loi
ausgewählt 2018

Betriebsferien...

vom 14. Aug. bis 17. Sept. '24

ab Mittwoch, den 18. Sept. '24 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Unsere wunderschöne Sonnenterrasse ist wieder eröffnet!

Neuköllner Str. 302 • 12357 Berlin • Tel.: 66 86 99 73

Täglich geöffnet von 12.00 - 21.30 Uhr
Dienstag Ruhetag (außer feiertags)

P

Deutsche Fischgaststätte

Zur Fischerhütte Blossin

Reservierungen unter: www.zur-fischerhuette-blossin.de

Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren



Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

KUNSTHOF MATTIÉSSON
12529 SCHÖNEFELD ALT GROSSZIETHEN 94

Meer - Liebe

Das kleine feine maritime Fest mit Kunstmarkt



Seid dabei, wenn am 07.07. ab 11 Uhr unser 1. Meer - Liebe Fest startet! 🇩🇪🇵🇷
Kommt vorbei und lasst euch von Neptun persönlich taufen. Ein kunstvoller Markt mit handgefertigten Objekten aus Großziethen und Berlin erwartet euch. Für euer leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

07.07.2024

START AB 11 UHR

www.mattiesson.com

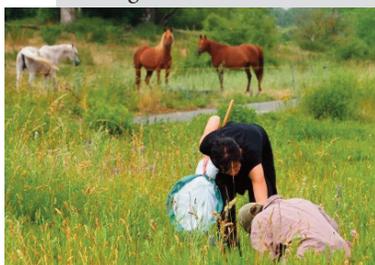
Kurz-Info

Berlin

Einsatz für Artenkenntnis

Seit heute ist das Berliner Netzwerk für Artenkenntnis (BerNA) online. 17 verschiedene Berliner Institutionen haben sich in dem Netzwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam etwas für mehr Artenkenntnis zu erreichen. Die Initiative ist von großer Bedeutung, da viele Universitäten in den vergangenen Jahren ihre Angebote zum Artenwissen massiv zurückgefahren haben. Auf der Website der SNB können Interessierte ab jetzt direkt Kurse für mehr Artenkenntnis finden und über den Umweltkalender buchen.

Zum Netzwerk gehören neben der Stiftung Naturschutz Berlin (SNB) das Naturkundemuseum, der Botanische Garten, der BUND Berlin und das Freilandlabor Britz, um nur einige zu nennen. Interessierte finden seit heute auf der Website der SNB direkt Kurse für mehr Artenkenntnis. Sie können über den Umweltkalender gebucht werden.



Stiftung Naturschutz Berlin / Felix Riedel

Studierende der Biologie und angehende Lehrkräfte lernen an den Universitäten immer weniger über Arten und ihre Lebensweise. Dadurch entsteht ein Mangel an allgemeinem und spezialisiertem Wissen über wildelebende Tiere, Pflanzen und Pilze. Dieses Wissen ist jedoch unerlässlich, um dem Rückgang der Artenvielfalt und der Biodiversität entgegenzuwirken.

Ziel des Netzwerkes ist es deshalb, ein vielfältiges Kursangebot zu entwickeln und so dem schwindenden Artenwissen etwas entgegenzusetzen. Das Kursangebot richtet sich nicht nur an Fachleute, sondern auch an interessierte Einsteiger. So soll das wertvolle Wissen der beteiligten Arten-Experten in die nächste Generation übertragen und verbreitet werden.

www.stiftung-naturschutz.de

Tempelhofer Feld

Das Ergebnis des Ideenwettbewerbs soll im Frühjahr 2025 vorliegen

Am 25. Mai 2014 stimmten knapp zwei Drittel der Berliner dafür, das Tempelhofer Feld am ehemaligen Zentralflughafen dauerhaft für Freizeit, Erholung und Sport zu sichern - und es nicht zu bebauen. Etwas mehr als zehn Jahre später werden dagegen die Pläne des Senats, angesichts der großen Wohnungsnot in der Stadt auf Teilen des Feldes doch zu bauen, immer konkreter.

Die Koalitionsfraktionen von CDU und SPD beauftragten die Landesregierung mittlerweile damit, „unverzüglich einen internationalen städtebaulichen Wettbewerb zu einer behutsamen Randbebauung des Tempelhofer Fel-

des“ auszurichten. Gleichzeitig wurden per Los 275 Bürger ausgewählt, sich an einem Dialog über die Zukunft des Areals zu beteiligen. Ausgelost wurden sie unter 20.000 zufällig von der Landesregierung ausgewählten Frauen und Männern, die ihren ersten Wohnsitz in Berlin haben.

Für diesen „Bürgerdialog“ sind drei Termine angesetzt: Zwei Wochenenden im September und eins im Juli 2025. Ende April hatte der Senat mitgeteilt, dass die Ergebnisse der Dialogwerkstätten „in die Aufgabenstellung des sich anschließenden offenen, zweistufigen, internationalen Ideenwettbewerbs einfließen“ sollen. Wie

das genau funktionieren soll, ist allerdings noch nicht geklärt, denn die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs sollen schon im Frühjahr 2025 vorliegen...

Inzwischen wurden auch Teile des Bebauungskonzepts bekannt: Nach Informationen der Bürgerinitiative „100 Prozent Tempelhofer Feld“ soll die Gesamtfläche des Areals von bisher 305 Hektar auf etwa 180 Hektar schrumpfen. Geplant seien, so die Initiative, rund 4700 Wohnungen. Allein die Erschließungskosten für Kanalisation, Zufahrtswege, Brücken und Nahverkehr beziffert ein Sprecher auf 400 Millionen Euro.

MB

Rudow

Die Brunnengalerie im Notbetrieb rettete Keller im Blumenviertel

In den trockenen Jahren war das Thema Brunngalerie Rudow fast in der Versenkung verschwunden, aber dann kam der Regen.

In diesem Jahr war es wieder extrem feucht, was für viele Rudower im Blumenviertel bedeutet, ihre Keller saufen ab. Grund ist, dass die Brunngalerie, die einst für trockene Keller sorgte abgestellt wurde.

Doch nun herrscht wieder Not bei den Anwohner. Auf Bitten und Drängen der Wahlkreisabgeordneten Christopher Förster und Olaf Schenk wurde zu ihrer Rettung am 31. Mai 2024 der Notbetrieb der Brunngalerie im Blumenviertel ausgelöst.

Zahlreiche Anwohner des Blumenviertels hatten sich zuvor in den Wahlkreisbüros der Abgeordneten gemeldet und auf steigende Pegelstände hingewiesen. Starke Regenfälle, unter anderem am 27. Mai, hatten das Grundwasser erneut in die Höhe getrieben. Weiterhin angekündigte Starkregenfälle drohten abermals massive Schäden in den Rudower Kellern anzurichten. Erst wenige Tage im Amt, knüpfte die neu ernannte Umweltsenatorin Ute Bonde an das Versprechen ihrer Vorgängerin Manja Schreiner an, bei Starkregen den Notbetrieb der Brunngalerie auszulösen.

Wie wichtig und richtig diese Entscheidung war, lässt sich an den darauffolgenden Grundwasserständen ablesen. Seit dem Einschalten der Galerie ist der Grund-



Rettung oder Stein des Anstoßes: Olaf Schenk vor der Brunngalerie.

wasserstand um 25cm gesunken. „Es ist nicht auszudenken, wie sich die Schäden entwickelt hätten, wenn kein Notbetrieb ausgelöst worden wäre“, sagt Christopher Förster.

Und er verweist darauf, dass ohne den Regierungswechsel in Berlin, die Brunngalerie unter der Leitung der ehemaligen Grünen Umweltsenatorin Bettina Jarasch, mit hoher Wahrscheinlichkeit längst außer Betrieb gesetzt worden. Der Zeitpunkt der geplanten endgültigen Abschaltung der Anlage, war mit einer Zugabe von ein bis zwei Jahren bereits im Juni 2023 überschritten.

Zwar sei noch keine gewünschte

abschließende Lösung gefunden worden, bedauert der Wahlkreisabgeordnete Olaf Schenk, aber „unter dem CDU-geführten Senat konnte immerhin der Rückbau der Brunngalerie verhindert sowie die fortlaufende Wartung der Anlage veranlasst werden“.

Derzeit suchen politische Akteure gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben unter Hochdruck nach einer nachhaltigen und für die Anwohner verträglichen Lösung.

„Ich bin optimistisch, dass noch in diesem Jahr ein Lösungsansatz des Problems präsentiert werden kann“, so Olaf Schenk.

Erinnerung an die Ermordung des Schriftstellers Erich Mühsam

Anlässlich des 90. Jahrestages der Ermordung des jüdischen Dichters und Anarchisten Erich Mühsam durch die Nationalsozialisten ehrt die Anwohnerinitiative „Hufeisern gegen Rechts“ in Kooperation mit dem „Humanistischen Verband Deutschlands Berlin Brandenburg“ den Antifaschisten, der von 1927 bis zu seiner Verhaftung am 29. Februar 1933 in der Hufeisensiedlung mit seiner Frau Zenzl in der Hufeisensiedlung gelebt und in dieser Zeit unermüdlich gegen den Nationalsozialismus in Wort und Schrift aufgetreten ist.

Als Kämpfer gegen Diktatur, politische Willkür, Militarismus, Rassismus und Nationalismus verkörperte der „Feind allen Philistertums“ mit Humor und schneidender Schärfe in allem das Gegenteil des nationalistischen Menschenbildes. Sein Eintreten für politische Freiheit, soziale Gerechtigkeit und friedliche Konfliktlösungen lassen ihn angesichts von drohendem Sozialabbau, gefährdeter Infrastruktur, dem Sterben in der Ukraine, in Nahost und im Mittelmeer sowie dem rasanten Anwachsen völk-

scher Parteien heute wieder zu einem Leitbild demokratischen Denkens und Handelns werden.

Veranstaltungen zur Erich-Mühsam-Gedenkwoche vom 7. bis 13. Juli:

Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr:

Mühsams angenehme und unangenehme Bekanntschaften in der Hufeisensiedlung. Ein Rundgang zu sieben Stationen mit musikalischer Begleitung von Isabel Neuenfeldt

Treffpunkt vor dem ehemaligen Wohnhaus von Erich und Zenzl Mühsam, Dörchläuchtingstr. 48
Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich unter: erich-zenzl@web.de

Mittwoch, 10. Juli, 18.30 Uhr:

Blumen für Erich - Bericht eines Mithäftlings über Mühsams Ermordung im KZ Oranienburg vor 90 Jahren
Treffpunkt am Gedenkstein Dörchläuchtingstr. 52

Freitag, 12. Juli, 15.30 Uhr:

Stolpersteinverlegung für Mühsams

anarchistische Freunde, die Jüdin Milly Witkop und ihren Lebensgefährten Rudolf Rocker vor dem Haus Buschkrugallee 246, 12359 Berlin (Bushaltestelle Rudower Str./Grüner Weg – Bus M 46, 171)

Samstag, 13. Juli, 18 Uhr:

Abschlusskundgebung mit Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta an der Hufeisentreppe, Fritz-Reuter-Allee 48-50, 12359 Berlin, (U-Bhf. Blaschkoallee oder Parchimer Allee)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eine Veranstaltungsreihe von Hufeisern gegen Rechts in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Deutschlands, Berlin-Brandenburg (www.hvd-bb.de/)



Kurz-Info

Rudower Straße

Preisskat in der Bauernstube

Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber dem Vivantes Klinikum - lädt wieder zum Preisskat.



Termin ist Samstag, der 13. Juli, Juni, 11 Uhr

Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise. Anmeldung ist erforderlich: 0157/ 304 70 136

*Preisskat Bauernstube
Rudower Straße 65
13. Juli, 11 Uhr*

RUDOWER MAGAZIN
für Magazin für Britz, Buckow, Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

SEE, WHAT WE DO!

Küchen neu erleben

www.kuechenart.net

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin
TEL. 030 611 70 80 studio@kuechenart.net

KÜCHEN 
SEIT/1994

Kurz-Info

Neukölln

Sprechstunden der CDU

Sprechstunde mit Ken Augustin

Am 1. Juli findet zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr die Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion Neukölln mit dem Bezirksverordneten Ken Augustin statt. Eingeladen sind alle Neuköllnerinnen und Neuköllner, um ihre Wünsche, Ideen oder ihren Ärger über unser Neukölln zu besprechen und Unterstützung bei ihren Anliegen zu erhalten. Die Bürgersprechstunde wird im Fraktionsraum (A 457) im Rathaus Neukölln, Karl-Marx-Straße 83 in 12043 Berlin-Neukölln stattfinden.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, wahlweise per E-Mail an info@cdu-fraktion-neukoelln.de oder telefonisch 030 902 393 543 erfolgen.

Sprechstunde mit Gerrit Kringsel

Am 4. Juli findet zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr die Bürgersprechstunde der CDU-Neukölln, mit Gerrit Kringsel, stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Ordnung, im Britzer Damm 113, 12347 Berlin, statt.

Eingeladen sind alle Neuköllnerinnen und Neuköllner, um ihre Wünsche, Ideen oder Ärger über unser Neukölln zu besprechen und Unterstützung bei ihren Anliegen zu erhalten.

Es gibt keine thematischen Vorgaben, Bürgerinnen und Bürger können sich mit jedem Anliegen an uns wenden.

Eine Anmeldung unter 030-6872299 oder info@cdu-neukoelln.de ist erwünscht.

Zusätzlich ist das Bürgerbüro im Britzer Damm jeden Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und freitags nach Vereinbarung.

Alt-Rudow

Haus in der Fuldastraße wurde verkauft - Evas Obdach vor dem Aus?

Schätzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe zufolge gibt es in Deutschland rund 59.000 wohnungslose Frauen. In Berlin sind es schätzungsweise 2500. Für sie stehen lediglich 238 Schlafplätze zur Verfügung, die ausschließlich für Frauen bestimmt sind, die nach Bedarf noch erweiterbar sind. 30 davon bietet die vom Sozialdienst Katholischer Frauen betriebene Einrichtung Evas Obdach in der Fuldastraße, unweit vom Rathaus Neukölln.

Die Besucherinnen finden hier einen geschützten Raum und einen Platz zum Schlafen. Hier können sie sich von den Anstrengungen des Tages auf der Straße erholen und ausruhen. Hier können sie sich waschen, duschen und werden mit Essen versorgt. Und falls sie es wünschen, werden sie kostenfrei beraten.

Dafür stehen zurzeit drei Sozialarbeiterinnen bereit. Beraten wird etwa zur Antragstellung finanzieller Leistungen, zur Vermittlung bei gesundheitlichen Anliegen und zu vielen anderen Themen mehr.

Doch die 30 Plätze in der Fuldastraße sind nun gefährdet. Grund: Das Haus, in dem die Einrichtung ihre Hilfen anbietet, wurde verkauft. Der neue Mieter will die Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umwandeln, einen Kauf kann sich der Träger, der Sozialdienst katholischer Frauen, jedoch nicht leisten, was bedeutet, dass die Einrichtung Mitte 2025 schließen muss.

Das hat die Bezirkspolitik auf den Plan gerufen. Schließlich hat die Neuköllner SPD-Fraktionsvorsitzende Cordula Klein einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht, der den Bezirk bittet, sich um neue Räume für Evas Obdach zu kümmern. In

dem Antrag wird konkret darum gebeten, dass das Bezirksamt „zum einen Kontakt mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften beziehungsweise mit den Wohnungsbaugesellschaften und zum anderen auch mit den kirchlichen Trägern“ aufnimmt, „damit auch über 2025 hinaus Frauen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, weiterhin im Bezirk eine Möglichkeit der Unterbringung haben.“



Ferner möge sich das Bezirksamt ebenso bei den zuständigen Stellen in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie auf Bundesebene für eine erfolgreiche Umsetzung einsetzen.

Nachdem der Antrag in der Sozialausschusssitzung vom 16. Mai gegen vier Stimmen der CDU ohne Änderungen beschlossen wurde, gelangte er in der BVV auf die Konsensliste und wurde einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

Ogleich die Zuständigkeit für Evas Obdach bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung liegt, wollte die BVV ihren Willen sichtbar machen, dass sie die Einrichtung in Neukölln erhalten will.

Wie wichtig Notübernachtungsplätze sind, die ausschließlich Frauen vorbehalten werden, ist die Tat-

sache, dass viele wohnungslose Frauen zuvor Gewalterfahrungen in ihrer Beziehung machten. Sie fühlen sich von schon von daher nicht sicher in Gemeinschaftsunterkünften.

Dass wohnungslose Frauen im Straßenbild seltener sind, liegt darin begründet, dass sie versuchen, ihre Wohnungslosigkeit aus Scham zu verdecken. „Sie kommen bei Freundinnen und Freunden, Partnerinnen und Partnern oder Angehörigen unter oder gehen Zwangsgemeinschaften ein, um der Straße zu entfliehen, oder leben in ungesicherten, unzumutbaren Wohnverhältnissen“, weiß der Berliner Verein Frauenhauskoordinierung, der 2001 vom Bundesverband der Arbeiter Wohlfahrt, der Diakonie Deutschland, dem Paritätischen Gesamtverband, sowie dem Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V./Deutscher Caritasverband e. V. gegründet wurde. Dies mit dem Ziel, sich für den Abbau von Gewalt gegen Frauen und für die Verbesserung der Hilfen für betroffene Frauen und deren Kinder einzusetzen.

Hinzu kommt, dass wohnungslose Frauen häufig in Armut leben und häufig an gesundheitlichen Problemen, etwa an psychischen Erkrankungen oder Suchtproblemen leiden. Aus all diesen Gründen brauchen sie notwendigerweise frauenspezifische Hilfen. Und da zählt eben jeder Schlafplatz in einer Einrichtung wie Evas Obdach. Am besten wären, wie es Nilgün Hascelik in der Sozialabschluss-Sitzung vom 16. Mai formulierte, 24/7-Unterkünfte, also Unterkünfte, die an 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung stehen. Sie bieten längerfristige Unterbringung und professionelle Unterstützung rund um die Uhr, wobei die Aufnahme in solchen Einrichtungen für Frauen ab 18 Jahren in Einzelzimmern mit anliegendem Bad und regelmäßigen Mahlzeiten, ohne Bedingungen gewährt werden. S.P.

Wir installieren Zufriedenheit

EK Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH

Haushalts- und Industrieanlagen

66 09 85 44

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Keller trockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

RUDOW
Hier sind wir richtig



RUDOW
hier sind wir richtig

www.hier-in-rudow.de

Krokusstraße

Gregor Hens liest im Rudower „Leporello“

Passend zur Sommerzeit entführt die Rudower Buchhandlung „Leporello“ seine Gäste mit Unterstützung von Gregor Hens hinaus aufs weite Meer. In dem atmosphärischen Familienroman „Die eigentümliche Vorliebe für das Meer“ steht eine junge Frau im Mittelpunkt, die in einer exotischen Welt ihren Platz sucht.

hoch gelobt. Den aktuellen Roman preist Deutschlandfunk Kultur in starken Tönen: „Gregor Hens hat einen geradezu magischen Kosmos erschaffen ... (Es) handelt sich um einen ganz gegenwärtigen Roman, der auf poetische Weise ... (der) Frage nachgeht, wie die Herkunft unsere Identität bestimmt und wie wir uns von ihr befreien oder zu-

Eine laue Nacht auf der Jasmin, einem Restaurantschiff vor der tropischen Hafenstadt Nam Van. Die 21-jährige Benedita ist auf Einladung ihres Onkels in ihre Heimatstadt im südchinesischen Meer zurückgekehrt. Ihre illustre Familie, die das bekannteste Hotel von Nam Van betreibt, besteht aus Seglern und Reisenden. Ihr Vater sitzt im Gefängnis, ihre flatterhafte Mutter hat die Familie verlassen. Durch ihren Besuch wird Benedita wieder in die Sphäre der Familie hineingezogen, der sie sich in einer norddeutschen Hafenstadt entzogen hat. Jetzt steht sie vor einer Entscheidung: Stellt sie sich ihrer Geschichte und übernimmt Verantwortung? Ein wunderbarer Roman von ganz eigener Dichte und Schönheit über eine junge Frau zwischen zwei Welten und Hafenstädten – verbunden durch das Meer, das alle Grenzen und Identitäten in Frage stellt.



Gregor liest im Leporello aus seinem Buch „Die eigentümliche Liebe für das Meer.“

mindest in Frieden mit ihr leben können.“

Neben der Schriftstellerei übersetzt Gregor Hens auch Literatur aus dem Englischen und Niederländischen. Bereits sein Debütroman wurde u.a. von Denis Scheck

Die Lesung findet am Freitag, den 12. Juli, 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt wie gewohnt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen gerne unter (030) 665 261 53.

**Gardinen · Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

**Glaserei
Exner & Hürdler GbR**
Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner.de • Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030-66 90 91 60



**RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER**

**FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT**

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

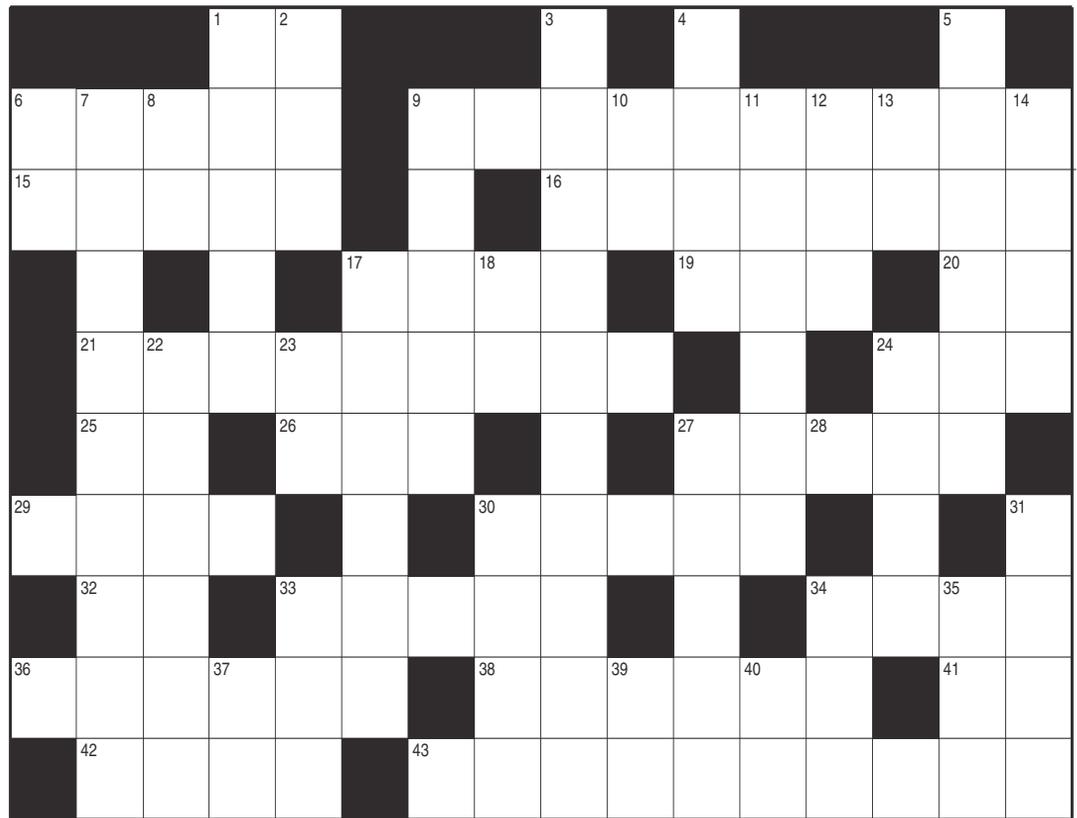
Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Waagrecht:

- 1 Kinderbärer Stoßseufzer
- 6 Will man etwas mit jeder seines Körpers, dann will man es unbedingt
- 9 Mancher träumt davon mancher fürchtet diese Lösung
- 15 Von oben herab, keine Diskussion, kein Einspruch möglich, eben par ordre de ...
- 16 Das, was man mit dem Paten-Angebot nicht konnte
- 17 Dolly - nicht Buster - war eines
- 19 Löwiger Papstname
- 20 Nur damit ist der fer in der Wüste auch zu hören
- 21 Er habe keine besondere Begabung, sondern nur leidenschaftlich dies, sagte Einstein
- 24 Hilfreich, damit die Bremse auch im Schnee bremst
- 25 Bringt Sinn für tscheidung und zian
- 26 Bergwiese, dem am Ende ein Strich fehlt
- 27 Dies volle Gefäß begann im Fernsehen einst mit Susanne
- 29 Fritz von war Maler und Offizier



- 30 Kellertier im Gerassel
- 32 Mutter von 1 waagrecht
- 33 Mallorca-Kapitale
- 34 Ist jeder, der einen Computer nutzt, neudeutsch betrachtet
- 36 Meierei-Ort ohne Milch
- 38 Einfache Version des Restaurants
- 41 Englischer Antwortsanfang auf wohin
- 42 Eigentlich nichts, nothing, aber nicht in der Musik
- 43 Stilles Gewässer mit viel Geschnatter

Senkrecht:

- 1 Dem Himmelswächter ist wohl im Schneetreiben sein Ende abhanden gekommen
- 2 Eidvolles Trio: Schwyz, Unterwalden und das
- 3 Je nach Standpunkt: Amtliches Tor zum Himmel oder zur Hölle
- 4 Karl, der mit den Insterburgs seine Karriere begann
- 5 Wenn der bäuerliche Land-Nachlaß ungeteilt weitergegeben wird
- 6 Rundfunktechnisches Kiss-Ende

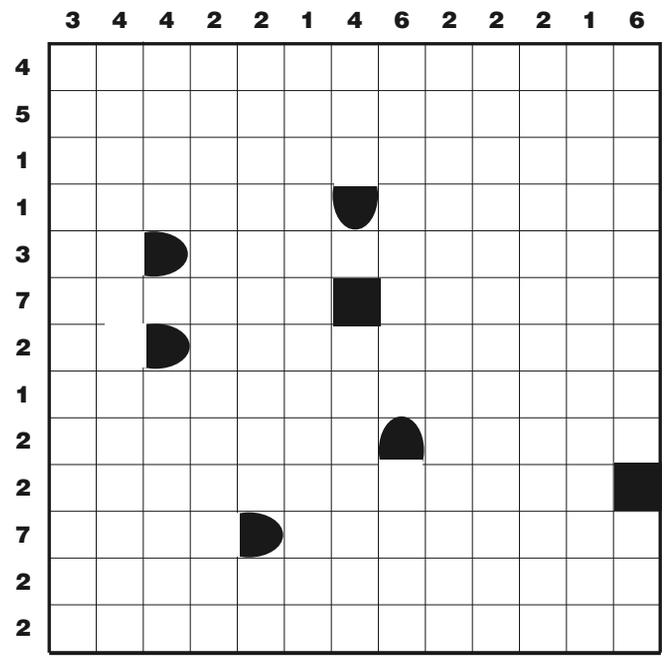
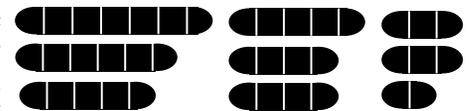
- 7 Kann man mit einer Masche machen oder mit einem Waisenkind
- 8 Utopisches, was für Finnen zum Verkehrs-Alltag gehört
- 9 Gehört zu Alice oder Barkin
- 10 Pfundiger Anteil eines Satelliten-LNBs
- 11 Fischiges, das man durch Vokalverdoppelung aus Heidi Klums Ex-Partner macht
- 12 Japanische Silbe, die sich gleich doppelt bei den Shoshonees findet
- 13 Macht aus Geschick etwas Deppertes und aus Holdem etwas Böses
- 14 Tierische Essenz aus dem, was man sich ohne Reue erhofft
- 17 Heiliger Schutzpatron der Franken
- 18 Französischer Traum eines Edelmetallsuchers
- 22 Gatschhupfer, wie der Alpennachbar sagt, oder Motor-Pendant zum Gelände-Fahrrad,
- 23 Die Gesamtausgabe am Geschäftsanteil des Gesundheitsamtes, kurz, durch drei

- 24 Wichtiges Gewürz für Pastis-Trinker
- 27 Bleibt regelmäßig Weihnachten allein
- 30 Galt mal als das Böse schlechthin, Idi ...
- 31 So zu sein, wünscht man zum Fest

- 33 Don McLean besang diese amerikanische Torte
- 34 Damit wird der Dom zur Insel
- 35 Undsoweiter und sofort auf akademisch
- 37 Wie 25 waagrecht
- 39 Damit rechnet der Diabetiker
- 40 Heiliges Kürzel mancher Orte

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse
für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

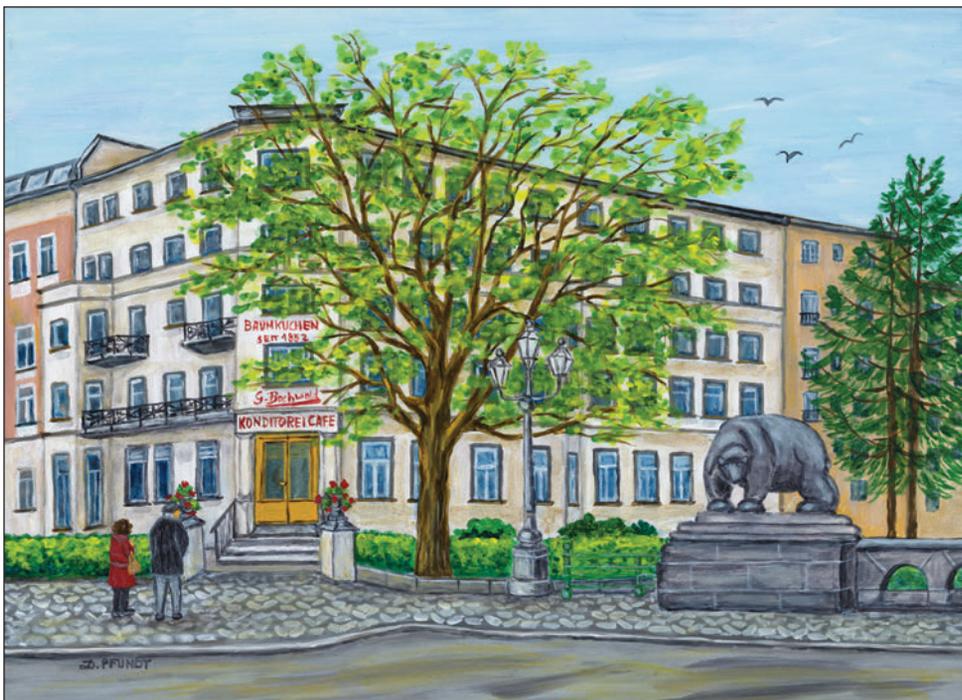
COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33

Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33



Das Bild stammt aus dem Kalender 2024 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Café Buchwald an der Bärenbrücke in Berlin-Mitte malte Doris Pfundt. Doris Pfundt ist selbständige Kauffrau. „Seit Jahrzehnten interessiert mich die naive Malerei. Für meine Bilder und Endlosmotive auf Enten-, Gänse- und Straußeneiern arbeite ich mit Öl-,Acryl- und Aquarellfarben“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

9				7		1	
	4	9			7		
	3	1	8				9
4	1			2	6		
6			1				7
		3	5			2	4
1			2	3		5	
		8		4		3	
	9		6				8

und hier etwas schwerer

	1							6
	4		7		5		2	
		3				4		
4		5	3				8	
		8		9	1	3		
	7			8		5		2
		7				9		
	2		8		7		6	
6							7	

Verkäufe

Atelier-Auflösung aus Altersgründen, Verkauf handgefertigter Puppen und Zubehör, ☎ 030/661 97 97

Haartrockner Philips, 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer**, 1,3 l, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, **FIFA World Cup Germany 2006** Sticker-Album, 60 €, **Setzkasten Holz**, 46x40x4 cm, 10 €, **KPM Unter-setzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Kartekarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniiert mit Kasten, 10 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer, rot, ovp., 15 €, **Canastakarten**, Lederetui, 10 €, ☎ 030/66 46 02 64

Runder Couchtisch zu verkaufen, Maße 1 m breit, 45 cm hoch, Palisander-decor kegelförmiger Fuß, 50 €, ☎ 0177/746 10 22

Dreirad für Erwachsene, neuwertig, Farbe schwarz mit großem Korb hinten, Preis 100 €, ☎ 0176/55 85 88

28-er Damenfahrrad "Falter", einwandfreier Zustand, verkehrssicher, VB 150 €, ☎ 030/664 29 17

Möbel, Geschirr, Elektrogeräte und Kleidung einer alten Dame, Gr. 44/46 günstig abzugeben, ☎ 030/78 00 65 91

Phillips Fernseher 32 PFL 3605H/12, inc. Zubehör, 40 € und 1 kleinen HD Receiver, 10 €, Sky Vision 210C -HD, ☎ 0151/54 67 76 94

Baby-Autositz Marke Römer, 0-8 Monate, bunter Bezug, Topzustand, 10 €, **6 Klassik-CDs**: Ballett, Klavierkonzerte, Oper, zus. 5 €, **neuwertige Kinder-Adidas-Fußballschuhe**, Gr. 4, blau, 15 €, ☎ 0152/05 48 99 86

Spiegel mit facettierten Rand, sowie sehr schön verzierten goldfarbenen Rahmen, Maße mit Rahmen: Breite: 53 cm, Höhe 68 cm, Maße Spiegelglas: Breite: 44,5 cm, Höhe 49,5 cm, VB 169 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Doppelverglastes Holzfenster, weiss, Gr. ca. 800 x 700 (Einbaumass), guter Zustand, VB 160 €, ☎ 0160/93 06 11 53

Damenfahrrad von "Falter", 7-Gangschaltung, sehr gut erhalten, VB 180 €, ☎ 0160/93 06 11 53

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

Damen Lederjacke, ungetragen, blau, Gr.48/50, 50 €, **Ballerina Schuhe**, Weite H bis G, 41-41,5, Leder und Wildleder, Stück 20 €, ☎ 0170/279 99 91

Bosch Handkreissäge, Schnitttiefe 54 mm, 40 €, ☎ 0170/279 99 91

DVD-Player, gebraucht, 10 €, **Elektro-Insektenvernichter**, neu, 5 €, **CD Radiowecker**, gebraucht, 5 €, **Brot-Back-Automat**, gebraucht, 5 €, **4 Gartenliegen**, gebraucht, je 10 €, **Gartentisch**, 75x1,10, klappbar, 15 €, **versch. Auflagen** kostenlos dazu, ☎ 030/64 82 77 03

2 sehr schöne Bilder mit Romantik Motiven, Bildergröße: 1x 76x58 cm und 1x 40x50 cm, Bild 1: alt, schwarz/brauner Rahmen mit 2 goldenen Zierleisten, 90 €, Bild 2: schöner 5 cm Goldrahmen, 70 €, ☎ 030/662 48 92

2 Jeans, neu, Gr.38/30, beige, Stück 15 €, **Stoffhose**, Brax Modell, Gr.52, beige gemustert, neu, 15 €, **Sakko**, braun, Gr.54, neu, 20 €, **Sakko**, hellgrau, Gr.54, 20 €, ☎ 030/661 64 10

Schlafcouch mit Bettkasten, Terrakottafarben mit zwei seitlichen Kissens in uni und zwei karierten Rückenkissen, Maße: 190x160, Tiefe 86 cm, sehr guter Zustand, VB 65 €, **Kommode**, echtholz, Mahagoni, Maße: 115x77x40 cm, sehr guter Zustand, VB 55 €, **CD-Regal mit Glasür**, mahagoniholz, Maße: 40x95x20 cm, sehr guter Zustand, VB 35 €, ☎ 01573/814 48 22

Tauchausrüstung - diverse Kleinteile sehr preiswert abzugeben, 2 Bügeladapter INT für DIN-Automaten, je 10 €, kleines Tauchermesser, Klinge und Griff können zum Trocknen zerlegt werden, 15 €, Signalboje mit Spool, 10 €, diverse Kleinteile, je 5 €, Ersatz-Mundstück für Scubapro Atemregler, 2 Bleigurte, Rückenpolster für Bleigurt, 8 Bleistopper, ☎ 030/746 15 16 oder 0176/51 23 08 76

Tauchausrüstung, 1x Damen und 1x Herren sehr preiswert abzugeben, 2 Scubapro Atemregler, Octopus, Finimeter, kaltwasser geeignet, regelmäßig gewartet: Scubapro MK14 / M50, Octopus R190, 50 €, Scubapro MK20 / G250, Octopus R190, 60 €, Tauchcomputer ZOOP, nitroxgeeignet, 75 €, bleiintegriertes Jacket, Cressi, Gr.M, 70 €, 2 Sequest Jackets (S, M), je 30 €, 2 halbtrockene Neoprenanzüge (Damen S, Herren M), 6,5 mm, Long John, West mit Kopfhäube, je 40 €, 1 Tropauchanzug, 4,5 mm, Overall, Damen S, 20 €, ☎ 030/746 15 16 oder 0176/51 23 08 76

Jalousie z.B. für Küche oder Bad, blaue Kunststofflamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 25 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Elektr. Tischgrill "Ide line" mit Ständer, ideal für Balkon, unbenutzt, 25 €, **"Cramer" Gasgrill** mit Ständer und Schlauchanschluss, oft gebraucht, 25 €, **4 Wohnzimmerstühle**, Holz nussbaumfarbig, Sitzpolster, pro Stuhl 10 €, **4 stabile Bistro-Stühle**, Stzfläche stoffbezogen, Stck. 15 €, alle vier nur

50 €, **durch Krankheit bedingter Badumbau**: 1 Original "DUSCHOLUX" Bad-Spiegelschrank, 3 beidseitige Kristall-Spiegeltüren, 2 Innensteckdosen, dimmbare 5fache Beleuchtung, verstellbare Böden, H: 700 B: 900 T: 16,5 cm, Montageanleitung vorhanden, 30 €, nur Abholung in Lichtenrade, ☎ 030/745 62 23

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag durch mich, 250 €, auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand, 3 Jahre in Benutzung, bis zu 4000 € Zuschuß. (Krankenkasse). Bei Interesse Kontakt über **Email: jonamarkgraf@gmail.com**
Faltrad Fa Triumph Typ Camper, ganz neu mit Kaufpapieren, gekauft beim Händler für 422 €, wg Nichtnutzung durch mich, 250 €, ☎ 03379/44 46 02 oder 0157/34 38 02 86

Rollator, fast neu, 28 €, **Regenschirm** für Rollator, neu, 29 €, **dieter.albrecht2@gmx.de**

Verkaufe sehr preiswert einige schöne Stoffteile, Leder Damen Pumps und Lederstiefel, gepflegt und gut erhalten, auch neue, Gr. 39, einen Marken Handarbeitsstoff, 1,40 x 1,45 Lachsrosa, viele schöne Aufnäher aus Stoff, Perlen, Pailletten, ☎ 030/744 76 85

Faltbarer Rollator für die Wohnung von Trust Care, fungiert als Gehhilfe und zum Transport von Mahlzeiten etc., (mit Korb und Tablett), VB 50 €, ☎ 030/76 40 68 66

Eheim: Professional 4+2275/600 16 Watt für 240-600 l Aquarium 1250 l/h plus Ersatzteile und Zubehör, VB 100 €, ca. 4 Jahre alt, ☎ 030/744 36 69

Rollo für Kinderzimmer, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 30 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Verkaufe privat ORION Camcorder VMC 333 VHS C Pal mit Zubehör und Gebrauchsanweisung, VB 55 €, nur Selbstabholer, ☎ 030/746 41 38 AB

Vorderkajütboot, Fairline Mirage, org. engl. Werf, GFK, 9x3,10 m, Volvopent., 140 PS, Benzin, Salon, 3-4 Schlafp., Kü., Herd, Backofen, Kühlschrank, Spüle, Du, WC, sofort zu verkaufen, Preis VB, Liegeplatz Bln./Spandau, ☎ 030/752 23 56 AB

National Geographic-Hefte (Ausgabe Deutschland) - Jahrgänge 1999 bis 2017, gut erhalten, jeweils im Schuber; Stuttmann Jahresbücher 2010-2019, günstig abzugeben, div. gebund. Bücher (Scholl-Latour, John le Carré, etc.); sowie Krimis und Belletristik, VB, ☎ 030/602 55 74

Bitte deutlich schreiben

ZU VERKAUFEN

MEDION ERAZER X7825 PCGH-Edition

Wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten. Wurde nur als Ersatzrechner verwendet. Win10, 16GB, 17" FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + WLAN-Modul Upgrade



Preis: 400,00 €

☎ (030) 68059232

Gesuche

PKW-Stellplatz (außen) oder Tiefgaragenstellplatz in 12277 Berlin gesucht, ☎ 0159/05 51 17 84

Alt-Saxophon Anfängerin sucht Mitspielerin, seit einem guten Jahr lerne ich Alt-Saxophon und würde gerne mit jemandem 1x pro Woche oder alle 2 Wochen gemeinsam üben und spielen, es kann ein Saxophon, aber auch ein anderes Instrument sein, ☎ 030/746 15 16

HOBBY SAMMLER SUCHT ALTE RADIOS, AB Jahr 1900, AUCH VOLKSEMPFÄNGER - 1938, KLEINEMPFÄNGER DKE 38, ☎ 0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10

65-jähriger Rentner, ehemaliger Bankangestellter, sucht Minijob im Büro, Praxis, Rezeption oder Verkauf, ☎ 030/76 40 68 66

Klein-Anz.: eMail:
Rudower-magazin@t-online.de
Fax: 033767/899 834 -
Anzeigenschluß: 19. Juli

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Ärztbereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Suche eine 1-2 Zi-WHG in Berlin, bin NR, NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert:

PF 510207
13362 Berlin

Rentnerin sucht dringend eine 2 Zimmerwohnung in Rudow, bin seit langem mit Rudow verbunden, ☎ 0157/85 10 44 00

Sucht dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎ 030/752 37 54

Ruhige helle 2 Zimmerwohnung, 72 m² mit offener Küche, barrierefreiem Duschbad, Balkon, Wasch u. Trockenkeller, Kfz gegen Gebühr, Gartennutzung, Kaltmiete 950 €, zzgl. BK-HK 250 €, von Privat zum 01.7.2024, ☎ 0173/975 19 73

Rudow, U-Bahn-Nähe, 35,53 m², gut geschnittene 1 Zimmerwohnung in der Prierosser Str., sehr ruhige, zentrale sowie grüne Lage mit sonnigem Balkon, angenehmes Umfeld, Küche vorhanden, Keller, Garage möglich, BJ.1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete ca. 291,35 €, Nebenkosten 111,44 €, ☎ 030/66 62 33 54

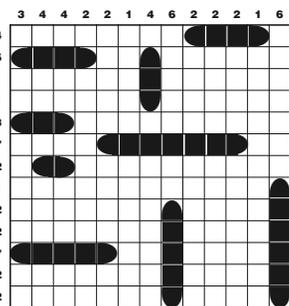
PRIVAT, Teilmöblierte Eigentumswohnung, ca. 96 m² in Lichtenrade auf 2676 m² Anteilsgrundstück /Mehr-familienhaus zu verkaufen, Räume: 2+2/2 halbe Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, Gartenanteil, Keller, Fahrradkeller, Auto Abstellplatz möglich, Solar, Macklerfrei, Infos unter: **Mail: gmhei@web.de**

Bitte deutlich schreiben

Rätsel-Lösungen
von Seite 30 u. 31

Waagerecht: 1 Pu 6 Faser 9 Entlassung 15 Mufti 16 Ablehnen 17 Klon 19 Leo 20 Ru 21 Neugierde 24 ABS 25 En 26 Aln 27 Kanne 29 Uhde 30 Assel 32 Mu 33 Palma 34 User 36 Verein 38 Imbiss

41 To 42 None 43 Ententeich
Senkrecht: 1 Petru 2 Uri 3 Standesamt 4 Dall 5 Anerbe 6 FM 7 Aufnehmen 8 SF 9 Ellen 10 LB 11 Seeaal 12 SHO 13 Un 14 Gnus 17 Kilian 18 Or 22 Enduro 23 GA 24 Anis 27 Kevin 30 Amin 31 Froh 33 Pic 34 Use 35 Etc 37 En 39 Be 40 St



9	5	6	2	4	7	8	1	3
8	4	1	9	3	5	7	6	2
2	3	7	1	8	6	5	4	9
4	1	9	3	7	2	6	8	5
6	2	5	4	1	8	3	9	7
7	8	3	5	6	9	1	2	4
1	7	4	8	2	3	9	5	6
5	6	8	7	9	4	2	3	1
3	9	2	6	5	1	4	7	8

8	1	2	9	4	3	7	5	6
9	4	6	7	1	5	8	2	3
7	5	3	2	6	8	4	1	9
4	9	5	3	7	2	6	8	1
2	6	8	5	9	1	3	4	7
3	7	1	6	8	4	5	9	2
1	8	7	4	2	6	9	3	5
5	2	9	8	3	7	1	6	4
6	3	4	1	5	9	2	7	8

Zuverlässige Putzkraft gesucht



für Privatwohnung in Marienfelde ca. alle 20 Tage.

Flexible Termine. Bezahlung: VB (030) 680 59 232

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. (030) 9599 7896

Mobile Seniorenfriseurin (Britz-Buckow-Rudow) ☎ 0178 825 24 38

Zu verschenken

Zu verschenken intakter Bügelautomat, an Selbstabholer, ☎ 030/664 29 17

Unterricht

Unterricht, ich unterrichte Englisch und Polnisch, ☎ 0176/72 17 09 13

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, ☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!

Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.



Pflegenote "Sehr Gut"

Wir suchen: Aushilfen (m/w/d) für samstags und sonntags auch stundenweise gern Studenten oder Schüler (ab 17)

Wir stellen ein: Azubis (m/w/d) für die Backstube

Meißner Weg 54 • 12355 Berlin • Tel. 030/661 22 70

BRÜSCH GMBH HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Ch. 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit (w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI, SGB XII und SGB V.

Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG)

gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Kurz-Info

Musikschule

Schüler wurden ausgezeichnet

Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist einer der renommiertesten Musikwettbewerbe für junge Talente in Deutschland. Beim diesjährigen Wettbewerb vom 16. bis 22. Mai 2024 in der Hansestadt Lübeck zeigten Schüler der Musikschule Paul Hindemith beeindruckende Leistungen und wurden dafür mit Preisen ausgezeichnet.

Gleich zwei Preise gewannen Schüler in der Solowertung in der Kategorie Musical.

In der Altersgruppe VI der 19 bis 21-jährigen überzeugte die Sopranistin Vivian Zemanek die Jury und das Publikum gleichermaßen mit ausdrucksstarker Stimme und Bühnenpräsenz. Sie erhielt dafür den 1. Preis.

Esther Konzett, ebenfalls Sopranistin, gewann in der Altersgruppe VII der 22 bis 27-jährigen den 2. Preis. Mit ihrer gefühlvollen Interpretation und technischen Brillanz zeigte sie eine bemerkenswerte Leistung.

In der Kategorie „Jumu open“, einer Kategorie für Improvisation, Komposition und Interpretation, gewannen Isabel Sava (Akkordeon) und Giada Cerri (Cajon) gemeinsam den 1. Preis. Ihr Zusammenspiel und ihre musikalische Kreativität wurden von der Jury begeistert aufgenommen. Das Duo gewann zudem den Sonderpreis für besonders herausragende Leistung des Verbands deutscher Musikschulen (VDM).

Bezirksstadträtin Karin Korte: freute sich über die Erfolge der Schüler. „Das ist ein Beweis für ihr außergewöhnliches Talent und die exzellente Ausbildung, die sie an der Musikschule Paul Hindemith Neukölln erhalten“, sagt die Stadträtin. Sie sei unglaublich stolz auf die Schüler. Ihre Leistungen sind das Ergebnis harter Arbeit, Hingabe und einer tiefen Leidenschaft für die Musik. Diese Erfolge zeigen, dass die Musikschule Paul Hindemith Neukölln ein herausragendes Umfeld für die musikalische Entwicklung junger Talente bietet.“

Die Musikschule Paul Hindemith gehört zu den drei ältesten Musikschulen Deutschlands. Zu den Besonderheiten der Schule gehören Spezialausbildungen als Vorbereitung auf ein Musikstudium im Bereich Klassik und Jazz und als einzige öffentliche Musikschule der Bundesrepublik mit einer umfassenden Hochschulvorbereitung im Bereich Musical.



Liegt in den Rennen meist in Führung: Michael Nimczyk gibt nicht nur auf der Mariendorfer Bahn gerne den Ton an.

Trabrennbahn

Michael Nimczyk: Der Dominator

Der Trabrennfahrer Michael Nimczyk ist auf der Mariendorfer Piste und den anderen deutschen Bahnen eine Klasse für sich.

Nicht nur nach einem Fußballtriumph wird kräftig gefeult. Auch im deutschen Trabrennsport werden die Sieger gebührend gefeiert. Prunkvolle Pokale, Blumensträuße, anschließende Interviews mit Fragen zum Rennverlauf und natürlich Erinnerungsfotos – all das gehört für den Gewinner eines Wettkampfs obligatorisch dazu. Und auf der Mariendorfer Piste gibt es sogar ein zusätzliches Ritual: Denn die Sulkyfahrer können sich für die nach einem Erfolg im sogenannten Winner-Circle stattfindende Ehrung ihre ganz eigene individuelle Siegermusik aussuchen. Ein Song wird nahezu ständig bei den Mariendorfer Veranstaltungen gespielt: der Hit „So soll es bleiben“ des Pop-Duos Ich + Ich.

Dass dessen Rhythmen quasi in Dauerschleife aus den Lautsprechern der Mariendorfer Bahn dröhnen, hat einen Hintergrund. Er ist nämlich die Lieblingsmelodie des Trabrennfahrers Michael Nimczyk (38). Und der ist kein anderer als der amtierende bundesdeutsche Meister. Ein Sportler, der über eine Bilderbuchkarriere verfügt. Bereits in seiner Ausbildungszeit gewann Nimczyk die Nachwuchs-Europameisterschaft der Trabrennfahrer. Und von diesem Tag an führte sein Weg nur noch steil bergauf. 2008 – damals war er erst 22 Jahre alt – wurde Nimczyk zum ersten Mal bundesdeutscher Champion und setzte sich mit 177 Jahressiegen in sensationeller Art und Weise gegen solch prominente Konkurrenten wie den mehrfachen



Dauergast im Mariendorfer Winner-Circle: Michael Nimczyk bei einer Siegerehrung.
Fotos: Heiko Lingk

Derby-Sieger Roland Hülskath durch.

Dieser Überraschungserfolg war keine Eintagsfliege. Ganz im Gegenteil: Mittlerweile stehen für den in der am Niederrhein gelegenen Stadt Willich lebenden Sportler über 3.000 Trabrennsiege zu Buche und den alljährlich vergebenen nationalen Titel hat er sich 13 Mal geholt. Am 17. Mai gelang Nimczyk sogar der ganz große Schlag: Auf der wichtigsten Trabrennbahn der Welt – der am östlichen Stadtrand von Paris gelegenen Piste Vincennes – gewann er mit dem Hengst Django Hill den Prix Les Viselets, ein mit 41.000 Euro dotiertes Rennen. Das Schönste daran: Auch in Berlin durfte man sich an diesem Tag kräftig mitfreuen. Denn Karin Walter-Mommert, die Ehefrau des Mariendorfer Bahneigentümers Ulrich Mommert, ist Mitbesitzerin

des Hengstes.

Im wichtigsten deutschen Trabrennen – dem Derby – hat Michael Nimczyk bisher zwar noch nicht triumphiert. Aber das könnte sich schon in nächster Zeit ändern. Denn er hat starke Pferde zur Verfügung und ein Erfolg in dem Klassiker, dessen Finale am 18. August auf der Mariendorfer Piste ausgetragen wird, ist für ihn längst überfällig. Die ersten Schritte in diese Richtung möchte Nimczyk bereits in den kommenden Tagen unternehmen. Denn am Sonntag, dem 14. Juli findet in Mariendorf die Generalprobe für das Derby statt: das traditionelle Buddenbrock-Rennen. Beginn ist um 12.30 Uhr. Und auch am Samstag, dem 20. Juli wird auf der Mariendorfer Piste kräftig getrabt – bereits ab 10.30 Uhr vormittags.

Heiko Lingk

TSV Rudow

Abstieg aus Berlin-Liga in die Landesliga

Was niemals für möglich gehalten wurde ist nun eingetroffen. Die Mannen von der Stubenrauchstraße steigen nun offiziell von der Berlin Liga in die Landesliga ab.

Der Abteilungsleiter äußerte sich fassungslos: „ich bin natürlich erschrockt und muss das alles erstmal sacken lassen. Natürlich haben wir gesehen, dass es in eine falsche Richtung lief, die wir so nicht gewollt haben, dennoch mussten wir versuchen positiv zu bleiben, denn Panik wäre ein schlechter Ratgeber gewesen. Aber so ist das leider manchmal im Sport. Egal wie man es macht – hinterher ist man immer schlauer. Der Abstieg tut weh, aber Jammern hilft nun nicht weiter und wir werden alles dafür tun, so schnell wie möglich wieder in die Berlin Liga aufzusteigen.“

Der Abteilungsleiter möchte sich nicht weiter mit Schuldzuweisungen aufhalten, sondern sich lieber mit voller Kraft auf den Wiederaufstieg konzentrieren.

Die Mannschaft bleibt im Großen und Ganzen zusammen. Die erwartete Fluktuation scheint glücklicherweise ausbleiben. Frei nach dem Motto: wer den Karren in den Dreck zieht, muss ihn auch wieder rausholen!

Die Trainerlösung ist allerdings aktuell noch nicht geklärt und es können noch keine finalen Aussagen getroffen werden. Sicher ist jedoch, dass es mit dem jetzigen Trainer Marco Wilke in der neuen Saison nicht weitergeht. Man darf gespannt sein, wer den neuen Posten übernimmt und ob die Grün Weiß Roten den geplanten Wiederaufstieg schnell meistern können.

Volkspark Mariendorf

Kunstrasenplätze wurden in Rekordzeit saniert

Die umfassende Sanierung der beiden Kunstrasenplätze im Volkspark Mariendorf ist nach nur 4 Monaten erfolgreich abgeschlossen: Am 7. Juni konnten die beiden Plätze für den Sportbetrieb wiedereröffnet werden. Die Sanierung wurde mit einer Investitionssumme von rund 499.000 Euro aus dem Sportstätten-sanierungsprogramm finanziert und in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Grünflächen des

Schließung im Februar aufgrund von massiven Schäden nach nur vier Monaten wiedereröffnet werden konnten, ist auf die gute Zusammenarbeit der verantwortlichen Gewerke zurückzuführen, betonte Bezirksstadtrat Dollase anlässlich der Eröffnung. Tobias Dollase: „Ich bin sehr froh, dass es funktioniert hat, den Sport auf den Plätzen so schnell wieder zu ermöglichen.“



Dr. Ellenbeck fügte hinzu: „Wenn alle an einem Strang ziehen, können wir in der Verwaltung Großartiges leisten – das ist hier geglückt.“

Im Anschluss an die Eröffnung fand ein Fußballspiel der G-Jugend des TSV

Mariendorf 1897 e.V. mit Siegerehrung statt.

Um die sanierten Kunstrasenplätze zu schützen, wird der im Frühjahr 2024 aufgestellte mobile Bauzaun weiterhin bestehen bleiben. Dies soll den in der Vergangenheit stattgefundenen Vandalismus und Fehlnutzung – wie beispielsweise durch Lagerfeuer – verhindern und eine Beschädigung der Flächen vermeiden.

2024

Schon seit 15 Jahren
Fußball-Sommercamp

Was machst du in den Sommerferien?
Wir bieten Spiel, Spaß und ganz viel
Fußballspielen mit neuen Freunden!

22.07.-26.07.2024
von 10:00 - 16:00 Uhr*

Jetzt mit
Frühbucherrabatt 10,00 €
bei Buchung und
Zahlungseingang
bis spätestens
14 Tage vor
Camp-Beginn

169€
ohne Frühstück

189€
mit Frühstück

*mit Frühstück können
Kinder bereits ab 7:30 Uhr
gebracht werden

Für alle Mädchen & Jungen
im Alter von 6-12 Jahren!
Auch Anfänger willkommen!

Geschäftsstelle Fußballabteilung:
Neuköllner Str. 277 · 12357 Berlin
Tel.: 605 400 27 · Fax: 605 400 28

Rückfragen an TSV Rudow 1988 e.V.:
Organisation und Planung Fußball Camp:
Michael Binek: Mobil: 0173 / 318 75 71

RUDOWER
MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ein Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Unterwegs mit bestem Grip

Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6	89,00 €
☑ = B ☑ = B ☑ = 71 dB	
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 7	114,00 €
☑ = C ☑ = A ☑ = 71 dB	
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse	139,00 €
☑ = C ☑ = A ☑ = 71 dB	
235/55 R17 103Y XL Bridgestone Turanza 6	155,00 €
☑ = A ☑ = A ☑ = 72 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V Goodyear Vector 4Season Gen 3	114,00 €
☑ = A ☑ = B ☑ = 72 dB	

Alle Preise pro Reifen

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:

- Kfz-Service-Techniker
- Azubi für Karosserie

Instagram: [autohaus_piontek](#)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus
PIONTEK ... Ihr persönliches
Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

alle Preise inkl. MwSt.

Foto: Ulrike Harbort

Straßen- und Grünflächenamtes Tempelhof-Schöneberg in Rekordzeit umgesetzt.

Schon vor der Eröffnungsrede der Bezirksstadträte Tobias Dollase und Dr. Saskia Ellenbeck, deren Abteilung für die Sanierung der Kunstrasenfläche zuständig ist, flitzten die kleinen Fußballer des TSV Mariendorf 1897 e.V. bei strahlendem Sonnenschein über den Platz: Dass die Sportplätze nach ihrer

Nach Platz 6 in der vergangenen Spielzeit begannen am 20. Juni auf dem Trainingsplatz Köpenicker Landstraße nach vierwöchiger Sommerpause die ersten Vorbereitungen für die Regionalliga-Saison 2024/24. Dabei mit am Start ein neuer Cheftrainer. Vom Ligakonkurrenten und Landespokalsieger FC Viktoria 1889 Berlin wechselte nach einer dort recht erfolgreichen Saison Semih Keskin (35) zu den Altglicnikern.

Torsten Mattuschka beendet nach der abgelaufenen Saison seine Tätigkeit als Co-Trainer der VSG Altglicnicke, bleibt dem Verein jedoch in einer neuen Funktion erhalten als Teil der sportlichen Leitung erhalten.

Auch bei den Spielern gab es etliche Veränderungen. Nicht mehr dabei ist der zuletzt mit 20 Saisontreffern erfolgreichste Torschütze und Mittelstürmer Tolcay Cigerici



Neuer Cheftrainer Semih Keskin (35) wechselte vom Ligakonkurrenten FC Viktoria 1889 zu den Altglicnikern.



Trainingsauftritt in Altglicnicke. Die VSG bereitet sich auf die neue Saison vor, die Ende des Monats beginnt.

Altglicnicke

Auftakt bei der VSG Altglicnicke für die Regionalliga-Saison 2024/25

(29), welcher sich nach saisonübergreifend 81 Einsätzen für die VSG dem Drittliga-Aufsteiger FC Energie Cottbus anschließt. Ebenso in die 3. Liga wechselt nach 65 Spielen für die VSG Mittelfeldspieler Jonas Dirkner (21) zu seinem einstigen Jugendklub FC Hansa Rostock.

Zum Ligakonkurrenten Vizemeister Greifswalder FC geht es für Linksverteidiger Jacob Engel (27) nach 27 Pflichtspielen für die VSG sowie für Flügelstürmer Ali Abu-Alfa (24) nach 29 Einsätzen. Letzterer immer hin siebenfacher Torschütze gewesen.

Mittelstürmer Anthony Roczen (24) mit 14 Einsätzen und fünf Toren für die VSG unterschrieb beim Drittliga-Absteiger Hallescher FC. Nicht verlängert werden konnte die Ausleihe aus der Jugend vom FC Bayern München mit Mittelfeldspieler Robert Deziel jr. (19) nach sechs Spielen sowie Rechtsau-

ßen Yousef Qashi nach 16 Spielen. Diese kehren wieder nach München zurück.

Ebenso war Mittelfeld-Leihspieler Max Kulke (23) nach 19 Einsätzen nicht zu halten, der zurück zu Dynamo Dresden geht. Keine Vertragsverlängerung gab es für Florian Sander (24) mit 67 Spielen und Rintaro Yajima (31) mit 21 Spielen für die Blau-Weißen. Diese waren bei Redaktionsschluss noch vereinslos.

Für die zehn Abgänge gibt es dann auch etliche Neuzugänge zu verzeichnen. Die VSG Altglicnicke verpflichtete Enes Küc vom türkischen Viertligisten Alanya Kestelspor. Der 27-jährige Offensivspieler bestritt bisher u.a. 133 Regionalliga-Spiele, 51 Drittliga-Spiele und erzielte dabei 39 Tore. Seine bisherigen Vereine waren zuvor u.a. der Berliner AK, die Würzburger Kickers und FC Viktoria Berlin 1889. Vom Ligakonkurrenten

Greifswalder FC kommt Manassé Eshele. Der 25-jährige Offensivspieler bestritt bisher u.a. 125 Regionalliga-Spiele und erzielte dabei 28 Tore. Seine bisherigen Vereine waren zuvor u.a. FSV Union Fürstenwalde und BSG Chemie Leipzig.

Gewonnen wurde der 26-jährige Innenverteidiger Patrick Kapp. Er bestritt bisher u.a. 99 Regionalliga-Spiele und 33 Drittliga-Spiele und erzielte dabei 10 Tore. Seine bisherigen Vereine waren u.a. die TSG Hoffenheim, FC Viktoria Berlin 1889 sowie zuletzt VfB Stuttgart II.

Zu Altglicnicke wechselte Phil Butendeich. Der 24-jährige Offensivspieler bestritt bisher u.a. 80 Regionalliga-Spiele sowie 28 NOFV-Oberliga Nord-Spiele und erzielte dabei 20 Tore. Seine bisherigen Vereine waren u.a. der FC Hertha 03 Zehlendorf und zuletzt der FSV 63 Luckenwalde.



Depot Fenster

GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt

☎ 033 79/380 05











Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



Altglienicke II beendet erste Saison mit Platz 12

Die letzten Spieltage lief für die zweite Mannschaft der VSG Altglienicke in der Berlin-Liga nicht mehr allzu viel zusammen. Zuhause gegen den SD Croatia wurde 2:5 (1:2) verloren, bei Berlin-Türkspor folgte ein 0:0 und gegen den SC Charlottenburg ein 1:3 (0:1). Am Ende stand aber für den Aufsteiger der Vorsaison Tabellenplatz 12 mit 69:62 Toren und 44 Punkten aus 34 Spielen – damit Klassenerhalt. Bester Torschütze war Moritz Tomczak mit 17 Treffern, gefolgt von Benjamin Telle mit 15 Toren. Nun ist erstmal Sommerpause bis im August die

nächste Spielzeit startet. Dann wird es ein neues Derby geben, da die Sportfreunde Johannisthal aufgestiegen sind, leider aber auch eines weniger, denn das Urgestein der Berlin-Liga TSV Rudow rutschte am letzten Spieltag auf Platz 16 und muss damit runter in die Landesliga. Auch bei VSG Altglienicke II sind Testspiele geplant, so am 13.07. gegen den BFC Preussen, am 20.07. bei Sparta Lichtenberg, am 24.07. bei Eintracht Mahlsdorf, am 31.07. gegen TSG Einheit Bernau und am 04.08. gegen den SV Siedenhof. *Josef*

Vom Oberligisten SV Lichtenberg 47 gewechselt ist John Gruber. Der 21-jährige Offensivspieler bestritt bisher u.a. 27 Regionalliga-Spiele und 42 NOFV-Oberliga-Spiele und erzielte dabei 20 Tore. Seine bisherigen Vereine waren u.a. neben Lichtenberg 47 der FSV Union Fürstenwalde. Eine weitere Verstärkung ist Maurice Trapp vom 1. FSV Mainz 05 II. Der 32-jährige Innenverteidiger bestritt bisher u.a. 172 Regionalliga-Spiele, 107 Drittliga-Spiele sowie 55 Spiele in der 2. Bundesliga und erzielte dabei 11 Tore. Seine bisherigen Vereine waren zuvor

nach Möglichkeit auch im Kampf um die Tabellenspitze. Eine Austragung der Regionalligaspiele im Jahn-Sportpark wird dabei nicht mehr möglich sein. Hier wurde nun die endgültige Entscheidung getroffen, das Stadion im Prenzlauer Berg abzureißen und bis 2027 durch einen kompletten Neubau zu ersetzen. Die für die VSG geplante neue regionalligataugliche Arena in Baumschulenweg an der Köpenicker Landstraße wird frühestens 2015 Baubeginn haben. Die aktuelle Entwicklung geht dahin, dass die VSG Altglienicke kommende Spielzeit seine



Neuzugänge bei der VSG: Patrick Kapp, Phil Butendeich, Manassé Eshel, Maurice Trapp und Enes Küc (v.l.). *Fotos: Josef*

u.a. der 1. FC Union Berlin, der Chemnitzer FC und der VfL Osnabrück. In frühester Jugend begann er beim DJK Schwarz-Weiß Neukölln und BSV Grün-Weiß Neukölln, bevor er mit 12 Jahren bei Union landete. Mindestens ein Torwart, ein Verteidiger und zwei weitere Flügelspieler sollen noch nach Redaktionsschluss folgen. Saisonziel ist für die VSG Altglienicke, wieder vorne anzugreifen,

Heimspiele im ansonsten vom Oberligisten SV Lichtenberg 47 genutzten Hans-Zoschke-Stadion bestreiten wird. Ende Juli steht für die Altglieniker der erste Spieltag in der Regionalliga Nordost an. Bis dahin gibt es natürlich noch einige Testspiele zu absolvieren: Am 3. Juli geht es etwa zum SV Tasmania Berlin, am 6. Juli zum FC Energie Cottbus und am 13. Juli wird Hannover 96 II empfangen. *Joachim Schmidt*

AUTOHAUS BEIER  **RENAULT**
GMBH Familienbetrieb seit 1984

Verkauf · Werkstatt · Zubehör



Renault Scenic E-Tech

100 % elektrisch mit
Reaktionsfähigkeit und
innovativen Technologien.
Das Auto für Sie.

Es wird ein/e Mechatroniker/in gesucht

Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

RUDOWER 
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzethen

www.IhrMagazin.berlin
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10

Die nächste Ausgabe erscheint zum 31 Juli
Anz.- und Redaktionsschluss: 19. Juli!

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt. Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und bei der Erhöhung. Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch. Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €. Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.

Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) sind wir an Ihrer Seite, auch bei der telefonischen Begutachtung oder nach Aktenlage unterstützen wir



Sie tatkräftig. Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0 oder
www.pflegegrad-experten.de.*



Umsorgt im Alter®
Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei
 ✓ Antragstellung Und freuen uns auf Ihren Anruf
 ✓ Höherstufung **030 22 01 22 44 0**
 ✓ Widerspruch www.umsorgt-im-alter.de

Neukölln

Simeon und Terz laden ein zum Charity BBQ

Das Diakoniewerk Simeon und das Neuköllner Restaurant „Terz“ laden herzlich zum alljährlichen Charity-Dinner am 16. Juli ein. In einer bezaubernden Atmosphäre im Innenhof des Terz erwartet die Gäste ein unvergesslicher Abend voller Genuss und Solidarität.

Das renommierte Restaurant Terz wird seine kulinarische Expertise erneut in den Dienst der Gemeinschaft stellen, indem es ein sommerliches BBQ-Bufferet mit einer Vielzahl köstlicher Speisen bietet: Von gegrilltem Sommergemüse bis hin zu zarten Lachsfilets mit Zitronenbutter und Dill wird für jeden Geschmack etwas geboten. Auch vegane und vegetarische Optionen stehen auf dem Menü, einschließlich hausgemachter BBQ-Soße und veganer Aioli.

Doch das Highlight des Abends ist nicht nur das exquisite Essen, sondern auch der wohlthätige Zweck hinter dieser Veranstaltung. Alle Einnahmen kommen zu 100 Prozent der Tee- und Wärmestube

Neukölln zugute, einer Einrichtung der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH im Schillerkiez. Dort finden Menschen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung, sei es in Form einer warmen Mahlzeit, Beratung, oder praktischer Hilfe bei der Bewältigung des Alltags.

„Jedes gebuchte Ticket ist ein direkter Beitrag zur Unterstützung unserer Gemeinschaft“, betont Thomas de Vachroi, Armutsbeauftragter des Diakoniewerks Simeon, des Ev. Kirchenkreises Neuköllns und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz. „Wir sind zutiefst dankbar für die fortlaufende Unterstützung des Terz und die Solidarität unserer Gäste.“

Das Charity-Dinner verspricht nicht nur eine kulinarische Entdeckungsreise, sondern auch die Möglichkeit, Gutes zu tun und die Tee- und Wärmestube Neukölln in ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. Wer mitmachen möchte,

sollte noch heute ein Ticket für einen unvergesslichen BBQ-Sommerabend in Neukölln reservieren. Das Terz steht für eine zeitgemäße Bistrotküche, die mit handwerklicher Kunst und guten Zutaten täglich wechselnde Speisen und Ge-

tränke zaubert. Die Küche ist nachhaltig, innovativ und zugänglich, mit einem Fokus auf regionale und saisonale Produkte.

Die Tee- und Wärmestube Neukölln bietet Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Die Mitarbeitenden helfen bei persönlichen Problemen, Alltagsbewältigung, Wohnungserhalt, Schuldenregulierung, Arbeitsplatzsuche und mehr. In der Tee- und Wärmestube bekommen Menschen in schwierigen Lebenssituationen warme Mahlzeiten, sie können ihre Wäsche waschen und sich duschen. Außerdem wird saubere Kleidung aus der Kleiderkammer und eine Postadresse angeboten.

Diakoniewerk

Spenden sind willkommen

Die Tee- und Wärmestube Neukölln freut sich über haltbare und originalverpackte Nahrungsmittelspenden. Bitte vor Abgabe anmelden.

Geldspenden sind unter folgendem Spendenkonto möglich:
Diakoniewerk Simeon gGmbH
Kennwort: Lebensmittelspende
Tee- und Wärmestube Neukölln
DE90 3506 0190 0000 0300 07
KD-BANK (Bank für Kirche und Diakonie)

**Open-Air-Grillen & Sommer-
Buffet, Di., 16. Juli, 18 - 23 Uhr**
Preis: 69,- EUR für den guten
Zweck (inklusive Bier, Wasser,
Wein und Softdrinks)
Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin



Mein Kiez - Mein Center

Dimenhydrinat AL 20 Tabletten

nur 1,95 €



Naratriptan Heumann 2 Tabletten

nur 2,95 €



Aciclobeta® Lippenherpes 2 g Creme

nur 2,95 €



Loperamid AL 6 Schmelztabletten

nur 2,95 €



Amorolfin Heumann 3ml Nagellack

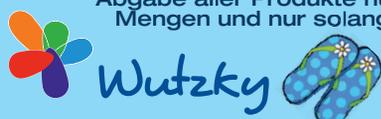
nur 13,95 €



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr
Angebote gültig vom 1. - 31. Juli 2024

Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht



apotheke wutzkycenter

IHR PARTNER SEIT 1968



Joachim-Gottschalk-Weg 21 · 12353 Berlin-Rudow
Telefon 030-661 26 74 · Telefax 030-662 47 56

E-Mail: info@apo-wutzky.de · www.apo-wutzky.de

„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke“

Sommer, Sonne, Kiezfest am Wutzky!



Menge kostenlose Leckereien wie Popcorn und Zuckerwatte. Auch dieses Jahr sorgt ein unterhaltsames Bühnenprogramm für ein paar entspannte Stunden gemeinsam mit den Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Kiez und den Macherinnen und Machern des Wutzky. Los geht es um 14:00 Uhr - bis 18:00 Uhr wird gefeiert! Auch Neuköllns Bürgermeister Martin Hikel wird für einen kleinen Talk auf dem Fest und der Bühne vorbeischaun, in den vergangenen Jahren war er immer wieder mal vor Ort, um mit den Neuköllnerinnen und Neuköllnern ins Gespräch zu kommen. Letztes Jahr hat es ja ziemlich geregnet, für 2024 hoffen wir auf sommerlichen Sonnenschein.

Sommerlich leichte Ernährung wurde den Schülerinnen und Schülern der Christoph-Ruden-Grundschule auf der Neuköllner Marktküche auf dem Rotraut-Richter-Platz nähergebracht: Hummus, Gemüsebratlinge und Obstspieße standen auf der Speisekarte und wurden beim Aktionsauftakt gemeinsam mit Pati Keilwerth von Home Cooking Stories hergestellt. Inspiration und der Beweis, dass auch gesunde und leichte Kost ganz einfach zu machen sind, werden auf Dauer helfen, das Übergewichtsproblem bei Kindern in den Griff zu bekommen. Die Marktplaner haben hier mit ihrer Marktküche einen tollen ersten Schritt gemacht.

Der Juli bringt so einiges mit sich, beispielsweise das Finale der Fußball-Europameisterschaft 2024. Wer da spielt, wissen wir heute noch nicht, dafür aber umso mehr, was zwei Tage vorher, nämlich am Freitag den 12. Juli abgeht! Seit 2017 wird immer kurz vor den Sommerferien ein großes Kiez-Sommerfest gefeiert – groß, bunt und kostenlos für alle mitten auf dem Rotraut-Richter-Platz.

Auch dieses Jahr gibt es wieder viel Entertainment für Kinder, von der Hüpfburg über Kinderschminken bis zum Riesen-Fußball-Dart und jede



Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center. Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 Parkplätze.



Gesundheit

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann
 Fachärztin für Innere Medizin Hausärztliche Versorgung - Narmina Shahyar
 Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe - Dr. med. Micha Botsch
 E.L.I.F. - Ergotherapie und Logopädie in der Fachpraxis
 Orthopäde - Siyvasch Ramin
 Zahnarzt - Torsten Beier
 Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow
 Therapiezentrum ATHERA - Praxis für Sport- / Physiotherapie
 FULLCONTACT - Sportwerk
 Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch
 Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte
 Hörgeräte - Hörpartner



Gastro

Steinecke Brotmeister
 Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
 Yü Feng - Asiatischer Imbiss
 Lara - Döner&Döner
 Mama Dang - Sushi & Bubble Tea

Dienstleistungen

Nagelstudio
 Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
 Sparkassen Geldautomat
 Reinigung, Änderungsschneiderei, Uhrenreparatur
 degewo - Kundencenter

Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
 M&C Geiz - der Haushalts-Discounter
 dm - Drogeriemarkt
 Derpart - Reisebüro Berlin
 Handyexperten Berlin
 Arzum Coiffeur
 Fahrschule Nazar
 Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
 T&T Bekleidung & Geschenkartikel
 Blumenkiste - Floristik

Wutzky Wochenmarkt -
 mittwochs 8 - 14 Uhr + samstags 8 - 13 Uhr

Basedow, das 1999 zum schönsten Dorf Mecklenburg-Vorpommern mit der Goldplakette des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, liegt inmitten der hügeligen Landschaft der Mecklenburgischen Schweiz unweit vom Malchiner See.

Der Name „Basedow“ stammt aus dem Slawischen und bedeutet so viel wie „Ort des Holunders“. Seit 1985 steht der gesamte Ort mit Schloss, Park und umgebener Landschaft unter Denkmalschutz. Bereits im 13. Jahrhundert besitzt die Adelsfamilie von Hahn am heutigen Standort eine Burg, die sich im Laufe von 6 Jahrhunderten zu einem prächtigen Neorenaissancebau entwickelte.

Im 19. Jahrhundert lässt die Familie das Schloss nach den Plänen des Berliner Architekten Friedrich August Stüler umgestalten. Auch der große Marstall (95 x 53m) im klassizistischen Stil mit Reithalle und prachtvollen Boxen in den Seitenflügeln stammt aus seiner Feder. Der Name Basedow verbindet sich seitdem auch mit der Pferdezucht, in welchem bis ca. 1920 die weltberühmten englischen Reitpferde, die Basedower Renner, gezüchtet wurden.

Zudem beauftragte Adolf Friedrich Graf von Hahn den Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné zum Anlegen eines neuen Parks. Es entsteht ein weitläufiger Landschaftspark mit Blickachsen auf Felder, Landschaft und Seen über die Stadt hinaus. Im Stil einer „Ornamental Farm“ gliedert er die Weideflächen geschickt ein. Er lässt Hügel durch Baumgruppen optisch erhöhen, strukturiert Flächen durch einzelne Bäume.

Das Schloss ist seit 2004 im Privatbesitz von zwei Brüdern aus der Schweiz, die das Anwesen für 360 000 € bei einer Auktion ersteigert



Der Innenraum des alten Schafstalls aus dem 18. Jahrhundert beherbergt viele Schätze.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Basedow - 1999 war es das schönste Dorf in Mecklenburg-Vorpommern



Schloss Basedow zur Zeit der Stüler'schen Umbauten.

Schloss Basedow zur Zeit der Stüler'schen Umbauten.

haben. Stück für Stück wird es seitdem saniert und kann zum Teil im Rahmen von Führungen besichtigt

werden. Interessant sind hier die große Eingangshalle als auch das Badezimmer von 1860 mit gemau-

erter Badewanne und Delfter Fliesen. (Typische holländische blau/weiße Fliesen aus dem Ort Delft in Holland)

Zudem hat Basedow eine Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert, die ein wahres architektonisches Kleinod darstellt. In ihr befindet sich die älteste bespielbare Orgel Mecklenburg-Vorpommerns der Firma H. Herbst Vater & Sohn Orgelbau von 1683.

Das Dorf lässt sich gemütlich bei einem Spaziergang erkunden. In der Mitte befindet sich der große Teich mit Schwänen mit anschließendem Schlossgarten und dem wundervollen Schloss. Das viele Grün im Ort lässt die alten Fachwerkhäuser mit ihren roten Klinkern ordentlich leuchten. Auch die Kirche mit ihrer wunderschönen Orgel ist ein echtes Juwel. 



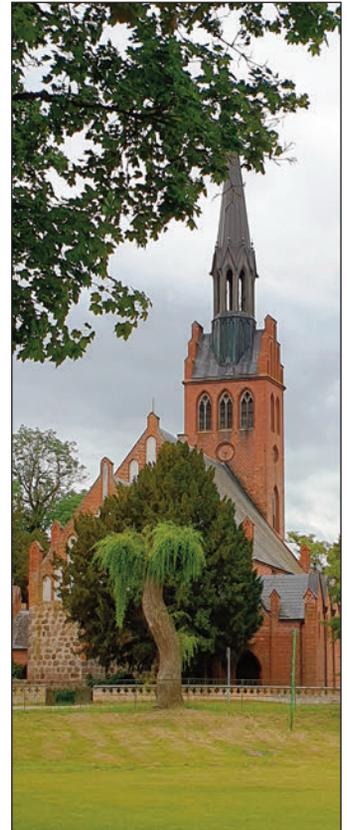
„Vater & Sohn H. Herbst Orgel“ in der Kirche von 1683



Schloss Basedow - heute.



Schlosspark mit Teich vom Schloss aus gesehen.



Kirche von Basedow aus dem 13. Jahrhundert.

Auf den Weg zum 6 ha großen Landschaftspark von Peter Joseph Lenné mit gleichem Namen, der heute im Umfeld des Ortes besichtigt werden kann, kommt man am alten Marstall vorbei, die beiden Betrachtenden die

Bedeutung für die internationale Pferdezucht im 19. und 20. Jahrhundert vor Augen führt. Natürlich hat der Ort auch eine Reihe von Restaurants und Cafés zu bieten, wie beispielsweise den „Alten

Schafstall“, der sich im ältesten Stallgebäude aus dem 18. Jahrhundert befindet und neben einer Ausstellung auch einen Bauernmarkt und ein Café beherbergt.

M. Straube

Anfahrt mit dem Auto:

2.15 Stunden ca.200 km A10, A24 und A19 bis Dobbinslinstow folgen, auf A19 Ausfahrt 15-Linstow nehmen, dann Liepener Str., L20, Straße des Friedens, L20, ... und L20 bis Schlossstraße in Basedow

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:

Rudower Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee, info-agentur@t-online.de www.IhrMagazin.berlin

Das Wort Dienstleistung sollte man wohl streichen

Zum Thema „Deutsche Post“ erreichte uns folgender Leserbrief:

Was schon seit längerem, extrem geballt aber ganz aktuell mit dem Konstrukt „Deutsche Post/ Postbank/ DHL“ mit einer Verschmelzung zu etwas undefinierbarem passiert, ist inzwischen nicht mehr nachzuvollziehen. Ich möchte dies einmal an einem Fallbeispiel verdeutlichen. Meine Eltern leben zusammen mit 65 weiteren Parteien in einer WEG. Diese hat ihr Konto seit 50 Jahren bei der Post(bank). Seit inzwischen knapp zwei Jahren sind bei dieser nur noch Geldeingänge auf das Gemeinschaftskonto möglich, aber - kein Witz - keine Abbuchungen mehr. Was das bedeutet kann man sich vielleicht vorstellen.

Dann geht es weiter im persönlichen Bereich. Nach Schließung der Filiale in der Bahnhofstraße befindet sich die nächstgelegene am Mariendorfer Damm. Bis vor kurzem bot diese auch noch alle üblichen Dienstleistungen an. Inzwischen fiel aber eine elementar wichtige und zwar die Paket- und Päckchenaufgabe weg. Diese ist

inzwischen auf kleine Shops ausgelagert.

Seit dem dies so ist kommen Postsendungen nach meinen Erfahrungen meist mit großer Verspätung, manchmal auch gar nicht mehr an. M.M. nach ist Postzustellung Vertrauenssache. Nicht umsonst waren ja Briefträger früher Beamte und nannten sich als Beamtenanwärter Postjungboten. Vor kurzem fuhr ich meine Mutter zu einer ihr empfohlenen Postzweigstelle in der Buckower Chaussee, weil sie dort Geld abheben wollte. Das ging dort natürlich nicht, weil es sich um eine reine Paketannahme- und Verteilstelle handelte. Sie wurde an die Filiale am Mariendorfer Damm verwiesen.

Mit dem Geld klappte es dort. Aber wie viele frustrierte Kunden sah ich in dieser Zeit hoffnungsvoll mit großen Paketen hereingehen und genau so schnell wieder frustriert heraus, weil sie es dort nicht mehr aufgeben können. Das Wort „Dienstleistung“ kann wohl bald wirklich aus dem Wörterbuch gestrichen werden.

Ulrich Herzau, Tempelhof

Vor 90 Jahren von den Nazis ermordet!

Gedenken an unseren ehemaligen Nachbarn

Erich Mühsam

vom 7. bis 13. Juli 2024 in der Hufeisensiedlung



So. 7. Juli: Mühsams angenehme und unangenehme Bekanntschaften in der Hufeisensiedlung – ein Rundgang zu 7 Stationen mit musikalischer Begleitung von Isabel Neuenfeld

Beginn: 15 Uhr vor dem ehemaligen Wohnhaus von Erich und Zenzl Mühsam, Dörchläuchtingstr. 48 Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter: erich-zenzl@web.de



Mi. 10. Juli: Blumen für Erich – Wir hören den Bericht eines Mithäftlings über Mühsams Ermordung im KZ Oranienburg vor 90 Jahren

Beginn: 18.30 Uhr am Gedenkstein, Dörchläuchtingstr. 52



Fr. 12. Juli: Stolpersteinverlegung für Mühsams anarchistische Freunde, die Jüdin Milly Witkop und ihren Lebensgefährten Rudolf Rocker

Beginn: 15.30 Uhr vor dem Haus Buschkrugallee 246, 12359 Berlin (Bushaltestelle Rudower Str./Grüner Weg – Bus M 46, 171)



Sa.13. Juli: Abschlusskundgebung mit Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta

Beginn: 18 Uhr an der Hufeisentreppe, Fritz- Reuter-Allee 48-50, 12359 Berlin (U-Bhf. Blaschkoallee oder Parchimer Allee)



Eintritt frei zu allen Veranstaltungen

www.hufeiserngegenrechts.de

www.hvd-bb.de

Kurz-Info

Bezirk

150 Jahre Friedenau

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg richtet am Sonntag, 7. Juli von 12.00 bis 18.00 Uhr das Jubiläumsfest anlässlich 150 Jahre Friedenau auf dem Breslauer Platz aus. Neben dem Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und zwei Podiumsgesprächen, stellen sich Friedenauer Organisationen, Vereine und Ehrenamtliche mit Marktständen und Aktionen vor. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem die Chöre Stimmwerk Friedenau und Chorflakes Friedenau und die Musiker und Sänger der Gemeinde 'Zum Guten Hirten'. Des Weiteren treten Firecrackers, Straight Up und The Leava auf, Jugendbands des Rheingau-Gymnasiums bzw. des Kinder- und Jugendzentrums Burg. Podiumsgespräche runden das Programm ab und beleuchten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit einer „Zeitreise durch Friedenau“ und mit der Vision „Zukunft gestalten“. Moderiert werden Gespräche und Fest von Radiomoderatorin Doreen Herbe.

Das Fest bietet Organisationen, Vereinen und Ehrenamtlichen in Friedenau die Möglichkeit, über ihre Arbeit zu informieren und mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Unter den Teilnehmern sind unter anderem der Friedenauer TSC 1886 e.V., Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., die evangelischen Gemeinden 'Zum Guten Hirten' und Philippus-Nathanael, der Lion Förderverein Berlin-Benefit e.V., die Fahrbibliothek Tempelhof-Schöneberg und viele mehr.

Zur Geschichte Friedenau: Es begann mit der Idee des am 9. Juli 1871 gegründeten Landerwerb- und Bauvereins auf Actien, Friedenau als Siedlung für Beamte, Pensionäre, Autoren und Künstlern zu etablieren. Auf Erlass des Deutschen Kaisers Wilhelm I. wurde am 9. November 1874 die Landgemeinde offiziell begründet und erhielt den Namen Friedenau. Die Idee für den Namen hatte Auguste Hähnel, eine Wortzusammensetzung von Frieden und Aue für die damals ländliche Gegend.

Programm, Termine und weitere Infos auf www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg.

*Jubiläumsfest
Sonntag, 7. Juli, 12- 18 Uhr
Breslauer Platz,
Friedenau 12159 Berlin*



627 Teilnehmer kämpften beim Sportbadpokal um den Sieg, knapp entschieden, oft Kopf an Kopf. Fotos: S.P.

SG Neukölln

627 Teilnehmer schwammen beim 26. Internationalen Sportbadpokal mit

Am Pfingstwochenende war es wieder soweit. Zum 26. Mal fand der Internationale Sportbadpokal im Sportbad Britz bei der SG Neukölln statt. In diesem Jahr nahmen insgesamt 627 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. 2874 Einzelstarts wurden absolviert. Das verlangt eine gute Logistik und einen hohen personellen Aufwand. Dafür engagierten sich mehr als 50 Ehrenamtliche des erfolgreichen Schwimmvereins. Mit großer Freude sorgten sie auch in diesem Jahr für einen professionellen Ablauf des großartigen Schwimmerevents.

Der Internationale Sportbadpokal geht auf die Initiative des langjährigen Schwimmwerts Dietrich Bolz zurück. Bolz träumte von einer Schwimmveranstaltung für junge Sportler, bei der man sich im Schwimmwettkampf bewährt und die darüber hinaus Gelegenheit bietet, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.

Bolz ist vor 21 Jahren im Alter von nur 50 Jahren viel zu früh verstorben. Ihm zu Ehren erhielt diese Veranstaltung den Zusatz „Dietrich-Bolz-Gedächtnis-Schwimmen“. Für die punktbeste Leistung über 100 Meter Brust wird seitdem alljährlich der „Dietrich-Bolz-Pokal“ verliehen. Schließlich war Bolz Laie und schwamm aus Spaß am Schwimmsport im Jahr 2001 über die 100m Brust seinen einzigen Schwimmwettkampf. Zudem unterstreicht der Wettbewerb, dass der SG Neukölln nicht nur der Profisport, sondern vor allem die Jugendförderung am Herzen liegt. Im Vordergrund des Internationalen Sportbadpokal steht von jeher die Begegnung der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer. Sie



Den Dietrich-Bolz-Pokal nahm Luca Gröne (Jahrgang 2006) vom SC Herford aus Nordrhein-Westfalen mit nach Hause. Er erzielte 557 Punkten für die Leistung über 100 Meter Brust in 1.09,09 Minuten.

hatten auch in diesem Jahr Zelte auf der Wiese des Schwimmbadgeländes aufgebaut, hatten Zeit für Gespräche und Spiel. Auch für ein reichhaltiges und gesundes Speisenangebot sorgten die Ehrenamtlichen der SG Neukölln. Für die jüngeren Teilnehmer war extra eine Hüpfburg aufgebaut. Ferner gibt es einen Spielplatz auf dem wunderschönen grünen Gelände. Leider kam in diesem Jahr mit Bangas Plaukimo akademija nur ein Team aus dem Ausland, und zwar aus Kaunas in Litauen.

In der Mannschaftswertung belegte in diesem Jahr die Schwimmgemeinschaft Steglitz Berlin mit 737 Punkten Platz 1, gefolgt vom Turn- und Sportverein Zehlendorf 1988 mit 543 Punkten. Platz 3 ging an die SG Schöneberg, Berlin mit 434 Punkten. Den Dietrich-Bolz Ge-

dächtnis-Pokal gewann Luca Gröne (Jahrgang 2006) vom SC Herford aus Nordrhein-Westfalen mit 557 Punkten für die Leistung über 100 Meter Brust in 1.09,09 Minuten.

Die Medaillen an die Sieger vergeben hatten unter anderen neben dem Bezirksvorordentlichenvorsteher Karsten Schulze (CDU) auch Cordula Klein, Vorsitzende der Neuköllner SPD Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung und ihr Stellvertreter Peter Scharmberg, der zugleich langjähriges Mitglied in der SG Neukölln ist.

Am Sportbadpokal nahmen auch Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Bleibt zu hoffen, das im kommenden Jahr wie in der Vergangenheit, wieder mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Europa teilnehmen können. S.P.



Das Team von Evas Seidenfloristik - hier mit Chefin Eva Reisberg in der Mitte - steht den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Und es gibt weitaus mehr als Blumen.

Mariendorfer Damm

Edle Blumen, die frisch bleiben und nicht welken

Es ist von Rudow aus vielleicht ein weiterer Weg zu Eva Seidenfloristik, aber der Weg lohnt sich.

Wer das Geschäft Evas Seidenfloristik besucht, wird von einem farbenfrohen Blütenmeer empfangen, muss allerdings auch zweimal hinschauen, denn hier wirkt alles täuschend echt.

Das liegt an der jahrelangen Erfahrung von Eva Reisberg. Angefangen hat sie 2002 in Lichtenrade und ist nun schon seit 6 Jahren mit ihrem kleinen Team am Mariendorfer Damm.

Viele Stammkunden sind mitgezogen, denn so ein Geschäft ist einzigartig. Im Sortiment befinden sich viele fertige Seidenblumengestecke und -sträuße. Aber nicht nur für die Floristik lieben die Kunden den kleinen Laden, sondern auch für die Vielzahl von Dekorationsartikeln, Lampen, Wohnaccessoires und vor allem den kleinen Geschenken für jeden Anlass.

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder einfach als Zeichen der Wertschätzung, bei Evas Seidenfloristik findet jeder das passende Geschenk.

Die Nachfrage nach künstlichen Brautsträußen hat in den letzten Jahren zugenommen, so hatte das Team mehrere Brautsträuße in Bestellung. Die Idee von Eva Reisberg war damals die Nacharbeitung. Doch der Trend der Nachhaltigkeit, zeigt bei Evas Seidenfloristik, dass die Bräute sich künstliche Brautsträuße zum Tag der Hochzeit anfertigen lassen und überhaupt keinen echten mehr wollen. Jede Braut hat sich davon überzeugt, dass echt falsch auch echt schön sein kann.

Die ehrliche Beratung war Eva Reisberg und dem Team von Anfang an wichtig. Und viele Kunden wissen das zu schätzen. Mittlerweile kommen Kunden aus ganz Berlin und anderen Städten. Zudem besucht das Team von Evas Seidenfloristik regelmäßig Messen, um das Sortiment im Geschäft mit neuen Ideen zu gestalten. Auch auf Social Media (Instagram, Facebook) gibt es immer wieder Neuigkeiten rund um das Geschäft.

*Evas Seidenfloristik
Mariendorfer Damm 422
12107 Berlin
(030) 345 30 55
www.evas-seidenfloristik.de*

A colorful poster for 'Sommerfest'. At the top, the word 'Sommerfest' is written in a blue, bubbly font. Below it, a large graphic shows several hands of different colors (orange, yellow, purple, blue) reaching up to hold a yellow banner. The banner has the text 'GEMEINSAM STARK, GEMEINSAM BUNDT!' written in a colorful, stylized font. Below the hands, the date and time '5. Juli 2024 16-19 Uhr' are displayed. At the bottom right, there is a logo for 'EVANGELISCHE SCHULE SCHÖNEFELD GYMNASIUM'.



Inh. Eva Reisberg
Mariendorfer Damm 422
12107 Berlin
Tel.: (030) 345 30 55

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 18 Uhr
Sa 9.30 - 13 Uhr

www.evas-seidenfloristik.de

Kurz-Tipp

TK-Kost richtig auftauen

Tiefgekühlte Lebensmittel behalten ihre wertvollen Inhaltsstoffe, wenn sie richtig aufgetaut werden. Ernährungswissenschaftlerin Juliane Zander vom Deutschen Tiefkühlinstitut hat Tipps zum Auftauen, mehr Infos: www.tiefkuehllkost.de.

1. TK-Lebensmittel schnell nach Hause ins TK-Fach bringen.
2. Beim Transport Isolier- oder TK-Taschen verwenden.
3. Hände weg vom Schütteltest.
4. Hinweise auf der Verpackung befolgen.
5. Nur benötigte Menge entnehmen.
6. Viele TK-Produkte kann man ohne vorheriges Auftauen zubereiten.
7. Bei größeren Fleisch-, Fisch- und Geflügelstücken kann separates An- oder Auftauen notwendig sein.
8. TK-Produkte langsam im Kühlschrank auftauen.
9. TK-Torten, -kuchen oder -gebäck ohne Folie auftauen.
10. Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

(DJD)



Tierarztpraxis im Frauenviertel

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin

Tel.: 030 66 86 99 46

info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr

Mittwoch 10-12 -----

Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



Gesundheitstipp

Unterstützung und Wissen helfen, das Leben mit Multiple Sklerose zu meistern

Jeden Tag steht für 41 Menschen in Deutschland nach der Diagnose Multiple Sklerose (MS) die Zeit still, circa 280.000 Menschen leben hierzulande zurzeit mit der noch unheilbaren Krankheit. Im Durchschnitt erhalten sie ihre Diagnose mit 33 Jahren – ein Alter, in dem man mitten im Beruf steht, vielleicht eine Familiengründung plant oder schon Kinder hat und viele Zukunftspläne schmiedet. So war es auch bei Sabrina W., bei der im Sommer 2021 mit 32 Jahren nach Sehstörungen eine MS festgestellt wurde.

Wie viele Erkrankte war die Lehrerin zunächst geschockt, sah sich schon im Rollstuhl und versuchte, die MS zu verdrängen. Doch dann stellte sie sich der Herausforderung. Sie suchte sich Unterstützung, begann eine Behandlung und sagt heute: „Aufgeben ist keine Option!“ Diese Botschaft steckt auch im Motto „Diagnose MS:



Nach dem Schock bei der Diagnose ist auch mit MS ein gutes und aktives Leben möglich. Foto: DJD/DMSG/Robert Kneschke/Shutterstock

Mit Mut und Stärke leben lernen“ des Welt-MS-Tags 2024, das Wettbewerbsgewinnerin Sabrina erdacht hat. „Mir ist es wichtig, dass man auch mit der Diagnose MS positiv in die

Zukunft blicken kann. Jeder einzelne Mensch hat Stärken und positive Fähigkeiten, die nach wie vor zur Geltung kommen sollten.“ „Nimm die Herausforderungen an und mach dein eigenes Ding!“, sagt sie. Unterstützung ist dabei wichtig. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) steht Menschen mit MS mit Informationen, persönlicher Beratung und vielen weiteren Angeboten zur Seite, sie fördert unabhängige MS-Forschungsprojekte und hilft mit ihrer

Stiftung in Notlagen weiter. Mit der auch international eingebundenen Kampagne zum Welt-MS-Tag am 30. Mai bietet sie Gelegenheit, Gemeinschaft aufzubauen und in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit für die Krankheit zu wecken. Informationen und Teilnahmemöglichkeiten dazu finden sich auf den Social-Media-Kanälen des DMSG-Bundesverbandes und auf www.dmsg.de. Dort gibt es ab Ende März auch die Möglichkeit, am Wettbewerb zur Umsetzung des Mottos teilzunehmen.

Unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff hat die DMSG jetzt außerdem eine Online-Akademie für Bewegung und Lebensstiländerung gegründet. Unter <https://akademie.dmsg.de> bietet sie ein umfangreiches Informations- und Fortbildungsangebot zu den Themen Prävention, Krankheitsbewältigung, Bewegung, Ernährung und Rehabilitation – für Menschen mit MS, Trainer und Therapeuten, aber auch für Interessierte und Angehörige. Denn Wissen ist wichtig, um der MS mutig und stark entgegenzutreten.

(DJD).



Das Motto des diesjährigen Welt-MS-Tages wurde in einem bundesweiten Wettbewerb ermittelt.

Foto: DJD/DMSG

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de · info@pflegedienst-gallo.de



Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 · 12524 Berlin · Tel.: 030 - 67 29 23 1

www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Wildtier-Nachwuchs ist niedlich, aber...

Wir alle freuen uns, wenn wir Wildtiere beobachten können. Besonders im Frühjahr ist die Chance, auch einmal Jungtiere zu sehen zu bekommen, gut. Wie niedlich ist es, spielenden Fuchswelpen zuschauen zu dürfen, etwas tollpatschig, aber doch schon für das spätere Leben und die Jagd bzw. den Nahrungserwerb übend.

Die Population der Füchse ist gewachsen, besonders innerhalb von Städten ist die Verbreitung um ein zifaches höher als in ländlichen Gebieten.

Leider steigt mit der Menge der auf engem Raum lebenden Tiere auch der Infektionsdruck.

Zur Zeit sind in unserer Gegend vermehrt an Staupe verendete Füchse aufgefunden worden.

Staupe ist eine gefährliche Viruserkrankung, die hundartige Tiere, aber auch Waschbären befallen kann.

Neben Atemwegs- und Verdauungsbeschwerden muss mit einem Befall des zentralen Nervensystems gerechnet werden. Staupe ist hochansteckend, der Erreger wird über Körperflüssigkeiten ausgeschieden und über kontaminierte Gegenstände aufgenommen. Häufig endet eine Infektion tödlich.

Der einzige Schutz, den wir unseren Hunden, auch Frettchen, bieten können, ist ein guter Impfschutz.



Jungen Füchsen begegnet man in Berlin häufig, sie sind niedlich, aber mit Vorsicht zu genießen. Einerseits sind es nach wie vor Wildtiere, andererseits sind es oft Träger von Krankheiten, die auch auf unsere Haustiere übertragen werden können.

Bitte überprüfen Sie den Impfstatus ihres Tieres.

*Ihr Team der Tierarztpraxis
im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin, (030) 66 86 99 46
www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de*

LOGOPÄDISCHE PRAXIS

Seit über 20 Jahren für Sie im Einsatz

N. Pöttsch-Waschwill & Team

Wir behandeln:

- Schluckstörungen
- Sprechstörungen
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Hörstörungen
- Alle Kassen und Privat

... gerne machen wir auch Hausbesuche,
wenn Sie nicht zu uns in die Praxis kommen können.



Fritz-Erler-Allee 161a · 12353 Berlin · Tel. 660 63 606
kontakt@logopaedie-rudow.de · www.logopaedie-rudow.de

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



PFLERGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800
www.pflegeaktiv-berlin.de

Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

Werbung die gesehen wird... Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

www.IhrMagazin.berlin

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis
Rudow

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor

Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96
www.implantatpraxis-rudow.de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Hilfe im Trauerfall

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Sie müssen eine Beisetzung planen? Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400

BESTATTUNGSHAUS RAUF

Nowaczyk Bestattungen
Am Krankenhaus Neukölln

TAG & NACHT
Tel.: 030 - 601 04 89

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

www.bestattungen-nowaczyk.de

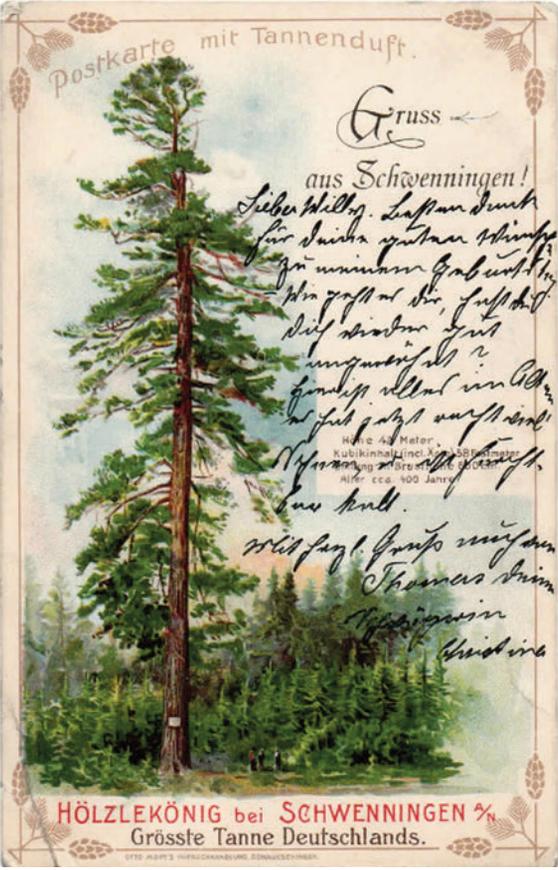
MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de



1 „Postkarte mit Tannenduft“, gelaufen im Jahr 1903. Die Karte zeigt den Hölzlekönig, rund 400 Jahre alt, Höhe über 50 Meter.

Schillers Sammlung - Begegnung mit Otto III

Es steht nicht Otto drauf, aber es ist Otto drin (5)

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: 1000jähriges Villingen

Villingen im Schwarzwald. Unweit der Stadt stand bis 1941 eine Weißtanne. Sie wurde ungefähr 400 Jahre alt. Für die Einheimischen war es der Hölzlekönig (Bild 1). Im Tannendickicht gab es aber auch das Glasmännchen, dass sich nur Sonntagskindern zeigt. Hier sind die Märchen, Geschichten und Geschichte zu Hause. Sicherlich hat der Waldgeist nach dem Verfall dieser Tanne bei einer Donar-Eiche Unterschlupf gefunden. Im Schwarzwald war ja Bonifatius nicht, wie in Geismar, mit blitzendem Beil unterwegs. Geschichten berichten, dass der „Apostel der Deutschen“



2 Briefmarke zum 1200. Todestag des hl. Bonifatius. Motiv: eine vom Schwert durchbohrte Mitra im Stich- und Präggedruck. Ersttags-Sonderstempel vom 5.6.1954- Fulda.

(Bild 2) u. a. missionarisch im hessisch-thüringischem Grenzlande tätig war. In einer alten Urkunde aus dem Jahr 817 wird Villingen, wenn



3 Werbestempel „Villingen - Die 1000jährige Stadt Höhenluft- und Kneipkurort“, 1973.



4 Jubiläums-Postkarte 1899, Steindruckverfahren, gelaufen, Ausgabeanlass: 900 Jahre Markt-, Münz- und Zollrecht durch Kaiser Otto III.

auch beiläufig, erstmals schriftlich erwähnt. Es ist die Zeit, in der das ostfränkische Reich erste territoriale Umriss erkennen lässt. Villingen ist halt eine 1000jährige Stadt (Bild 3).

Ganz anders mit der Urkunde von 999, die von Kaiser Otto III. veranlasst wurde. Hier ging es ausdrücklich um Villingen. Die Villingen feierten auf Grund dieser Urkunde 1899 zum 900sten Jahrestag ein großes Stadtfest mit Umzugswagen. Es wurde eine Jubiläums-Postkarte (Bild 4) aufgelegt, die Otto III. mit dem Text feiert: „900jährige Feier der Verleihung des Markt Münz und Zollrechts durch Kaiser Otto III. Anno 999“. Hier steht Otto drauf und ist auch drin; ganz im Gegensatz zur Titelüberschrift.

Rechts auf der Litho-Karte, neben der gesiegelten Papierrolle ist, wenn auch sehr verkleinert, ein Festwagen dargestellt. Die Szene



5 Künstlerpostkarte C. Siese. Stammburg (Ruine) der Zähringer (Gundelfingen), rechts vom Rundturm das Stammwappen der Zähringer, Karte ungelassen, 1900 (?)



6 Villingen Sonderstempel mit Werbung zum „Zähringer Fest“, August 1978

zeigt sozusagen den Imperator bei der Arbeit. In demütiger Haltung steht Graf Bertold vor seinem Gebieter, gleich hinter dem Pferdegespann sitzend ein Knabe(?). Er schwingt einen Wimpel mit der Aufschrift „Heil Otto“. Auf dieser Abbildung leider nicht erkennbar.

Der vor dem Kaiser stehende Graf ist ein Urahn der Zähringer Grafen (Bild 5). Diese Adelsippe war im Hochmittelalter Städtegründer und Kriegsherr und 1198 bewarb sich Bertold V. um den Königsthron. Noch heute erinnern sich die Villingen an diese Herzöge und feiern das „Zähringer Stadtfest“ (Bild 6)

Graf Bertold war der erste weltliche Herrscher, der die königlichen Regalien wie Markt-, Münz- und Zollrecht sowie richterliche Rechte übertragen bekam. Es war ein Dankeschön des Kaisers Otto III. an den Grafen, der mit dem Schwert eine Revolte des römischen Stadtelers niederwerfen half. Noch in Rom nahm Graf Bertold diese entgegen. Doch davon mehr an anderer Stelle.

GeSchi

Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V. :

Berliner Mietspiegel 2024

Ende Mai hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen den neuen Berliner Mietspiegel veröffentlicht. Die Mietwerte liegen um 0,7 Prozent über den Werten aus dem Mietspiegel 2023.

Die Mietwerte wurden zum Stichtag 1.09.2023 erhoben. Die durchschnittliche Miete liegt jetzt bei 7,21 € je Quadratmeter statt bisher 7,16 € je Quadratmeter. Die Spanne der Mieten je nach Lage, Baujahr und Ausstattung geht von 4,93 € bis 24,74 €.

Aus bisher einer Mietspiegeltabelle wurden drei Tabellen. Es gibt keine feste Einstufung der Wohnungsgrößen mehr (bis unter 40, 40 bis 60, 60 bis 90 und über 90 Quadratmeter). Je nach Baujahr wurden die Mietwerte kleinteiliger ermittelt und teilweise in bis zu 9 Wohnungsgrößen unterteilt.

Die Ausstattungsmerkmale wurden überarbeitet; so fallen Merkmale weg und es wurden neue Merkmale hinzugefügt. Ebenso wurden Lageeinzelnordnungen verändert.

Anhand des Berliner Mietspiegels können Mieterhöhungen begründet sowie die ortsübliche Miete bei Neuvermietungen berechnet werden. Er gilt nicht für preisgebundene Wohnungen und Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, aber für vermietete Eigentumswohnungen.

Mieten können nicht nach Mietspiegel erhöht werden, wenn eine Staffelmiete vereinbart und der Zeitraum der Mietstaffel noch nicht abgelaufen oder eine Indexmiete vereinbart ist.

Ferner sind Mieterhöhungen nicht zulässig, wenn eine Wohnung neu vermietet worden ist und der Mietbeginn innerhalb der letzten 12 Monate lag. Ebenso kann die Miete nicht erhöht werden, wenn

die letzte Mieterhöhung weniger als 12 Monate zurückliegt.

Anhand des Mietspiegels wird unter Berücksichtigung der Wohnfläche, des Baujahres, der Wohnungsgröße und von Ausstattungsmerkmalen die ortsübliche Vergleichsmiete ermittelt. Liegt die ortsübliche Vergleichsmiete höher als die bisher vereinbarte Miete, kann die Nettokaltmiete entsprechend erhöht werden. Die Erhöhung darf in Berlin aber maximal 15 Prozent innerhalb der letzten drei Jahre betragen (Kappungsgrenze).

Das Mieterhöhungsverlangen muss der Vermieter dem Mieter zustellen. Der Mieter hat – vereinfacht ausgedrückt – eine Prüf- und Bedenkzeit von zwei Monaten. Soll die Miete z.B. zum 01.10.2024 erhöht werden, so muss das Mieterhöhungsverlangen dem Mieter bis zum 31.07.2024 zugegangen sein. Der Mieter muss bis zum 30.09.2024 der Mieterhöhung zustimmen, wenn diese begründet ist.

Sollte der Mieter der begründeten Mieterhöhung bis zum Fristablauf nicht zustimmen, so kann der Vermieter auf Zustimmung zur Mieterhöhung klagen. Diese Klage muss innerhalb von drei Monaten – also im Beispiel bis zum 31.12.2024 – beim zuständigen Amtsgericht eingereicht werden, welches dann über die Mieterhöhung entscheidet.

Frank Behrend,



Lücke
Bestattungen

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

RUDOWER
MAGAZIN
Mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
rudower-magazin@t-online.de

Die nächste
Ausgabe des
Rudower
Magazins erscheint
zum 31. Juli-
Redaktionsschluss:
19. Juli

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Kunststoff	▼	▼	Nachtgreifvogel	Zeichen für Californium	▼	Teil eines Theaterstückes	Abk.: Nordwest	Kälteprodukt	▼	Zeichen für Neon	▼	Hautauschlag
prüfen	▶							altperuanischer Adliger	▶			
	3			1		Geschöpf					6	bemäntelnder Spott
Paarungszeit b. Hirsch												
Abk. Liter	▶											Tierprodukt
Abk.: oben angeführt		Weigerung										
	▶											Kfz-Z. Kolumbien
Abk.: United States												große Anzahl
	7	Zuzugewinn, Belohnung				Speisenzutat	Stadt an der Aller	Abk.: Bankleitzahl	Frage- u. Antwortspiel	Abk.: meines Erachtens		
	▶			9		Sipp-schaft, Klüngel						US-Geheimdienst (Abk.)
Teil der Westkarpaten		französisch: vorwärts!						Dis-kussion, Aus-sprache		Abk.: Netz-computer		
	▶	10				Gesamt-schiffs-bestand	kleines Boot					
südspan. Weinort		Oper von Puccini	männl. Vorname			abbau-bare Kohlen-schicht				Abk.: Eilauf-trag		
schmalste Stelle des Rumpfes	▶			4								Medi-ziner
	▶					eng-lische Anrede	Fluss durch Bocholt (NRW)					
Hautöffnung						Renn-beginn						11
Computer-messe in Hannover	▶		2				8	Abk.: zum Teil				
Abk.: außer Dienst	▶					Ruhe-geld, Pension						5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
 Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Rudower Magazin
 Anger 15, 15754 Heidesee
 oder per Fax:
 033 767/899 834
 oder per eMail:
 Rudower-Magazin@t-online.de
 Einsendeschl.: **19. Juli**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 06

Lösungswort: Strandburg

Gewinner:

A. Heinrich, Spanische Allee

A. H. Mende, Am Lindengarten

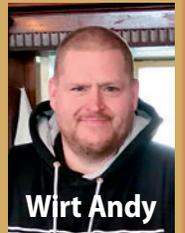
RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT



Jeden
**Dienstag ist
 Schnitzeltag
 17 - 22 Uhr**



Wirt Andy

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr

Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42

HÖRGERÄTE HAUSBESUCH IN GANZ BERLIN



POSER

HÖRGERÄTE

Mariendorfer Damm 77
 12109 Berlin
 U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
 Tel. 030/70 60 45 15

- 1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
- 2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
- 3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen

www.poserhoergeraete.de
 info@poserhoergeraete.de
 Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
 Sa 10 Uhr - 14 Uhr
 Termine nach Vereinbarung